

RUNDSCHAU

UND LEHRSCHER BOTE

DAS LOKALMAGAZIN FÜR CREMLINGEN, SICKTE UND LEHRE • AUSGABE 09/26 • 48. JAHRGANG

**KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN!**

FLEXO FÄHRT

**DER
VERBAND
STEIGT
AUS**

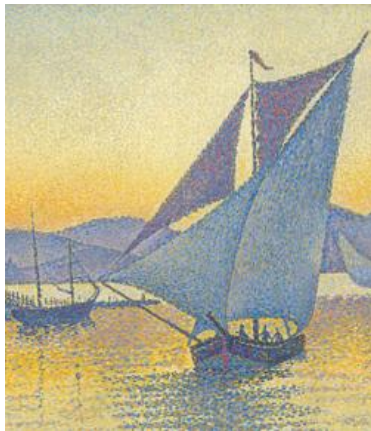
**BADEPASS
FÜR VIERBEINER**
HUNDESCHWIMMEN
AM 20. SEPTEMBER
SEITE 42

**HIER IST
WAS LOS:
TERMINE**
EVENTS, KULTUR
SEITE 9



INHALT

Symphonie der Farben
Das Museum Barberini zeigt bis 11. Oktober 2026 Paul Signac und den Neoimpressionismus. Im Mittelpunkt steht die faszinierende Wirkung kleiner Farbtupfen.
Weiterlesen auf Seite 8.



Tipp des Monats „Dewan“
Wer zuerst kommt, baut zuerst.
Gebiete sichern, Lager bauen und den Mitspielern zuvorkommen: „Dewan“ fordert cleveres Planen und taktisches Geschick.
Weiterlesen auf Seite 11.



Familienfest in der Umweltburg
Am 20. September wird die Umweltburg Königs-Lutter zum Erlebnisort für die ganze Familie. Keschern, Bogenschießen, Feuermachen, Apfelsaftpressen und vieles mehr laden zum Mitmachen ein. Der Eintritt ist frei.
Weiterlesen auf Seite 36.



Badespaß für Vierbeiner
Beim großen Saisonabschluss „Die Hunde sind los“ gehört das Dettumer Freibad am 20. September noch einmal ganz den Vierbeinern – mit freiem Eintritt und jeder Menge Wasserspaß. Während die Hunde planschen, warten auf die Zweibeiner Kaffee, Kuchen und Erfrischungen.
Weiterlesen auf Seite 42.

IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wendeburg, Vechelde, der Samtgemeinde Sickte sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321 und der Stadt Königs-Lutter.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:

o-ker11
media house

im Verlag Ideal Werbeagentur und Verlag GmbH
Geschäftsführung: Thomas Schnelle
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531-220010, Fax 0531-2200150
E-Mail: info@ok11.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts für Anzeigen und Redaktion:
Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideal das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideal keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Ideal übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgerufen aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlag möglich.

Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisauschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung:
Auslagestellen, digitale Ausgabe.

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 11

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben:
Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123
E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck
Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Straße 45
38112 Braunschweig

LEHRE LOKAL

Lehrscher Bote
Ab Seite 15

CREMLINGEN LOKAL

Ab Seite 27

SICKTE LOKAL

Ab Seite 39

SIE SIND EHER ONLINE UNTERWEGS? DANN LESEN SIE DIE RUNDSCHAU HIER:

QR-Code
einscannen



MEHR STORIES? IM INTERNET

www.
rundschau.
news



NEUE PROJEKTE & BEHIND-THE-SCENES FOLLOW US



@oker11.media.house

NÄCHSTE RUNDSCHAU ERSCHEINT AM 1. OKTOBER

Redaktionsschluss: Mittwoch, der 26. September um 12 Uhr
Nachträglich eingereichte Texte können nicht berücksichtigt werden.
Bitte senden Sie Ihre Beiträge an: rundschau@ok11.de



Schon wieder
Abgabefrist
verpasst?

Persönliche Beratung

Ab 39 € Mitglied werden

Abgabefrist für Vereine
28.02.2027

Ihre VLH-Beratungsstelle Silvia Dikenseli

Im Rübenkamp 13 • 38162 Cremlingen
Silvia.Dikenseli@vlh.de
Tel. 05306 5548660 • vlh.de/bst/3074

Lohnsteuerhilfverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 StBerG.

Wandern zwischen
Wald und Wasser

Rund um den histori-
schen Oderteich führt
eine leichte 4,5-Kilome-
ter-Tour durch Wald und
Moor. Schöne Ausblicke
und vielfältige Natur ma-
chen sie zum besonde-
ren familienfreundlichen
Harzer Ausflug.

Weiterlesen auf Seite 13.

Heizung • Sanitär • Wärmepumpen • Schwimmbadtechnik

Bergstraße 10 | 38173 Sickte
0172 5444742 | firma@ingogeisler.de

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfverein -

Beratungs-
stelle
Leiter
Telefon
E-Mail
Internet

Birkenfeldstr. 9e
38165 Lehre
Herr S. Robling
05308 990 551
s.robling@steuerverbund.de
www.steuerverbund.de

Qualität
muss nicht immer
teuer sein!

Bei uns finden Sie ALLES...
• große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen
• Feinsteinzeug in vielen Farben und Formaten
• Glas- und Natursteinmosaik
• Baustoffe und Werkzeuge für die Fliesenverlegung
...und noch vieles mehr!

FLIESEN - JO

DIREKTIMPORT E.K.

Alte Frankfurter Strasse 182
38122 Braunschweig
Mail: info@fliesen-jo.de
www.fliesen-jo.de
Tel.: (0531) 87 88 384

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

IMMOBILIEN
ULRICH
DEMME

Seit 30 Jahren!

Für vorgemerkte Kunden suchen wir:
Doppelhäuser, Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen
in Lehre und Umgebung.

Demmer Immobilien | Berliner Straße 26, 38165 Lehre
Tel. 05308 1032 | www.demmerimmobilien.de

EDITORIAL



nur noch der Staat ausgleichen. Mit Subventionen. Also mit unser aller Geld.

Auch das kann keine Lösung sein.

Deutschland braucht deshalb wieder mehr Solidarität. Und Solidarität bedeutet eben nicht, möglichst viel für die eigene Gruppe herauszuholen. Solidarität beginnt dort, wo man bereit ist, selbst etwas zu geben.

Das klingt unbequem. Ist es auch.

Wir müssen bereit sein für neue Ideen und neue Wege. Bereit für etwas mehr Bescheidenheit. Bereit, Besitzstände infrage zu stellen. Und bereit, Verantwortung nicht immer beim Staat, beim Arbeitgeber, bei der nächsten Generation oder sonst irgendwo abzuladen.

Denn wenn jede Forderung für sich betrachtet berechtigt erscheint, am Ende aber niemand mehr für die Summe aller Forderungen verantwortlich sein will, landen wir in einem kafkaesken System: Jeder hat gute Gründe, jeder verlangt sein Recht – und keiner weiß mehr, wer die Rechnung bezahlen soll.

Dabei ist Deutschland nicht deshalb gut, weil wir einmal gut waren. Unser Wohlstand ist kein Naturgesetz. Er muss immer wieder neu erarbeitet werden. Dafür haben wir kluge Köpfe, innovative Unternehmen, gute Forschung und Menschen, die Lösungen finden können.

Genau das brauchen wir: Moderne Köpfe, neue Ideen und die Bereitschaft, gesellschaftlichen Wohlstand höher zu bewerten als den eigenen Besitzstand.

Denn die Gesellschaft, das sind wir alle. Nicht nur die VW-Beschäftigten, die Rentner, die Ärzte oder irgendeine andere Interessengruppe.

Reformen beginnen dort, wo nicht nur die anderen etwas ändern sollen.

Ihr
Thomas Schnelle

JETZT GEHT'S LOS?

Mit den Reformen. Hat Friedrich Merz gesagt und auch damit begonnen. So weit, so gut. Das haben wir schließlich auch schon anders erlebt. Aber eines ist wie immer: Kaum hat jemand „Reform“ gesagt, treten zuverlässig die Interessenvertreter auf den Plan und rufen laut: Unsozial!

Bei Volkswagen sind es die Gewerkschaften, bei der Rente die Sozialverbände, bei der Gesundheit die Ärztevertreter und bei der Bahn wieder die Gewerkschaften. Die Botschaft ähnelt sich verblüffend: Sparen ja. Aber bitte nicht bei uns.

Dagegen ist zunächst nichts einzuwenden. Interessen zu vertreten, ist legitim und gehört zu einer demokratischen Gesellschaft. Problematisch wird es allerdings, wenn dabei das große Ganze aus dem Blick gerät.

Selber fressen macht dick. Und dick macht krank.

Genau an diesem Punkt steht Deutschland. Wir können nicht jedes Jahr mehr fordern und gleichzeitig glauben, unsere internationale Wettbewerbsfähigkeit bleibe davon unberührt. In China, Indien und anderen Teilen der Welt wird schneller und häufig günstiger produziert. Wie wollen wir da mithalten, wenn Löhne und Kosten dauerhaft stärker steigen als Produktivität und Wertschöpfung? Irgendwann kann die Differenz



FLEXO FÄHRT.

DER VERBAND STEIGT AUS.

300.000 FAHREN FLEXO – UND DER REGIONALVERBAND FÄHRT ZURÜCK

Kommentar von Thomas Schnelle

Haben Sie es auch gelesen? Es sieht so aus, als wäre der Kleinbusverkehr auf dem Lande, also flexo, gerettet. Zumindest mal für das kommende Jahr. Cool!

Da stand dann aber auch, dass der Regionalverband Großraum Braunschweig, der für den ÖPNV in der Region verantwortlich zeichnet, „aus der Nummer

raus sei“. Kein Geld für sowas. Stopp mal, kein Geld da? Und jetzt müssen die Gemeinden tief in die Tasche greifen, um diesen Service am Leben zu erhalten? 300.000 Passagiere haben flexo genutzt. Ein klares Votum für flexo. Und dass man mit so einem Service keinen Gewinn erwirtschaften kann, versteht sich von selbst. Wieso sich aber der Regionalverband zurückzieht,

das versteht man nicht. Erst einmal, der Verband wird auch von Mitteln aus den kommunalen Strukturen getragen. Er soll für die Gemeinden strategische Aufgaben wahrnehmen, wie eben den ÖPNV organisieren. Was er ja auch mit flexo umgesetzt hat. Also, erst einmal Bedarf geschaffen und dann Rolle rückwärts. Böse ausgedrückt heißt das, wir finanzieren eine

Struktur, die uns dann mitteilt, flexo müsst ihr schon selbst bezahlen. Das nenn ich kreativ. Dass der Regionalverband funktioniert, hat natürlich vor allem mit Fördermitteln zu tun. Beim Verband weiß man, wann, wo und wie Millionen aus Brüssel oder Berlin zu bekommen sind. Das könnten die Gemeinden gar nicht umsetzen. Aber so wird auch deutlich, keine Förderun-

„WIR FINANZIEREN EINE STRUKTUR, DIE UNS DANN MITTEILT: FLEXO MÜSST IHR SCHON SELBST BEZAHLEN. DAS NENN ICH GENIAL.“

gen, kein Service. Nur hat das dann nichts mehr mit nachhaltiger Förderung der Struktur zu tun. Siehe flexo.

Flexo ist schlicht und ergreifend systemrelevant, würde Frau Merkel sagen. Und so etwas kostet. Wir haben Geld für Olympia, Geld für Fußgängerüberwege in Ecuador, Gartenpartys beim Präsidenten, Spesenkonten für weltweitreisende Abgeordnete, hunderte Millionen für Unternehmen, die ein professioneller Verkehrsminister wider besseren Wissen in Kauf genommen hat, ohne die Konsequenzen tragen zu müssen. Ein Einzelfall? Mitnichten, da war noch ein anderer Minister, der Masken eingekauft hat. Wir haben Milliarden für die Nato, die Ukraine, für all die so wichtigen internationalen Aufgaben. Und wir haben Geld für amerikanische Düsenjäger, damit der Donald nicht sauer wird.

„Es mangelt offensichtlich nicht am Geld, es mangelt an der Priorisierung.“

Schließlich kann der Friedrich doch nichts dafür, dass der Wladimir und der Donald so neben der Spur laufen. Da müssen wir halt die Gürtel enger schnallen. Übrigens, wie schon seit den 70er Jahren. Machen wir halt Reformen. Gesundheit, Renten, Steuern. Am Ende kommt dann nur mehr dabei heraus, dass mehr oder weniger alles beim Alten bleibt. Weil die zahllosen Lobbyisten eines vor allem können – professionell klagen.



Flexo bringt Menschen ans Ziel – doch für die Finanzierung müssen künftig die Gemeinden tiefer in die Tasche greifen.

FLEXO

Haltestellen in der Region Cremlingen/Lehre

2 Gebiete

20 Orte

100+ Flexo-Stops

LEHRE

ÜBER 30 STOPS

- ESSENRODE
- KL. BRUNSRODE
- GR. BRUNSRODE
- LEHRE
- HONDELAGE
- WENDHAUSEN
- ESSEHOF

CREMLINGEN / SICKTE

~70 STOPS

- HORDORF
- WOHLD
- SCHANDELAH
- GARDESSEN
- ABBENRODE
- CREMLINGEN
- SCHULENRODE
- DESTEDT
- KL. VELTHEIM
- HEMKENRODE
- SICKTE
- NEUERKERODE
- VELTHEIM (OHE)

Alle flexo-Stops und eine detaillierte Karte findest du online unter www.flexo-bus.de oder scanne diesen QR-Code!

Aufklärung aus 180-jähriger Tradition durch die Niedersächsische Goldbörse

Ungetragen, beschädigt, vergessen – aber keineswegs wertlos
Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus **FOCUS-MONEY**

August 2026

Aktueller Goldkurs: 4.658,30 USD/Feinunze

Braunschweig.

Eine gerissene Kette, ein einzelner Ohrring oder ein zerkratzter Ring verliert nicht automatisch seinen Edelmetallwert. Gerade in Schubladen und alten Schmuckkästchen verbergen sich häufig Goldwerte, die seit Jahren unterschätzt werden. Erst eine fachkundige Prüfung zeigt, was tatsächlich in den einzelnen Stücken steckt und welchen Gegenwert sie besitzen. Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig prüft mit moderner Technik kostenlos, unverbindlich und transparent direkt vor den Augen des Kunden. Wer seinen alten Schmuck ohnehin nicht mehr trägt, kann ihn anschließend verkaufen und aus vergessenen Werten sofort neuen finanziellen Spielraum schaffen.

Auch viele Besitzer in Braunschweig und Umgebung unterschätzen diesen Unterschied. Beschädigte, unvollständige oder längst nicht mehr getragene Schmuckstücke werden deshalb häufig jahrelang aufbewahrt oder vorschnell aussortiert. Doch der äußere Zustand sagt wenig darüber aus, welcher Wert tatsächlich darin steckt. Gewissheit schafft erst eine fachkundige Prüfung.

Wer alten Schmuck verkaufen möchte, muss ihn weder reparieren noch aufwendig reinigen. Eine Kette muss nicht gelötet, ein Ring nicht poliert und ein einzelner Ohrring nicht wieder zu einem Paar ergänzt werden. Beim Edelmetallankauf zählen vor allem Legierung, Gewicht und der aktuelle Edelmetallkurs – nicht Schönheit oder Tragbarkeit.

Das gilt für **Goldschmuck und Bruchgold** ebenso wie für **Zahngold, einzelne Ketten und Ohrringe, Münzen, Barren, Silber, Platin oder Palladium**. Die Goldexperten von der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig stellen in ihrer tagtäglichen Arbeit fest: Gerade Stücke, die seit Jahren ungenutzt in Schubladen oder Schmuckkästchen liegen, besitzen einen beachtlichen Gegenwert.

Deswegen empfiehlt die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: Zu Hause nichts vorsortieren,



sondern einfach alles mitbringen. Insbesondere ältere Schmuckstücke tragen häufig keine erkennbare Punze mehr. Auch Farbe und Aussehen erlauben keine verlässliche Bestimmung. Was tatsächlich wertvoll ist, sollte daher nicht nach

dem ersten Eindruck beurteilt werden.

Vor Ort in der Braunschweiger Innenstadt wird jedes Stück einzeln und nachvollziehbar vor den Augen der Kunden geprüft. Mithilfe modernster **Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF)** kann die Zusammensetzung schnell und zerstörungsfrei festgestellt werden. Das Analyseergebnis und der Ankaufspreis werden anschließend transparent und verständlich erläutert.

Für zusätzliche Sicherheit steht die enge Partnerschaft von der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig mit Heimerle + Meule, der ältesten deutschen Gold- und Silberscheideanstalt mit Tradition seit 1845. Damit verbindet die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig die persönliche Betreuung vor Ort mit über 180 Jahren Erfahrung in der professionellen Edelmetallverarbeitung. Gleichzeitig können angekaufte Edelmetalle fachgerecht aufbereitet und wieder in den Edelmetallkreislauf zurückgeführt werden. So erhält Gold, das vielleicht jahrzehntelang ungenutzt aufbewahrt wurde, durch professionelles Recycling eine neue Verwendung.

Zudem ist die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig aus Berichterstattungen in **FOCUS-MONEY** und **FOCUS Online** sowie verschiedenen Zeitungs-Medien bekannt. Die Mitarbeiter vor Ort verfügen über langjährige Erfahrung im Edelmetallhandel.

Wer sich für den Verkauf entscheidet, erhält den vereinbarten Betrag sofort **in bar oder per Echtzeitüberweisung auf das eigene Konto**. So werden aus Schmuckstücken, die seit Jahren ungenutzt in Schubladen liegen, innerhalb kurzer Zeit frei verfügbare Geldmittel.

Deshalb gilt: Jetzt prüfen lassen, Wert erkennen und vergessene Goldwerte direkt zu Geld machen.

Niedersächsische

GOLD
BÖRSE

BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE
GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG

Damm 38
38100 Braunschweig

TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr
(im September Samstags geschlossen)

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig
größere Mengen können natürlich
vorher telefonisch terminiert
und besonders diskret behandelt
werden.

**DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE
KAUFT**

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.



BESTSELLER

ÜBER MUT

„Nein sagen“ von Matthias Brandt

1961 in Berlin geboren, ist Matthias Brandt mit Auszeichnung vielfach geehrter Theater- und Filmschauspieler, Hörbuchsprecher und Autor. Sein Buch „Nein sagen“ schaffte es bis nach oben in den Bestseller-Listen. Er schrieb ein hochpolitisches Werk, weil der Rechtsextremismus wieder auf dem Vormarsch ist und die AfD Wahlerfolge feiert. Er sieht die Demokratie durch Rassismus und Fremdenfeindlichkeit in großer Gefahr. Und er weiß, das Mut dazu gehört, den Mund aufzumachen. Heute bald wieder, wenn wir nicht aufpassen. Früher erfuhren das schmerzlich die Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime. 2025 hielt Brandt eine denkwürdige Rede zur Erinnerung an die Wi-



derstandskämpfer des 20. Juli 1944. Der Sohn von Rut und Willy Brandt nimmt in seinem Buch diese Rede zum Anlass, an die Mutigen von damals zu erinnern und über die heutige Situation nachzudenken. Können wir aus dieser Erinnerung und den Zeichen unserer Zeit die notwendigen Konsequenzen ziehen? Ein wichtiges Buch. Von mir daher fünf von fünf möglichen Sternen.

★★★★★

Nein sagen**Autor:** Matthias Brandt**Genre:** Sachbuch**Verlag:** Kiepenheuer & Witsch, gebundene Ausgabe**Preis:** 16 Euro

ZWISCHEN ZEITEN

„Zeit zu leben und Zeit zu sterben“ von Erich Maria Remarque

Der Antikriegsroman „Im Westen nichts Neues“ machte Erich Maria Remarque weltberühmt. Jahre später veröffentlichte er seinen Roman „Zeit zu leben und Zeit zu sterben“. Auch hierin schildert der Autor die Auswirkungen des Krieges. Immer überaus anschaulich, oft drastisch. Hier wird aus der Perspektive des Wehrmachtssoldaten Ernst Graeber erzählt. Er dient an der Ostfront und wird gezwungen, in der Ukraine an der Erschießung von Partisanen teilzunehmen. Später wird sein Fronturlaub bewilligt, er fährt in seine Heimat. Dort erlebt er den Krieg von einer anderen Seite. Zerbombte Häuser, zerrüttete Familien. Dennoch verliebt er sich in Elisabeth. Remarque schildert einen Zustand zwischen Liebesleben und Überlebenskampf, vom Leben und Sterben.

Und er zeichnet ein Bild von den Zeiten dazwischen, wenn weder das eine noch das andere Oberhand gewinnt. Dem Soldaten Graeber werden immer wieder Gewissensentscheidungen aufgenötigt. Ein aufrüttelndes Antikriegsbuch. Ein Buch, mit einem auch heute wichtigen Thema. Dafür fünf Sterne.



★★★★★

Zeit zu leben und Zeit zu sterben**Autor:** Ernst Maria Remarque**Genre:** Roman**Verlag:** diverse**Preis:** diverse

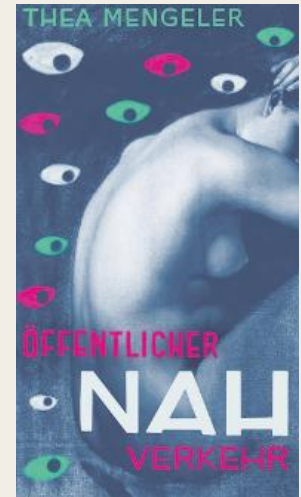
Dieter R. Doden
Unser Spezialist für Bücher

NEUERSCHEINUNG

GEGEN GEWALT

„Öffentlicher Nahverkehr“ von Thea Mengeler

Die Autorin und Texterin Thea Mengeler studierte Literarisches Schreiben und Kommunikationsdesign in Hildesheim, Kiel und Istanbul. Heute lebt sie in Hannover. Für ihr 2024 erschienenes Buch „Nach den Fahren“ bekam sie unter anderem den Rotahorn-Literaturpreis. Nun folgt ihr Roman „Öffentlicher Nahverkehr“. Darin wehrt sich eine junge Frau gegen digitale sexualisierte Gewalt. Sie führt ein erfolgreiches Leben als Influencerin. So lange, bis ein intimes Video von ihr veröffentlicht wird. Ausgerechnet von ihrem Ex. Ihr Account quillt über vor demütigenden und bedrohlichen Nachrichten. Sie geht daraufhin offline, zieht in eine andere Stadt und in die Anonymität des öffentlichen Nahverkehrs. Der Bus wird für sie Rückzugsort und Spiegel. Sie beobachtet die Mitfahrenden und stellt Vergleiche mit sich selber an. In der Protagonistin wächst Wut, sie will nicht länger schweigen. Die



Autorin schildert eindringlich alltägliche Grausamkeiten, sexistische Rollenbilder, Belästigungen und Angstzustände. Ein aufrüttelndes Buch gegen Gewalt. Von mir dafür fünf Sterne.

★★★★★

Öffentlicher Nahverkehr**Autor:** Thea Mengeler**Genre:** Roman**Verlag:** Wallstein, gebundene Ausgabe**Preis:** 22 Euro

Raum zum Leben

„Hier fühle ich mich zu Hause.“
AWO-Wohn- und Pflegeheime

Braunschweig, Goslar,
Helmstedt, Salzgitter, Vechelde,
Wolfenbüttel, Wolfsburg,
Königslytner.



Pflegenotaufnahme • ☎ 0800 7070117



Weitere Infos:

Tel. +49 531 3908-0

www.awo-bs.de



Senioren & Pflege

BRAUNSCHWEIG

Larven - Die kindische Seite der Biologie
Bis 29.11.2026
Städtisches Museum



© Marek Kruszewski

Mensch, Maschine! Industrie- geschichte der Stadt Braunschweig
Dauerausstellung
Städtisches Museum

Der Krieg nach dem Krieg
19.09.2026 bis 29.11.2026
Herzog Anton Ulrich-Museum

Ein Teil von uns - Deutsch-jüdische Geschichten aus Niedersachsen
Dauerausstellung
Braunschweigisches Landesmuseum

BERLIN

Shilpa Gupta - What Still Holds
Bis 03.01.2027
Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart

Lina Lapelyt: We Make Years Out of Hours
Bis 10.01.2027
Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart

Fotografie erzählt Skulptur
Bis 04.10.2026
Bode-Museum

Tapetenwechsel - Migration und Mobiliar seit 1960
Bis 03.01.2027
Museum Ephraim-Palais

BREMEN

Gerhard Marcks. Seine Musiker und Dichter
Bis 20.09.2026
Gerhard-Marcks-Haus

Remix. Photographie - Fiktion und Wahrheit
Bis 28.02.2027
Kunsthalle Bremen

HANNOVER

Farzane Vaziritabar: COLORFUL THREADS. FROM LINE TO ACTION
Bis 27.09.26
Sprengel Museum Hannover

PAUL MPAGI SEPUYA: IM BLICK DES BEGEHRENS
Bis 4.10.26
Sprengel Museum Hannover

OTTO GLEICHMANN
Bis 1.11.26
Sprengel Museum Hannover

HAMBURG

Maria Lassnig und Edvard Munch
Bis 30.08.2026
Hamburger Kunsthalle



© Sammlung Hasso Plattner

ABER ICH DIE WELT ICH SEHE DICH*
Bis 04.10.2026
Hamburger Kunsthalle

SKULPTURAL
Bis 11.04.2027
Hamburger Kunsthalle

Neo Rauch und Rosa Loy. Echo
Bis 27.09.2026
Barlach Kunstmuseum Wedel

Making History
Bis 31.12.2026
Hamburger Kunsthalle

Wer bist Du?

Bis 23.08.26
Museum für Kunst und Gewerbe

POTSDAM

Platz__ für Neues? Visionen für den Alten Markt 1945–2025
Bis 25.10.2026
Potsdam Museum

Symphonie der Farben. Paul Signac und der Neoimpressionismus
Bis 11.10.2026
Museum Barberini



© Sammlung Hasso Plattner

SALZGITTER

Salzgitter im Mittelalter
Dauerausstellung
Museum Schloss Salder

WOLFSBURG

Tell Me Where Home Is
19.09.2026 bis 17.01.2027
Kunstmuseum Wolfsburg



© Alkan Avcioglu

TANZSCHULE HOFFMANN
ADTV

Wir bewegen Menschen



www.tanzschule-hoffmann.de
Telefon: (0531) 4 25 28

Sorry, Tanzen ist geiler als Netflix 😊



NEUE KURSE AB 10. SEPTEMBER 2026

-Anzeige-

Wenn das Magniviertel tanzt

BRAUNSCHWEIG TANZSCHULE HOFFMANN MACHT DAS FEST ZUR RHYTHMUS-MEILE



Wenn sich das historische Magniviertel vom 4. bis 6. September erneut in eine lebendige Festmeile voller Musik, Begegnungen und guter Stimmung verwandelt, darf ein Programmpunkt nicht fehlen: die Rhythm & Dance Bühne der ADTV Tanzschule Hoffmann in der Karrenführerstraße. Das Team rund um Stefan Krause sorgt auch 2026 dafür, dass Tanz, Musik und Show wieder zu den besonderen Höhepunkten des traditionsreichen Stadtteiles gehören.

An allen drei Veranstaltungstagen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit musika-

lischen Live-Acts, mitreißenden Showtanz-Auftritten, spannenden Einblicken in die Welt des Tanzens und verschiedenen Mitmachaktionen. Ob kleine Tanzfans, Familien, erfahrene Tänzerinnen und Tänzer oder neugierige Zuschauer – die Rhythm & Dance Bühne bietet Unterhaltung für jedes Alter.

Aktuelle Informationen zum Programm gibt es auf der Internetseite und den Social-Media-Kanälen der Tanzschule. Die schönsten Eindrücke entstehen jedoch direkt vor Ort: Wenn Musik, Tanz und Begegnungen das Magniviertel für drei Tage in eine große Bühne verwandeln.

THEATER
Komödie am Altstadtmarkt BS
Suche impotenten Mann fürs Leben
Vom 3. September bis 25. Oktober
Infos unter komoedie-bs.de

6. SEPTEMBER
MUSIK
11 Uhr, Stadtpark PE
Dungelbecker Pisserdohlen & Akkordeonorchester Wendeburg/Vechelde Stadtparkkonzert

SONSTIGES
11 Uhr, Brunsviga BS
Fashion-Börse Frauenflohmarkt

10. SEPTEMBER
LESUNG
20 Uhr, Brunsviga BS
Roland Jankowsky
Die kriminellen Geschichten des O...

12. SEPTEMBER
SONSTIGES
21 Uhr, WegWarte Lucklum
Tanzparty

13. SEPTEMBER
THEATER
14 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Theaterfest Spielzeitaufakt

15. SEPTEMBER
MUSIK
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Klangrazzia
Musikalische Krimi-Komödie

16. SEPTEMBER
COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Masud Akbarzadeh Playlist

SONSTIGES
19 Uhr, NaturErlebnisZentrum Hondelage
Was lebt in Hondelage
Entdeckungen und Ergebnisse aus Frühling und Sommer

17. SEPTEMBER
MUSIK
20 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
NDR Radiophilharmonie Hannover & Ingrid Filter:
„Beethoven Plus“ Sinfoniekonzert

18. SEPTEMBER
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Dieses Stück geht schief Komödie

19. SEPTEMBER
THEATER
18:30 Uhr, Lessingtheater WF
Wolfenbütteler Kulturnacht
Eine Stadt – unzählige Bühnen

19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Der Revisor Komödie

20. SEPTEMBER
MUSIK
11 Uhr, Großes Haus, Theater BS
1.Sinfoniekonzert:
Mit Hammerschlag Staatsorchester

17 Uhr, St. Ansgar WF
Rock auf der Orgel
Symphonic Rock Duo

THEATER
14 Uhr, Theater WOB
Hereinspaziert! Theaterfest
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Dieses Stück geht schief Komödie

SONSTIGES
11 Uhr, Brunsviga BS
Vintage Bazar
Wiederverwenden statt verschwenden

21. SEPTEMBER
MUSIK
20 Uhr, Großes Haus, Theater BS
1.Sinfoniekonzert:
Mit Hammerschlag Staatsorchester

25. SEPTEMBER
MUSIK
19 Uhr, NaturErlebnisZentrum Hondelage
Learning to Fly – Storytellers
Tribute an Tom Petty, Bob Dylan u.a.

THEATER
20 Uhr, Brunsviga BS
Cortez Musiktheater
Herr der Rettungsringe

COMEDY
20 Uhr, Forum PE
Hans Gerzlich
Ich hatte mich jünger in Erinnerung

26. SEPTEMBER
THEATER
15 Uhr, Lessingtheater WF
18 Uhr, Brunsviga BS
Cortez Musiktheater
Herr der Rettungsringe

Theaterfest
Start in die neue Spielzeit
SONSTIGES
21 Uhr, WegWarte Lucklum
Tanzparty

27. SEPTEMBER
MUSIK
15 Uhr, Brunnentheater HE
BrassoContinuo Blechbläserensemble
18 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Ron Williams & Jörg Seidel Trio
meets Harry Belafonte

THEATER
14:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Dieses Stück geht schief Komödie

30. SEPTEMBER
THEATER
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Geld.Gier.Macht. Schauspiel

FESTIVAL KULTUR IM ZELT BS
Noch bis zum 27. September
Infos unter kulturimzelt.de



* bei einem Krankenkassenzuschuss von 280,- €. Eigene An- und Abreise.

Veranstalter:
AKON Aktivkonzept e. K.
Unterer Graben 18
97980 Bad Mergentheim

GESUNDHEITSREISEN

GARREL / CLOPPENBURGER GEEST

Hotel Heidegrund**** S



Bis zu
280,- Euro
Kassenzuschuss
und mehr ...

AKON Pluspunkte: 3x Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet | 3x Abendessen | Nutzung des Heidegrund Waldspa im Außenbereich mit Bio-Naturbadeteich inklusive Kneipp-Becken & Steg mit Sonnendeck sowie zwei Saunahäuser | Nutzung des Heidegrund Wellnessbereich mit Innenpool | E-Bike- & Fahrradverleih | Wander- und Spazierwegenetz

Mögliche Kursbausteine: AKON Gesunder Rücken | AKON Fasziensfit® | AKON Pilates® | Progressive Muskelentspannung | Wirbelsäulengymnastik

inkl. 3 ÜN / Halbpension im DZ / inkl. Teilnahme an 2 Kursen

statt 449,- €

ab 219,- €* p. P.

Buchung unter: www.akon.de/oker11
Hotline: **07931 96497-19** | Mo. - Fr. von 8 bis 18 Uhr

Eigene An- und Abreise. Kurtaxe zahlbar vor Ort. Ausgebuchte Termine, Irrtümer, Druckfehler und Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters, der allein die volle Haftung für die Durchführung der Angebote übernimmt.



Reisen mit eigener An- und Abreise

Veranstalter:
AKON Aktivkonzept e. K.
Unterer Graben 18
97980 Bad Mergentheim

Kurztrip in die Hansestadt

TRYP by Wyndham Lübeck Aquamarin / Lübeck



• 2 Nächte inklusive Frühstücksbuffet • 1 Flasche Wasser auf dem Zimmer • Hotel im Stadtteil St. Lorenz gelegen • idealer Ausgangspunkt für vielfältige Ausflugsmöglichkeiten

Die Hansestadt Lübeck liegt direkt an der Ostsee in der Lübecker Bucht. Mit 1.800 Kulturdenkmälern gehört die Lübecker Altstadt zum UNESCO-Welterbe.

Reisezeitraum: So.-Do.
ab sofort bis 22.10.2026

Bestell-Nr.
2 ÜN / F im DZ / Vorteilspaket p. P. OKER11 197683

ab 139,- € p. P.

EZ-Zuschlag ab 60,- €

Buchung unter: www.reisewell.de/oker11
Hotline: **07931 96497-19** | Mo. - Fr. von 8 bis 18 Uhr

Eigene An- und Abreise. Kurtaxe zahlbar vor Ort. Ausgebuchte Termine, Irrtümer, Druckfehler und Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters, der allein die volle Haftung für die Durchführung der Angebote übernimmt.

RENTNER

Frühstück

JEDEN MONTAG

IN GEMÜTLICHER RUNDE IN DIE NEUE WOCHEN STARTEN!

KLEINES RENTNER FRÜHSTÜCK 7,50 €

VON 08:00 - 11:00 UHR

IM AUTOHOF RESTAURANT - BS-OST

In den Lohbalken 1 Lehre-Wendhausen

Tel. 05309 990021

- ✓ 2 Brötchen
- ✓ Wurst
- ✓ Butter
- ✓ Käse
- ✓ 1 Kaffee

START 21.09.2026

SEILBAHNEN THALE ERLEBNISWELT

SEILBAHNEN THALE ERLEBNISWELT

Das Bodetal gehört zu den schönsten Anziehungspunkten des Harzes. Genau hier, wo sich Hexentanzplatz und Roßtrappe beinahe berühren, liegt die Seilbahnen Thale Erlebniswelt. Mit tollen Attraktionen wie der Kabinenbahn zum Hexentanzplatz, dem Sessellift zur Rosstrappe, der Sommerrodelbahn Harzbob und dem Freizeitpark auf der „Spassinsel“ zieht die Seilbahnen Thale Erlebniswelt Jahr für Jahr ca. 700.000 Besucher an. Im Bodetal findet ihr unsere Gastronomie Hexenkessel. Mit großer Terrasse ist sie perfekt auch für große Gruppen geeignet. Von warmen Speisen über Kaffee und Kuchen bis zu Eis findet ihr alles was ihr für einen gelungenen Besuch braucht.

Wo im Harz der Teufel los ist!



TIPP DES MONATS

„DEWAN“ WER ZUERST KOMMT, BAUT ZUERST

von Space Cowboys

Wer gerne plant, Karten geschickt einsetzt und sich mit den Mitspielern um Gebiete streitet, findet hier eine spannende Herausforderung.

Jeder Spieler führt sein eigenes Volk durch eine unbekannte Landschaft. Ziel ist es, neun Lager zu errichten, Gebiete zu erschließen, Ressourcen zu sammeln und persönliche Ziele zu erfüllen. Dafür werden Terrainkarten gesammelt und ausgespielt. Sie bestimmen, über welche Landschaften man sich bewegen und wo man ein Lager errichten darf.

Der Clou: Alle spielen auf derselben Landschaft. Ein Gebiet, das gerade noch perfekt für die eigene Route schien, kann plötzlich von einem Mitspieler besetzt sein. Dann heißt es umdenken und einen neuen Weg suchen. Diese Konkurrenz um den knappen Platz sorgt für Spannung.



Auch die persönlichen Ziele bringen zusätzliche Würze. Wer seine Route geschickt plant, kann mit einem Zug mehrere Vorgaben erfüllen. Dabei gilt es immer wieder abzuwägen: Welche Karte brauche ich? Wo setze ich mein Lager? Und was planen meine Mitspieler?

Besonders gelungen ist der variable Spielaufbau. Die Landschaft verändert sich von Partie zu Partie, verschiedene Szenarien sorgen für neue Herausforderungen. Auch optisch macht „Dewan“ einiges her: Liebevoller Illustrationen und Holzlager machen den Spielplan zum Hingucker.

Kerstin Mündörfer
Unsere Spezialistin für Spiele



Die Regeln sind schnell verstanden, trotzdem muss man aufmerksam bleiben. „Dewan“ belohnt langfristige Planung ebenso wie spontane Entscheidungen. Wer gerne beobachtet, vorausplant und auch einmal einen Mitspieler ausbremst, wird viel Freude daran haben

Daher 5 Punkte für ein wunderschön gestaltetes Strategiespiel, das einfache Regeln mit cleverer Planung und viel taktischer Tiefe verbindet.

★★★★★

Dewan

Verlag: Space Cowboys

Art: Strategiespiel

Spieler: 2 bis 4

Dauer: 40 Minuten

Alter: ab 10 Jahren

Preis: 37,49 Euro

KARTENSPIEL

„Schatz des Phönix“ – Wer schnappt sich den Schatz?

„Schatz des Phönix“ von Amigo ist ein leicht zugängliches Kartenspiel für 2 bis 6 Spieler. An drei Nestern werden Karten ausgespielt und miteinander kombiniert. Gleiche Farben oder Zahlen bringen Punkte, besonders wertvoll sind passende Paare.

Der Clou: Alle wollen am Ende den wertvollsten Schatz ergattern. Dafür muss man die eigenen Karten geschickt einsetzen und gleichzeitig beobachten, was die Mitspieler vorhaben. Ein bisschen Glück gehört natürlich dazu.

4 von 5 Punkten – Schnell erklärt, taktisch genug für spannende Entscheidungen und ideal für eine unterhaltsame Spielrunde.



Von Amigo,
2 bis 6
Spieler,
ab 8 Jahren,
Autor: Reiner
Knizia,
Preis:
12,99 Euro

GUT GEWÄHLT IST HALB GEWONNEN

„Ku-Ka-König“ von Kendi Games



★★★★☆

Verlag: Kendi Games

Art: Kartenspiel

Spieler: 2 bis 4

Dauer: 20 Minuten

Alter: ab 8 Jahren

Preis: 13,95 Euro

„Ku-Ka-König“ von Kendi Games ist ein kurzweiliges Kartenspiel für 2 bis 4 Spieler. Die Regeln sind schnell erklärt, doch beim gemeinsamen Auswählen ist gutes Gespür für die Mitspieler gefragt. Wer gerne beobachtet, blufft und im richtigen Moment zugreift, kommt hier auf seine Kosten.

Auf dem Tisch liegen mehrere Reihen mit jeweils drei Karten. Jeder entscheidet sich für eine Reihe und zeigt seine Wahl gleichzeitig mit den anderen. Wer eine Reihe allein gewählt

hat, bekommt die drei Karten. Wählen mehrere dieselbe Reihe, wird eine Karte entfernt und die Betroffenen müssen sich neu entscheiden. So kann eine zunächst begehrte Reihe plötzlich deutlich weniger attraktiv sein.

Die gesammelten Karten bringen je nach Art unterschiedlich viele Punkte. Deshalb lohnt es sich, nicht nur die eigenen Wünsche im Blick zu haben, sondern auch einzuschätzen, was die anderen wählen könnten. Genau diese Mischung aus Beobachtung, Taktik und etwas Glück

macht den Reiz aus.

Die kurzen Runden und die direkte Interaktion sorgen für Tempo und einige Lacher. Besonders schön ist, dass niemand lange warten muss und ständig etwas passiert. Ein unkompliziertes Spiel, das schnell auf dem Tisch liegt und nach einer Partie gerne zu einer Revanche einlädt.

4 Punkte für ein einfach und schnell zu erlernendes Spiel und überraschend taktisch: ein schönes Kartenspiel für gesellige Runden.

Sport, Spaß und Entspannung im **BadeLand Wolfsburg** erleben!

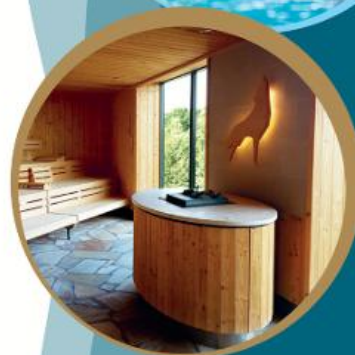
Freuen Sie sich auf einen vielseitigen Tag:

Erleben Sie die stürmische Brandung
des Wellenbeckens, schwimmen Sie im
50-Meter-Sportbecken oder genießen
Sie einen erholsamen Aufguss in der
Panoramasauna.

Hier bleiben keine Wünsche offen!

Kennen Sie schon unser
ALPA Bistro & Bademoden?
Getränke, Snacks, Eis &
eine große Auswahl an Bademoden
und Schwimmbehör erwartet Sie!

www.badeland-wolfsburg.de



Erfahrung bringt Sicherheit:
Wer schon alles erlebt hat,
weiß, was für Ihr Vermögen
das Beste ist.

Gutes Gefühl seit 1765.



Mehr Infos

Weil's um mehr als Geld geht.

**Konservativ,
traditionell, alt.
Komplimente,
die wir öfters hören.**



BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB

TIPP DES MONATS



Foto: © Martin Baumgartner

WANDERN ZWISCHEN WALD UND WASSER RUND UM DEN ODERTEICH

Von Dieter R. Doden

Hoch oben im Harz, gut zu erreichen über die Bundesstraßen 4 und 242 aus Richtung Bad Harzburg, liegt die historische Talsperre Oderteich. Bis Ende des 19. Jahrhunderts war sie die größte in Deutschland. Das hat sich inzwischen geändert, die Nachbartalsperren im Harz sind weit größer. Aber nicht so historisch. Die Stauanlage Oderteich wurde nämlich schon zwischen 1715 und 1722 erbaut. Heute gehört der Teich zum Oberharzer Wasserregal und ist UNESCO-Weltkulturerbe.

Wir wollen Sie für eine leichte und dennoch erlebnisreiche Wanderung begeistern. Ohne nennenswerte Steigungen geht

es auf einer Länge von etwa 4,5 Kilometern einmal rundherum. In den circa 1,5 Stunden, die Sie unterwegs sind, sehen Sie einerseits Wald in all seinen Facetten, vom jungen Baumbestand, der den Wechsel von einer Monokultur zum Mischwald zeigt, bis hin zu abgestorbenen Fichten, die das Waldsterben anschaulich machen. Andererseits sehen Sie das Wasser des Stausees immer wieder aus einem anderen Blickwinkel. Fotomotive bieten sich hier reichlich. Und schöne Aussichtspunkte, die zum Verweilen einladen.

Der Weg um den Oderteich beginnt am Parkplatz an der Bundesstraße 242, die von der B4

in Richtung Clausthal-Zellerfeld abgeht, und führt durch eine schützenswerte Flora und Fauna. Für eine Vielzahl von Vogelarten ist das Ufer ein wichtiger Lebensraum. Deshalb ist das Betreten des direkten Uferbereiches nur an einigen Stellen im Liege- und Badebereich erlaubt. Am Ostufer begehen Sie einen Bohlensteg, der Sie trockenen Fußes durch eine fast mystische Moorlandschaft führt. Danach erreichen Sie den Zufluss der Oder zum Stausee. Der Oderteich dient immer noch zur Stromerzeugung für Sankt Andreasberg. Wieder an der Staumauer angekommen, sind Sie am Ziel und Ausgangspunkt der Wanderung.

Der Ausflug rund um den Stausee ist ideal für Familien mit Kindern. Wegen der naturbelassenen Wurzelpfade und des Wegabschnittes auf dem Bohlensteg ist die Rundtour für Rollstühle und Kinderwagen jedoch leider nicht geeignet.

Ausführliche Informationen über den Oderteich und den Rundweg finden Sie im Internet unter www.nationalpark-harz.de/natur-erleben/wandern. Dort können Sie sich auch einen Flyer über den Rundweg mit einer Wanderkarte ausdrucken. Wir wünschen einen wunderbaren Wandertag zwischen Wald und Wasser.

FÜHRUNG GEOPARK

ERDFALL, TORFABBAU UND (UR)ALTE STEINE

Führung am 6. September in Braunschweig

Am Sonntag, den 6. September, von 11 Uhr bis 12:30 Uhr lädt der Geopark Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen gemeinsam mit dem Förderverein Dowesee und der Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e. V. (LEB) zu einer geologischen Führung am Dowesee in Braunschweig ein. Unter dem Titel „Erdfall, Torfabbau und (ur)alte Steine - Dowesee und geologische Schaumauer“ erfahren die

Teilnehmenden Spannendes zur Erd- und Landschaftsgeschichte des Dowesees sowie zur geologischen Schaumauer mit Gesteinen aus der Region, ihrer Herkunft und Verwendung. Geleitet wird die Führung von Geoguide Dr. Stefanie Bucher-Pekrun. Treffpunkt ist Dowesee-weg 3 in Braunschweig (vor dem Gärtnerhaus). Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Spende ist willkommen. Eine Anmeldung ist erwünscht per Mail an info@geopark-hblo.de.

KLEINANZEIGE

Sammler sucht Antiquitäten
Handtaschen, Möbel, Jacken, Besteck, Sofagarnitur, Lampen, Golf Zubehör, Kaffeeservice, Ölbilder, Gemälde, Vasen, eBikes Fahrräder,

Reifen, Bücher Puppen, Crystal Porzellan, Eisenbahn und Schreibmaschinen, Möbel, Nachlese, Und vieles mehr!!!
TEL: +49 151 24413583

KLEINANZEIGE

Suche von Privat Pelzmäntel oder Jacken, Abendgarderobe, Teppiche, Bücher, Porzellan, Massivholzmöbel, Gemälde, Tafelsilber,

Armbanduhren, Münzen, Bernstein, Schmuck.
0178 469 0154 Herr Krauße

Stahlhart. Stylish. Stimmungsvoll.



STAHL-LOFTTÜREN
Jetzt in unserer Ausstellung!

Fenster & Türen Welt®
| MEHR ALS SIE ERWARTEN |

www.futw.de

Fenster & Türen Welt
GmbH & Co. KG
Hansestraße 71
38112 Braunschweig
Telefon 0531.210900
E-Mail bsg@futw.de

DIE BADPLANER

3 starke Partner aus der Region für Bad und Sanierung
Fliesen Knöfler GmbH, Die BadPlaner Maik Knöfler und
F&K Fugenlose Duschkonzepte GmbH



Tag der offenen Tür am 19.09.2026 von 10.00 bis 15.00 Uhr



Bild der Ausstellung Fliesen Knöfler GmbH von außen. (Foto: Mandy Such)

Besuchen Sie die drei Fachfirmen am 19.09.2026 in ihren Räumlichkeiten und lassen Sie sich beraten und inspirieren von der Vielfalt der Möglichkeiten der einzelnen Unternehmen.

Fliesen Knöfler GmbH

Steigerweg 3, 38268 Lengede

Mit nun mehr als 20 Jahren Erfahrung in den Bereichen der Fliesenverlegung, des Trockenbaus und der Malerarbeiten präsentiert sich die Firma Fliesen Knöfler GmbH. Am Tag der offenen Tür können sich die Besucher selbst ein Bild machen, wie leistungsstark und vielseitig die Partnerfirmen arbeiten. In einer neuen Ausstellung im **Steigerweg 3** findet man viele Inspirationen für eine Baderneuerung. Es gibt dort eine große Auswahl an Fliesen und Bodenbelägen. Das Herzstück der Ausstellung sind die XXL-Fliesen. Des Weiteren wird gezeigt, wie sich Barrierefreiheit mit elegantem und modernem Design verknüpfen lässt.

Die BadPlaner Maik Knöfler Erzring 13A, 38268 Lengede

In den Räumen der BadPlaner im **Erzring 13A** werden in den Stil- und Collagenwelten verschiedene Objekte für Ihr Wohlfühlbadzimmer präsentiert. In der Ausstellungsfläche findet man unterschiedliche Badvarianten mit Sitz im Duschbereich, ebenerdige Duschen, Möbelwaschtische, Badheizkörper und Accessoires. Sehr viel Wert wurde auf die Gestaltung der einzelnen Bäder gelegt. Lassen Sie sich von verschiedenen Wandgestaltungen, die durch gezielte Beleuchtung besonders zur Geltung kommen, inspirieren. Die geplanten Varianten Ihres Wunschbades können Sie sich auf einem Bildschirm im Collagenraum ansehen. Dort wird in einem persönlichen Beratungsgespräch auf die Stilrichtung, Farb- und Beleuchtungstechnik, Wand- und Deckengestaltung eingegangen.



Firmengelände Die BadPlaner, Maik Knöfler und F&K Fugenlose Duschkonzepte GmbH

Maik Knöfler Heizung und Sanitär Erzring 13A, 38268 Lengede Wärmepumpe? NEIN DANKE? Von wegen...

Der Meisterbetrieb Maik Knöfler Heizung und Sanitär informiert Sie an diesem Tag über erneuerbare Energien, Wärmepumpen, Heizungsanlagen und Haustechnik. Als qualifizierter Systempartner der Firma Buderus ist die Firma Maik Knöfler Heizung und Sanitär in der Lage Heizungsanlagen für Alt- und Neubau zu planen und umzusetzen. Mit dem Infomobil der Firma Buderus können Sie sich über das Thema Wärmepumpen beraten lassen und sich Anregungen für Ihre Immobilien einholen. Mit dem Partnerbetrieb Schornsteinfegermeister Lars Winter ist auch ein Energieberater vor Ort, der Ihnen gerne Ihre Fragen beantwortet und Sie berät. Zu finden am Tag der offenen Tür ebenfalls im **Erzring 13A**.

F&K Fugenlose Duschkonzepte GmbH Erzring 13A, 38268 Lengede

Eine fugenlose Dusche ist zeitlos, stilvoll und vor allem sehr pflegeleicht. Es werden verschiedene Lösungen rund um das fugenlose Badezimmer gezeigt. Es wurde sich besonders auf den Bau von fugenlosen Duschen spezialisiert. Entdecken Sie beim Tag der offenen Tür im **Erzring 13A** die vielseitigen Möglichkeiten, Materialien und Ideen moderner Badezimmergestaltung und fugenloser Duschkonzepte. Innerhalb von 24 bis 48 Stunden kann Ihre Dusche mit fugenlosen, pflegeleichten Rückwänden barrierearm oder sogar barrierefrei saniert werden. Die Arbeit erfolgt nicht nur schnell, sondern auch nahezu schmutzfrei. Da die neuen, fugenlosen Dekorplatten auf die bestehenden Fliesen geklebt werden können, ist es nicht erforderlich, den alten Fliesenspiegel abzustemmen. Lassen Sie sich gerne am 19.09.2026 beraten.

HÜPPE

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

HANSA

LAGUNA
BADWELTEN



burgbad

DieBadPlaner



Heizung-, Sanitär- und Solartechnik

- Wir beraten Sie umfassend und gestalten daraus Ihr perfektes Bad.
- Wir unterstützen Sie gern bei Förder- und Zuschussmöglichkeiten für Ihr barrierefreies Bad.
- Für Sie koordinieren wir alles und sorgen für die reibungslose Umsetzung Ihres Traumbades

Tel. (0 53 44) 95 96 44
www.die-bad-planer.de

www.instagram.com/diebadplanermk
www.facebook.com/diebadplaner



Fliesen Knöfler GmbH
Fliesen- und Natursteinverlegung

Ausstellung, Beratung und Verkauf

Steigerweg 3, 38268 Lengede
Telefon 05344/96 92 412
Mobil 0170/236 33 33 und 0170/836 50 97



info@fliesenprofi-knoefler.de · www.fliesenprofi-knoefler.de



F&K Fugenlose Duschkonzepte GmbH

Fugenlose
Wand- und Duschkonzepte



Tel. (0 53 44) 80 32 700 · www.fugenlose-duschkonzepte.de

Maik Knöfler

Heizung-, Sanitär- und Solartechnik



- Wir stellen Ihnen Heizsysteme neuester Generation vor und empfehlen Ihnen eine auf Ihre Ansprüche abgestimmte Lösung.
- Wir beraten Sie zu staatlichen Fördermöglichkeiten und finanziellen Zuschüssen.
- Wir warten Ihre Öl- und Gasheizung sowie Wärmepumpe.

Tel. (0 53 44) 95 96 44, www.hsk-knoefler.de



Ausstellung „WIR“ von Sigrid Weichelt im Rathaus

LEHRE Interaktive Kunstwerke laden zum Austausch ein



Sigrid Weichelt präsentiert ihre Ausstellung „WIR“ im Rathaus der Gemeinde Lehre.

Foto: privat

Vom 30. September bis zum 27. Oktober präsentiert die Gemeinde Lehre im Rathaus eine Ausstellung der Kreativschaffenden Sigrid Weichelt. Die Ausstellung trägt den Titel „WIR“ und zeigt eine Reihe gesellschaftlich relevanter, humorvoller und zugleich nachdenklicher Objekte, die aus gehäkelten Händen und vielfältigen Materialien entstanden sind. Die Ausstellungseröffnung findet am Mittwoch, den 30. September, um 16 Uhr im Ober-

geschoss des Rathauses statt.

Eine charakteristische Besonderheit bei der Ausstellung ist, dass viele Objekte interaktiv sind. Besuchende können sich beteiligen, kommentieren oder Elemente weitergestalten. Die Ausstellung lebt vom Austausch und wächst mit den Menschen, die sie besuchen. „Die Ausstellung verändert sich durch und mit den Besuchenden“, erläutert Sigrid Weichelt.

Die Gemeinde Lehre lädt alle In-

teressierten herzlich ins Rathaus ein. Während der gewohnten Öffnungszeiten kann die Ausstellung besichtigt werden. Für Gruppen können nach Absprache Führungen, auch außerhalb der Öffnungszeiten, angeboten werden. Bei Interesse erreichen Sie Sigrid Weichelt per E-Mail an sigrid-weichelt@web.de oder telefonisch unter 0152 150569100.

IN KÜRZE

Samstags-Sprechstunde im Rathaus

Die nächste Samstags-Sprechstunde mit Bürgermeister Andreas Busch findet am 5. September, von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Lehre statt. Dazu ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Bitte senden sie ihre Anmeldung für die Bürgermeister-Sprechstunde per E-Mail an sekretariat@gemeindelehre.de oder melden sie sich telefonisch unter 05308 699-20 an. Das Einwohnermeldeamt im Rathaus hat in diesem Zeitraum ohne Terminvereinbarung geöffnet.

Infos zur Rente

Bei Fragen zu Rentenangelegenheiten können Sie mit Dieter Fäßler einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren. Im Rathaus Lehre ist er im Normalfall jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 14 bis 18 Uhr anzutreffen. Nähere Infos und Anmeldung telefonisch unter Tel. 05304 930990 oder 0171 2879932.

Sprechstunde vom Betreuungsverein

Stephan Sigusch und das Team vom Betreuungsverein Oschersleben e.V. bieten wieder am 10. und 24. September, von 9 bis 15 Uhr, eine Sprechstunde an. Dabei können alle Fragen rund um Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenvollmacht gestellt werden. Die Sprechstunde findet im Rathaus Lehre statt und ist kostenfrei, aber um eine Anmeldung wird gebeten. Die Terminabsprache erfolgt über das Büro des Betreuungsvereins in Helmstedt unter 05351 121 14-57 und -59 oder per E-Mail an helmstedt@bvoc.de.

Digitalsprechstunde

Ehrenamtliche helfen bei digitalen Fragestellungen kostenlos und individuell rund um das Thema Smartphone, Tablet und Co. Die Sprechstunde findet alle 14 Tage von 17 bis 19 Uhr im Kulturtreff des Vereins „Willkommen in Lehre“, Berliner Straße 56 in Lehre statt. Die nächsten Termine sind am 15. und 29. September.

Kinder entwickeln Projektideen weiter

LEHRE Einladung zum Nachtreffen am 9. September

Anfang Mai fand die erste Kinder- und Jugendkonferenz der Gemeinde Lehre statt, aber das war nur der Startschuss. Die engagierten Kinder- und Jugendlichen arbeiten weiter an ihren Projektideen. Als Kinderfreundliche Kommune ist die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen eines der zentralen Anliegen der Gemeinde Lehre und eines der Hauptziele des damit beschlossenen Aktionsplans.

„Die Kinder- und Jugendlichen haben sich bei den Nachtreffen zu kleineren Projektgruppen zusammengefunden. Jede Gruppe entwickelt eine der Projektideen aus der Konferenz weiter. Alle durften wählen, was sie am meisten interessiert“, erklärt Sozialkoordinato-

rin Jennifer Adel, welche die Kinder- und Jugendbeteiligung in der Gemeinde organisiert und betreut.

Die beiden Treffen fanden vor den Sommerferien im Ratssaal statt und an einem Termin nahmen auch die Ratsmitglieder teil, welche auf der Kinder- und Jugendkonferenz Projektpatenschaften geschlossen haben. Die Patinnen und Paten werden die Kinder weiter bei der Entwicklung der Projekte beraten und unterstützen.

An diesen Ideen wird in den Kleingruppen momentan gearbeitet:

Mehr Orte für Jugendliche schaffen, Großveranstaltungen/Schunter-Arena, ein Skatepark am Wald, ein Multikulti-Restaurant, eine

Outdoor-Trampolinanlage samt Airtracks und ein Freibad oder ein Badesee.

Am Mittwoch, den 9. September, um 16 Uhr ist ein weiteres großes Nachtreffen im Foyer der Börnenhalle in Lehre für alle gemeinsam geplant. Dazu sind natürlich die bereits in den Projektgruppen Engagierten eingeladen und auch alle Kinder- und Jugendliche aus der Gemeinde, die Lust haben sich an einem der genannten Projekte zu beteiligen, sind herzlich willkommen. Eine kurze Anmeldung per E-Mail an soziales@gemeindelehre.de oder telefonisch unter 05308 699-123 genügt.

LEHRE LOKAL

SITZUNGSTERMINE SEPTEMBER

Wann	Uhr	Sitzung	
3. September	18:00	Ordnungsaus- schuss	Börnekenhalle, Zum Börneken 29, 38165 Lehre
7. September	19:00	Bildungsaus- schuss	Börnekenhalle, Zum Börneken 29 38165 Lehre
8. September	18:30	Bauausschuss	Rathaus der Gemeinde Lehre – Ratssaal-, Marktstraße 10, 38165 Lehre
10. September	18:30	Finanzausschuss	Börnekenhalle, Zum Börneken 29, 38165 Lehre
15. September	18:30	Verwaltungsaus- schuss	Börnekenhalle, Zum Börneken 29, 38165 Lehre
17. September	19:00	Gemeinderat	Börnekenhalle, Zum Börneken 29, 38165 Lehre

Die Veröffentlichung der Termine erfolgt unter Vorbehalt

Es kann nach Redaktionsschluss noch zu Änderungen kommen. Bei Fragen zu den Sitzungsterminen steht Ihnen in der Gemeinde Lehre Herr Simon Hoppe, Tel.: 05308-699 102, E-Mail: s.hoppe@gemeinde-lehre.de, jederzeit gern zur Verfügung. Aktuelle Informationen können Sie auf der Homepage der Gemeinde Lehre (www.gemeinde-lehre.de) unter der Rubrik Verwaltung und Politik im Menü Bürger- und Ratsinformationssystem einsehen.

SENIORENKREISE

Wann	Uhr		Ort
Seniorenkreis Beienrode			
19. September	15:00	Kaffeetrinken Ansprechperson: Kornelia Uhlig	Pfarrhaus Flechtorf
Seniorenkreis Brunsrode			
1. Oktober	14:00	Der Seniorenkreis trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat zum Kaffeetrinken. Ansprechperson: Elisabeth Knigge Spielesachmittag: An jedem zweiten Donnerstag im Monat findet von 15 bis 17 Uhr ein Spielesachmittag an gleichem Ort statt. Nächster Termin ist der 10. September. Ansprechpersonen: Christa Fitzke und Maren Frickmann	Feuerwehrhaus Groß Brunsrode
Seniorenkreis Essehof			
21. September	15:00	Der Seniorenkreis Essehof trifft sich jeden dritten Montag im Monat Ansprechperson: Renate Schmidt	DGH Essehof
Seniorenkreis Essenrode			
8. September	15:00	Ansprechperson: Carola Sammann	DGH Essenrode
Alle Termine stehen auch online auf lehre.de im Veranstaltungskalender.			

Nachruf

Am 6. August 2026 verstarb überraschend und viel zu früh unsere Beschäftigte

Simone Schöngut-Moses

Die Verstorbene war seit Januar 2025 in der Krippe der Kita Flechtorf beschäftigt. Ihrer Familie gilt unsere tiefe Anteilnahme. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Lehre

Andreas Busch
Bürgermeister

Julian Sprenger
Personalratsvorsitzender

Angekündigter Sirenentestlauf

WARNTAG 10. SEPTEMBER

Bereits im letzten Jahr hat der Landkreis Helmstedt an zahlreichen Standorten im Gemeindegebiet neue Sirenen aufgestellt. Dadurch wird eine flächendeckende Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall sichergestellt, die unabhängig von Warn-Apps und Mobiltelefonen funktioniert.
Laut aktuellem Zeitplan sollen alle Sirenen am kommenden bundesweiten Warntag am 10. September betriebsbereit sein. Ein erster Testlauf erfolgt bereits am Samstag, den 5. September um 11 Uhr. Ab da gibt es einen monatlichen Probealarm, ebenfalls immer am ersten Samstag im Monat um 11 Uhr. Weitere Informationen zum bundesweiten Warntag gibt es unter <https://www.bbk.bund.de>.

Flohmarkt in der ehemaligen Kita

ESSENRODE Inventar sucht neue Verwendung

Am Freitag, 11. September, lädt die Gemeinde in der „alten“ Kita in Essenrode ab 15 Uhr zu einem besonderen „Abriss“-Flohmarkt ein mit einem bunten Rahmenprogramm. Das Gebäude der ehemaligen Kita wird demnächst abgerissen und alles muss raus. Der Förderverein der Kita „Abenteuerland“ bietet auf einem vielfältigen Kuchenbuffet allerlei süße Leckereien an. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, zu stöbern und Schnäppchen zu entdecken.
Verkauft wird ausgedientes Inventar der Kita – von Möbeln über Einrichtungsgegenstände bis hin zu allerlei nützlichen und Fundstücken. Das Team der Kita „Abenteuerland“ bietet passend zum „Abriss-Motto“ mehrere Mitmachstationen an: In

DIE GEMEINDE
LEHRE
IM HERZEN,
DIE **ZUKUNFT**
IM BLICK.

Die Gemeinde Lehre
weiter voranbringen –
gemeinsam mit den
Menschen hier.



**ANDREAS
BUSCH**
BÜRGERMEISTERKANDIDAT
FÜR DIE GEMEINDE LEHRE

05308/706870
andreas@busch.gmx.de

Folgen Sie mir gern

erstellt mit KI - Unterstützung

Mit Empathie, Wertschätzung und auf Augenhöhe

LEHRE Willkommen in der Kita „An der Feuerwehr“



In einer harmonischen Atmosphäre, mit kindgerechten Erfahrungsräumen und durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern erfüllen wir unseren Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag zum Wohl der Kinder. Grundlage unserer pädagogischen und organisatorischen Arbeit ist die folgende Konzeption unserer Kindertagesstätte:

Unser Bild vom Kind prägt unsere pädagogische Haltung und unser tägliches Handeln. Jedes Kind ist für uns eine einzigartige Persönlichkeit mit individuellen Stärken, Interessen, Bedürfnissen und Gefühlen. Hinter jedem Verhalten sehen wir ein Bedürfnis, das verstanden und berücksichtigt werden möchte.

Die Beteiligung der Kinder ist ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Wir nehmen Kinder ernst und ermöglichen es ihnen, ihren Alltag aktiv mitzugestalten.

Kinder verfügen über einen natürlichen Forscherdrang. Sie möchten ihre Umwelt entdecken, Erfahrungen sammeln und die Welt mit allen Sinnen begreifen. Dafür benötigen sie eine wertschätzende, lernfreudige und anregende Umgebung.

Wir verstehen Kinder als kompetente Akteure ihrer eigenen Entwicklung. Unsere Aufgabe als pädagogische Fachkräfte besteht darin, sie dabei unterstützend zu begleiten, ihnen Orientierung zu geben und als Vorbilder zu wirken. Dieses Verständnis spiegelt sich im Situationsansatz wider, der die aktuellen Interessen, Bedürfnisse und Lebenssituationen der Kinder in den Mittelpunkt stellt.

Wir begegnen den Kindern mit Empathie, Anerkennung, Wertschätzung und auf Augenhöhe.

Durch großzügige Fensterfronten sind unsere Räume lichtdurchflutet und haben eine freundliche Atmosphäre. Unser weitläufiges Außengelände ist in drei Freispielflächen unterteilt. Diese bieten vielfältige Bewegungs- und Entwicklungsmöglichkeiten und unterstützen die frühkindliche Entwicklung auf verschiedenste Weise.

Das Spiel steht im Mittelpunkt des kindlichen Alltags. Für Kinder ist es die wichtigste Lebens- und Lernform. Im Spiel erwerben sie Handlungskompetenzen, entwickeln Kreativität und lernen, Herausforderungen und Probleme zu bewältigen.

Unsere Räume laden zum Ent-

decken, Ausprobieren und Gestalten ein. Den Kindern stehen dafür vielfältige Materialien zur Verfügung wie Bastel- und Kreativmaterial, Gesellschaftsspiele, Konstruktions- und Rollenspielmaterial, Bücher sowie Natur- und Alltagsmaterial.

Der Tagesablauf wird flexibel und individuell an die jeweilige Grupsituation angepasst. Unser Ziel ist es, jedes Kind in seiner aktuellen Lebenssituation zu unterstützen und ihm vielfältige Erfahrungen zu ermöglichen, die es auf zukünftige Herausforderungen vorbereiten.

Alle Gruppen bieten im Alltag regelmäßig Aktivitäten an wie verschiedene Bewegungsangebote, die Kinderbücherei und altersgerechte Förderangebote. Neben einem gemeinsamen monatlichen Frühstück finden sich alle Kinder zum Monatsabschlusskreis im Mehrzweckraum zusammen.

Eine enge, erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Grundschulen in Lehre und Flechtorf besteht seit vielen Jahren und erleichtert den Übergang von der Kita in die Schule.

Darüber hinaus besteht eine Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Lehre. Im Rahmen der Brandschutzerziehung lernen die Kinder wichtige Grundlagen zum sicheren Verhalten im Alltag.

Kinder, die mehrsprachig aufwachsen, erhalten bei Bedarf eine zusätzliche Sprachförderung.

Zukünftige Sorgeberechtigte sowie alle Interessierten informieren wir gerne über unsere Einrichtung.

Auf der Internetseite der Gemeinde Lehre findet man steht unter <https://www.lehre.de/Leben-Familie/Kinderbetreuung/Kindertagesstätten/Kita-An-der-Feuerwehr-Lehre/> alles Wichtige zum Nachlesen und Runterladen.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

*Das Team der Kita
„An der Feuerwehr“*

Vollsperrung

KLEIN BRUNSRODE

Der Landkreis informiert: Aufgrund von Straßenbauarbeiten wird in Klein Brunsrode vom voraussichtlich 31. August bis zum 18. Dezember die Ehmener Straße (K35, die im weiteren Verlauf zur K70 wird) zwischen Klein Brunsrode und Wolfsburg-Ehmen voll gesperrt. Die entsprechenden Umleitungen sind ausgeschildert: Die U35 aus Richtung Klein Brunsrode kommend und die U24 aus Richtung Wolfsburg-Ehmen) führen jeweils über Essenrode und Wettmershagen.

Gemeindewahlamt informiert

LEHRE Alles rund um Briefwahl und Fristen

Alle wichtigen Informationen des Wahlamtes der Gemeinde Lehre wie Termine, Fristen für die Briefwahl, Öffnungszeiten des Briefwahllokals im Rathaus und hilfreiche Hinweise zu den Wahlscheinanträge sind online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.lehre.de/Rathaus-Bürgerservice/Wahlen/ zusammengestellt. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Wahlamt der Gemeinde Lehre: Per E-Mail an wahlamt@gemeinde-lehre.de oder telefonisch unter 05308 699-108.



**WIR
WOLLEN
MEHR VON
IHNEN!**

Senden Sie Ihre Beiträge
an rundschau@ok11.de

LEHRE LOKAL

Einweihung Knigge-Teich

LEHRE Am 20. September
um 11 Uhr



Anfahrtsskizze

(Kartengrundlage: OpenStreetMap.de)
Die Ortsgruppe Lehre im Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage (fun) hat in der Lehrschen Wohld mit dem Knigge-Teich ein neues Biotop geschaffen. Nach Abschluss der durchgeführten Arbeiten wird das Projekt am 20. September um 11 Uhr mit einer Einweihungsfeier der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Projektteam erläutert vor Ort die Maßnahme und bietet eine naturkundliche Führung über die Fläche an. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vom Kampstüh aus gesehen kann an der Kreisstraße K58 etwa 1,7 Kilometer östlich geparkt werden. Anschließend sind es circa 800 Meter südlich auf einem Waldweg. Eine Ausschilderung wird vorbereitet. Empfohlen wird die Anfahrt mit dem Fahrrad.

Ommo Ommen

Erfolg, Engagement und neue Gesichter

LEHRE Gemeinde gratuliert zur erfolgreichen Aus- und Weiterbildung



Vannessa Rothermund, Fachbereichsleitung Personal, empfing zusammen mit Bürgermeister Andreas Busch (1.v.r.) die neue Bundesfreiwilligendienstleistende Cheyenne Steinbach, Erzieher Nils Hellermann und Ganztagskoordinatorin Johanna Willimek im Rathaus.

Foto: Gemeinde Lehre

Kürzlich begrüßte Bürgermeister Andreas Busch gemeinsam mit der Fachbereichsleitung Personal Vanessa Rothermund mehrere Gemeindebeschäftigte, die jetzt im Sommer ihre Aus- und Fortbildungen erfolgreich abgeschlossen haben.

„Wir gratulieren allen herzlich zum erfolgreichen Abschluss und freuen uns über derart engagierte Beschäftigte“, betont Vanessa Rothermund.

So beendeten Nils Hellermann und Laura Kunkel kürzlich ihre dreijährige Ausbildung als Erzieher und Erzieherin. Beide haben

diese in der Kita „Hand in Hand“ in Groß Brunsrode absolviert. Ebenso wie Leonie Schebesta, welche die gleiche Ausbildung in der Kita „Abenteuerland“ in Essenrode machte. Dort absolvierte auch Lotte Svoboda ihren Bundesfreiwilligendienst.

Johanna Willimek arbeitet in der Gemeinde als Koordinatorin des Offenen Ganztags und hat per Fernstudium ihre achtmonatige Fortbildung zur pädagogische Betreuungs- und Erziehungsfachkraft für die (offene) Ganztagschule erfolgreich absolviert.

Darüber hinaus freut sich die

Gemeinde auch in diesem Sommer wieder Nachwuchskräfte begrüßen zu dürfen: So begann Miron Wrozyna Anfang August seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten im Rathaus und Cheyenne Steinbach freut sich auf ihre Zeit als Bundesfreiwilligendienstleistende in der Kita „Hand in Hand“ in Groß Brunsrode.

„Ich freue mich immer, wenn sich junge Menschen freiwillig in der Gemeinde engagieren und wir ihnen das als Gemeinde ermöglichen können“, erklärt Bürgermeister Andreas Busch.

Vielfältiges Programm in den Sommerferien

LEHRE Ganztagsangebot der Gemeinde begeistert Grundschulkinder

In den Sommerferien sorgte das vielfältige Ganztagsangebot der Gemeinde Lehre für eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung. Von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr nahmen in den ersten beiden sowie in der letzten Ferienwoche rund 30 Schülerinnen und Schüler täglich in der Grundschule in Flechtorf daran teil.

Die Betreuung übernahm das erfahrene Team aus dem Offenen Ganztags der Grundschulen in Lehre, Flechtorf und Essenrode, das für die Kinder gemeinsam ein buntes Programm auf die Beine stellte.

Beim Basteln mit verschiedenen Materialien wie etwa Filz, Zauberpapier oder Perlen, durften die Kin-



In den Sommerferien konnten sich die Kinder bei verschiedenen Bastelaktionen im Rahmen der Ferienbetreuung des Ganztags kreativ austoben.

Foto: Gemeinde Lehre

der sich kreativ austoben. Es wurden Armbänder und Anhänger gebastelt, Vasen gestaltet, mehrfarbiges Badesalz hergestellt und Origami gefaltet. Beim Batiken ha-

ben die Kinder kunterbunte Socken gefärbt und beim gemeinsamen Backen leckere Räuberbrötchen zubereitet. Bunt ging es zu beim Kinderschminken und auch

die Glitzer-Tattoos hatten viele kleine Fans.

Als die sommerlichen Temperaturen anstiegen, stellten die Kinder zur Erfrischung ihre eigene Limonade her und kühlten sich auch bei Wasserspielen auf dem Pausenhof ab. Weitere Angebote und Spiele rundeten das Angebot ab und sorgten für einen gelungenen gemeinsamen Ferienalltag, der nie langweilig wurde.

Die Ferienbetreuung ist Teil des umfassenden Ganztagskonzepts der Gemeinde Lehre, das Familien zuverlässig entlastet und Kindern Raum für Spiel, Kreativität und Gemeinschaft bietet.

Spannung bis zum letzten Schuss

LEHRE Schützen feiern neue Majestäten



Majestäten 2026: v.l.: Andre Taake, Marleen Janssen, Wolfgang Stautmeister, Annabelle Schmidt, Dr. Maike Blaufuß-Mönnich

Ein kleines, aber feines Schützenfest feierte die Schützengesellschaft Lehre am 15. und 16. August. Rund 50 Mitglieder traten am Samstagnachmittag zum Königschießen an. Wer die besten Ergebnisse erzielt hatte, blieb bis zum rustikalen Frühstück am Sonntag ein gut gehütetes Geheimnis.

Am Sonntag kamen schließlich fast 220 Gäste in die Börnekenhalle. Pünktlich um 11 Uhr marschierte der Schützenzug unter den Klängen des Musikvereins Vordorf ein. Der zweite Vorsitzende Ralf Stol-

te begrüßte die Gäste, bevor er gemeinsam mit dem Vorsitzenden Han Janssen die neuen Majestäten proklamierte.

„So spannend wie in diesem Jahr war es lange nicht mehr“, waren sich die Schützen einig. Fast alle Würdenträger mussten im Stechen ermittelt werden, teilweise in mehreren Runden. Bei den Herren setzte sich schließlich Andre Taake durch und wurde Großer König. Kleiner König wurde Wolfgang Stautmeister. Königin wurde Dr. Maike Blaufuß-Mönnich, Jugend-

königin Marleen Janssen und Lichtpunktkönigin bei den jüngsten Teilnehmern Annabelle Schmidt.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden außerdem zahlreiche Mitglieder für sportliche Leistungen, besondere Verdienste und langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Für ihre Ergebnisse bei der Kreismeisterschaft im Lichtpunktgewehr wurden Noah Azzahoui und Jonas Rebel ausgezeichnet. Annabelle Taake wurde für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft geehrt. Eine Ehrennadel des Kreisschützenverbands (KSV) Braunschweig erhielt Mathias Otte.

Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurden Andreas Busch, Oliver Stock und Dirk Kallmeyer geehrt, für 25 Jahre Heike Meyerhof und Dirk Brennecke. Berthold Christ blickt auf 40 Jahre, Detlef Sack auf 50 Jahre und Gerhard Stock auf 60 Jahre Vereinszugehörigkeit zurück. Peter Hiegeist und Christian Stautmeis-

ter erhielten die goldene Ehrennadel des Präsidenten des Deutschen Schützenbundes für 25 Jahre aktive Teilnahme am Sportschießen.

Gemeindegemeindermeister Andreas Busch und Ortsbürgermeister Heinrich Köther überbrachten Grußworte. Köther hatte zudem eine besondere Nachricht: Der Ortsrat Lehre stellt der Schützengesellschaft 1000 Euro für Reparatur- und Sanierungsarbeiten am vereinseigenen Schützenheim zur Verfügung.

Der Vorstand dankte allen Helfern, Sponsoren und Unterstützern.

Interessierte sind jederzeit willkommen. Das Training findet freitags von 19 Uhr bis 21:30 Uhr statt, die Jugend trifft sich von 17 Uhr bis 18:30 Uhr. Informationen zu Terminen geben gerne alle Vorstandsmitglieder oder die Homepage der Schützengesellschaft (SG) Lehre.

Jens Frickmann

Gemeinde wird offiziell zur Infostelle des Geoparks

LEHRE Landmarken-Broschüre im Herbst erhältlich



Deborah Trümer (Geopark-Mitarbeiterin), Antje Billotet (Bürgerinformation Gemeinde Lehre), Tanja Brandes (Mitarbeiterin) und Dr. Henning Zellmer (Geschäftsstellenleiter Königsutter am Elm) vom Geopark sowie die Gemeindebeschäftigten Lisa-Marie Westphal und Katharina Deppe eröffneten gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Busch (2.v.r.) offiziell die neue Geopark-Infostelle im Rathaus Lehre.

Foto: Gemeinde Lehre

Die Gemeinde Lehre ist jetzt offiziell eine Infostelle des UNESCO Global Geoparks Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen. Mit der feierlichen Einweihung setzt die

Gemeinde ein deutliches Zeichen für regionale Vernetzung, Umweltbildung und touristische Weiterentwicklung.

„Die Infostelle soll künftig als zen-

trale Anlaufstelle dienen, um interessierte Menschen über die geologischen Besonderheiten der Region, Naturerlebnisse und Bildungsangebote des Geoparks zu informieren“, betonte Gemeindegemeindermeister Andreas Busch bei der kleinen Feiernrunde.

Vom UNESCO Global Geopark Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen nahmen Geschäftsstellenleiter Dr. Henning Zellmer sowie Tanja Brandes und Deborah Trümer an der Einweihung teil. Alle würdigten die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lehre und hoben hervor, wie wichtig lokale Partner für die Vermittlung geowissenschaftlicher Themen und nachhaltiger Regionalentwicklung sind.

Ebenfalls anwesend waren Lisa-Marie Westphal, Leitung Bürgerinformation sowie Antje Billotet und Katharina Deppe aus der Bür-

gerinformation im Rathaus, die gemeinsam mit ihrer Kollegin Nathalie Diana eine zentrale Rolle in der Betreuung der Infostelle übernehmen werden.

Mit der offiziellen Eröffnung ist die Gemeinde Lehre nun Teil des Netzwerks von Informationspunkten, die Besuchende den Geopark näherbringen. Die neue Infostelle soll nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch Interesse an der regionalen Natur- und Kulturlandschaft wecken und den Austausch zwischen Gemeinde, Geopark und Bevölkerung stärken.

Zudem erscheint im Herbst die Geopark-Landmarken-Broschüre mit Sehenswürdigkeiten in der Gemeinde Lehre, die dann im Rathaus kostenlos erhältlich ist.

LEHRE LOKAL

Grüne Bushaltestellen mit smarter Technik

LEHRE Gemeinde macht bei Pilotprojekt der Ostfalia Hochschule mit



Bauamtsleiter Marco Schulz, Michael Holzhauer und Christian Gericke vom Bauhof sowie Energiemanager Karsten Grünheier (2.v.r.) von der Gemeinde erhielten von Tobias Ellrott (Firma Hohrenk), Stefanie Otto (wissenschaftliche Mitarbeiterin) und Prof. Dr.-Ing. Andreas Ligocki von der Ostfalia eine Einweisung in die Funktionsweise der smarten Bushaltestelle.

Foto: Gemeinde Lehre

Die Klimaveränderungen sind global wie lokal allgegenwärtig. Trockenschäden werden nicht nur in unseren Wäldern, sondern auch in unseren Städten immer deutlicher. Stadt- und Kommunalverwaltungen reagieren darauf, indem sie in den Sommermonaten mit hohem maschinellen und personellen Aufwand große Mengen Wasser heranschaffen, um Straßenbäume sowie Grünanlagen nach dem „Gießkannenprinzip“ zu bewässern. Wie das in Zukunft smarter und effizienter geschehen soll, wird durch die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Kooperation mit der Hohrenk

Systemtechnik GmbH in dem Forschungsprojekt „SmartCity Irrigation“ auch an zwei Bushaltestellen in der Gemeinde Lehre untersucht.

Das Ziel des Projekts ist die Ausstattung von zehn Warthallen in der Region mit einer autarken Bewässerungstechnik, die mithilfe gesammelten Regenwassers entweder das eigene Gründach, einen Straßenbaum oder angrenzendes Stadtgrün versorgt. Ein weiterer Meilenstein des Projekts wurde kürzlich mit der Inbetriebnahme der beiden „SmartCity-Irrigation“-Warthallen an zwei Bushaltestellen in der Gemeinde Lehre erreicht.

Ein Standort befindet sich gegenüber der Polizeidienststelle in Lehre. Die Warthalle ist mit einem begrünten Dach sowie einer integrierten Wetterstation ausgestattet. Das Gründach wird durch das intelligente Bewässerungssystem bedarfsgerecht mit Wasser versorgt. Die Wetterstation erfasst meteorologische Daten, die gemeinsam mit den weiteren Sensor- und Betriebsdaten in die Bewässerungssteuerung einfließen. Sämtliche erfassten Daten werden zudem auf einer Infoseite online visualisiert.

„Als Global nachhaltige Kommune haben wir der Anfrage der Ostfalia zur Kooperation bei diesem Projekt gerne zugesagt und sie bei der Umsetzung vor Ort unterstützt“, erklärt Bauamtsleiter Marco Schulz.

Der zweite Standort befindet sich in Flechtorf gegenüber dem Tedox-Markt. Hier wird das Wasser zur Bewässerung eines Straßenbaums genutzt. Damit wird neben der Bewässerung von Gründächern auch die Versorgung von Stadtbäumen untersucht. Diese weisen insbesondere während Trockenperioden einen erhöhten Wasserbedarf auf, da sie an heißen Sommertagen durch die Verdunstung über ihre Blätter bis zu 100 Liter Wasser pro

Tag an die Atmosphäre abgeben können. Auch an diesem Standort werden sämtliche Sensor- und Betriebsdaten online und für alle zugänglich dargestellt unter <https://smartcity-irrigation.ostfalia.de/>

Mit der Inbetriebnahme der beiden Standorte beginnt die praktische Erprobung des Gesamtsystems unter realen Bedingungen. Die gewonnenen Betriebsdaten liefern wichtige Erkenntnisse für die Optimierung der Bewässerungsstrategien und den zukünftigen Einsatz intelligenter, autarker Bewässerungssysteme in der Gemeinde Lehre.

Das Projekt „SmartCity Irrigation“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) im Rahmen des Bundesmodellvorhabens „Unternehmen Revier“ gefördert. Es wird gemeinsam von der Fakultät Maschinenbau und der Fakultät Informatik der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften sowie der Hohrenk Systemtechnik GmbH umgesetzt.

Ausführliche Informationen zu dem Projekt und den Link zur Infoseite findet man auf www.lehre.de unter „Nachhaltigkeit“.

Neue Turnhalle gesperrt

FLECHTORF Wasserschaden

Eine Hiobsbotschaft erreichte uns kürzlich von der Baustelle in Flechtorf: In die neue Turnhalle in Flechtorf ist bei einem der letzten Regenfälle Wasser gelaufen – und sogar unter den Hallenboden gesickert. Die gerade erst zur Nutzung freigegebene Sporthalle musste direkt wieder gesperrt werden.

„Diese Nachricht ist sehr frustrierend, zumal der Abriss der alten Halle nun nicht mehr zu stoppen ist. Gemeinsam mit dem Ortsrat, der Grundschule und den Vereinen suchen wir nun nach Lösungen für die Übergangszeit“, so Bürgermeis-

ter Andreas Busch. Alle Beteiligten hoffen, dass das Problem schnell behoben werden kann. Allerdings ist aktuell kein Ende absehbar: Alle arbeiten mit Hochdruck daran, die genaue Ursache und den Umfang der einzelnen Schadensereignisse herauszufinden. „Die sofort eingeleiteten Trocknungsmaßnahmen haben insbesondere beim Sportboden leider nicht die gewünschte Wirkung erzielt“, erläutert Bauamtsleiter Marco Schulz. Daher ist ein weiterer Rückbau durchfeuchteter Bauteile erforderlich. Zudem wird der betroffene Bereich auf ei-

ne mögliche Schimmelbelastung untersucht. Eine abschließende Entscheidung über Umfang und Art der Sanierung erfolgt nach Vorliegen der noch ausstehenden Untersuchungsergebnisse und der versicherungsrechtlichen Bewertung.

Die Schule hat ihren Sportunterricht kurzfristig auf den Sportplatz verlegt, bei schlechtem Wetter muss so lange auf das Dorfgemeinschaftshaus ausgewichen werden. Auch die Vereine versuchen wir bei der Suche nach Alternativen zu unterstützen und entwickeln hier

aktuell gemeinsam mit der Ortschaft Ideen. Die alte Turnhalle ist leider bereits entkernt und soll in Kürze abgerissen werden.

Die Pläne zum zweiten Bauabschnitt der Turnhalle haben sich durch die Umstände nicht verändert: Noch in diesem Jahr soll mit dem Rohbau begonnen werden. Parallel soll dann auch am Außenbereich des ersten Abschnitts gearbeitet werden: Ziel ist hier ein Abschluss im zweiten Quartal 2027.

Traditionen verbinden Generationen

BEIENRODE „Junge Gesellschaft Beienrode“ für besonderes Engagement geehrt



Stellvertretend für die gesamte „Junge Gesellschaft Beienrode“ nahm Frederike Troch (Mitte) die Urkunde von Bürgermeister Andreas Busch entgegen und laschte der Lobrede, die Kornelia Uhlig als stellvertretende Ortsbürgermeisterin vortrug.

Foto: Gemeinde Lehre

Beim vierten Ehrenamtstags standen in der Gemeinde Lehre erneut Menschen im Mittelpunkt, die das Motto „Gemeinde Lehre - Gemeinsam besser“ mit Leben füllen. Letztes Jahr wurde auch eine besondere Institution ausgezeichnet, die seit Jahrzehnten das gesellschaftliche Leben im Ort Beienrode prägt: Die „Junge Gesellschaft Beienrode“. Die stellvertretende Ortsbürgermeisterin Kornelia Uhlig würdigte die Gruppe im Namen des gesamten Ortsrates Beienrode für ihr außergewöhnliches Engagement, ihren Beitrag zum Erhalt lokaler Traditionen und ihre wichtige Rolle in der Jugendarbeit mit einer Laudatio.

Die Junge Gesellschaft existiert in ihrer heutigen Form bereits seit 1954/55 und steht damit für eine lebendige, generationenübergreifende Gemeinschaft. Die Grundregeln der Gemeinschaft sind über

all die Jahrzehnte unverändert geblieben: Der Eintritt in die „Junge Gesellschaft Beienrode“ erfolgt ab der Konfirmation oder einem Alter von 14 Jahren, der Austritt spätestens mit der Heirat oder mit etwa 30 Jahren. „Die Mischung über die dadurch vorhandenen Altersgruppen hinweg trägt dazu bei, dass die Jugendlichen zum einen Beienroder Traditionen lernen, aber auch das Miteinander gezeigt und vor allem gelebt wird.“

Zu den festen Veranstaltungen der „Jungen Gesellschaft“ gehören das Maskeradenwochenende im Februar, das Osterfeuer, die Birkenverteilung am Pfingstsonntag, der Tanz in den Mai sowie das seit über 35 Jahren etablierte Schweineessen auf dem Bolzplatz. Jede dieser Aktivitäten verbindet Tradition mit Gemeinschaftssinn und stärkt den Zusammenhalt im Ort. Besonders das Maskeradenwochenende

mit Kindermaskerade, Preismaskerade, Live-Musik und dem traditionellen Wurstsammeln ist tief im Dorfleben verankert. „Dabei wurde eine Person als Bär verkleidet und dieser zog dann angeleitet durch seinen Bärenführer durch den Ort, um Wurst, Eier und andere Speisen zu sammeln.“

Neben den öffentlichen Veranstaltungen organisiert die Gruppe auch interne Aktivitäten wie Zeltausflüge, Wochenendreisen oder Auslandsfahrten.

Der Ortsbürgermeister betonte in seiner Laudatio, wie bedeutend die „Junge Gesellschaft“ für das soziale Gefüge Beienrodes ist. Sie verbindet Generationen, bewahrt Traditionen und vermittelt jungen Menschen Werte wie Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Organisationstalent.

Sechs Tage Sport und Spaß

ESSENRODE Sportwoche war voller Erfolg

Sechs Tage voller Sport, Gemeinschaft, Geselligkeit und strahlender Gesichter liegen hinter dem Turn- und Sportverein (TuS) Essenrode. Die Sportwoche im August entwickelte sich erneut zu einem echten Treffpunkt für die ganze Region und bot für Jung und Alt zahlreiche Highlights.

Besonders erfreulich: Noch nie in den vergangenen Jahren waren so viele Familien und Kinder beim Kinderfest zu Gast.

Für den TuS Essenrode war die Sportwoche erneut ein voller Erfolg. Zahlreiche Mannschaften, Besucherinnen und Besucher, viele ehrenamtliche Helfer sowie die Unterstützung durch Sponsoren und Partner machten die Veranstaltung möglich.

„Am Ende sind Tore, Ergebnisse und Platzierungen fast zweitrangig“, fasst der Verein zusammen. „Der größte Gewinner ist die Gemeinschaft. Wenn Kinder mit leuchtenden Augen nach Hause gehen, Erwachsene bis tief in die Nacht zusammen feiern und unser Sportplatz sechs Tage lang voller Leben ist, dann haben wir alles richtig gemacht.“

Dustin Beith

Sommerkonzert und Weinfest

FLECHTORF
Flötenorchester

Wie jedes Jahr veranstaltet das Moderne Flötenorchester Flechtorf am Samstag, den 5. September, ein Sommerkonzert in der Heilig-Kreuz-Kirche in Flechtorf. Unter der Leitung von Kim Bieniek und Frank Lehmann werden bekannte Klassiker und Filmmusik präsentiert. Beginn des Konzerts ist um 17 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr) und der Eintritt ist frei.

Im Anschluss freuen sich alle auf einen sommerlichen Abend beim 5. Weinfest des Sportvereins (SV) Flechtorf ab 18:30 Uhr auf der Sportanlage.

Hannah Eisenhuth

LEHRE LOKAL

Unser ganz persönliches Panama

FLECHTORF Kindertagespflege Tigerentenhaus stellt sich vor



Willkommen im Tigerentenhaus in Flechtorf! Ich heiße Shanna Foos, bin Kindertagespflegeperson und das ist mein täglicher Arbeitsplatz. Dieses gemütlicher Reich habe ich von meiner Kollegin Gaby Fließwasser übernommen. Ich bin ihr von ganzem Herzen dankbar für das wunderbare, kreative Fundament, das sie hier geschaffen hat. Und das Schönste ist: Gaby gehört

immer noch zu unserer Welt. Sie unterstützt mich und die Kleinen liebevoll bei der Eingewöhnung und begleitet uns auch, wenn wir zu unseren ganz großen Ausflügen aufbrechen. So erhalten wir die Wärme dieses Ortes Hand in Hand. Wenn der kleine Bär und der kleine Tiger heute auf Entdeckungstour gehen wollen, steigen Sie einfach bei uns ein. Denn bei uns im

Tigerentenhaus wird nämlich nicht lange stillgesessen. Wir unternehmen unheimlich viel und auf unseren Ausflügen bewegen wir uns fleißig zwischen Wolfsburg und Braunschweig hin und her. Wo immer es ein schönes Angebot für Kinder gibt, sind wir zu Stelle und nehmen es dankbar an. Wir streifen glücklich umher, sind gemeinsam in Bewegung, entdecken die Welt mit staunenden Augen und machen so aus jedem ganz normalen Wochentag ein kleines, buntes Erlebnis.

Damit die kleinen Entdecker für all diese Abenteuer gut gewappnet sind, spielt Nachhaltigkeit in meiner Küche eine ganz große Rolle. Bei mir kommen frische, gesunde und vor allem lokale Lebensmittel auf den Tisch. Wir entdecken spielerisch, welche Schätze direkt in unserer Region wachsen und stärken uns mit dem Besten aus der Natur für die nächsten großen Schritte.

Im Tigerentenhaus geht es um das Wichtigste, das auf dieser Welt

gibt: Die Kinder. Ich darf sie ein kleines Stück auf ihrem Lebensweg begleiten, ihnen meine helfende Hand reichen, wenn die Welt mal zu groß erscheint und ihre wunderbare Neugier stillen. Es geht darum, ihnen einen geschützten Raum zu schenken, in dem sie einfach nur Kinder sein dürfen. Wenn die kleinen Entdecker nachmittags müde und glücklich abgeholt werden und die Holzente leise in den Feierabend schlummert, weiß ich ganz genau: Das größte Glück der Welt braucht keine riesige Landkarte. Es wohnt genau hier, wohl behütet im Portgarten, wo aus kleinen Schritten jeden Tag die schönsten Geschichten entstehen. Es braucht nicht viel, um wunschlos glücklich zu sein, denn genau wie Janosch es seinen kleinen Helden mit auf dem Weg gegeben hat: „Wir haben alles, was wir brauchen“, sagte der kleine Bär, „wir brauchen uns vor nichts zu fürchten. Und eine Tigereute haben wir auch.“

Wir in Lehre

Einkaufen in der Region!

CARO TEX

Raumausstatter Meisterbetrieb

Polsterarbeiten • Sonnenschutz •
Wandbeläge • Gardinen •
Insektenschutz • Bodenbeläge • Stilberatung

Berliner Straße 52 | 38165 Lehre
Tel.: 05308 9149949 Mobil: 0151 12330113

Eberhard Diekmann
TIEFBAU GmbH

Berliner Straße 34
38165 Lehre
Tel: 05308 97040
Fax: 05308 970422

www.eberharddiekmann.de
Rohrleitungsbau • Pflasterarbeiten • Containerdienst

Tischlerei u. Treppenaub
Tischlermeister

Achtzehn

38165 Lehre • Rosinenweg 15
Telefon 05308 6534
www.tischlereiachtzehn.de

Freie Demokraten

Lehre FDP

Wir kandidieren für Sie am 13. September:

Hartwig Möllenberg

- Ortsrat Lehre
- Gemeinderat
- Kreistag

Frederik Prenzel

- Ortsrat Wendhausen
- Gemeinderat
- Kreistag

Elia Broders

- Ortsrat Flechtorf
- Gemeinderat
- Kreistag

Das komplette
Parteiprogramm
finden Sie unter
www.fdp-lehre.de

FDP - Freie Demokratische Partei

Rundum informiert auf ...
www.rundschau.news



Mit Engagement zu Platin

ESSENRODE Auszeichnung für den Sportverein

Großer Erfolg für den Turn- und Sportverein (TuS) Essenrode: Der Verein hat beim DFB-Punktespiel den begehrten Platin-Status erreicht und damit die höchste Auszeichnungsstufe des Deutschen Fußball-Bundes erhalten. Mit einer Vielzahl an kreativen Aktionen und einem außergewöhnlichen Engagement in den Bereichen Vereinsentwicklung, Jugendförderung und Ehrenamt sammelte der TuS Essenrode die maximale Punktzahl und zählt damit zu den erfolgreichsten Amateurvereinen Deutschlands.

Das DFB-Punktespiel wurde ins Leben gerufen, um Vereine für besondere Projekte und Maßnahmen zu belohnen, die den Fußball an

der Basis stärken. Vereine konnten über einen festgelegten Zeitraum Punkte für unterschiedlichste Aktivitäten sammeln. Je mehr Aktionen umgesetzt wurden, desto höher fiel die erreichte Auszeichnungsstufe aus. Mit dem Erreichen des Platin-Status hat der TuS Essenrode nun eindrucksvoll bewiesen, wie engagiert und zukunftsorientiert im Verein gearbeitet wird.

Besonders hervorzuheben sind dabei zahlreiche Aktionen, mit denen der Verein Punkte sammeln konnte. Dazu gehörten beispielsweise die Gewinnung neuer Schiedsrichter, die Durchführung von Trainerfortbildungen, die Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen des NFV und DFB sowie

die Organisation von Veranstaltungen zur Förderung des Ehrenamtes. Auch die intensive Arbeit im Jugendbereich zahlte sich aus. So wurden neue Jugendtrainer gewonnen, zusätzliche Nachwuchsmannschaften aufgebaut und Maßnahmen zur Stärkung des Kinder- und Jugendfußballs umgesetzt.

Ein weiterer wichtiger Baustein war die aktive Vereinsentwicklung. Der TuS Essenrode konnte durch gezielte Projekte zur Mitgliedergewinnung, eine verbesserte Außendarstellung sowie die Einführung neuer Strukturen wichtige Punkte erzielen. Darüber hinaus wurden Aktionen rund um Integration, Fair Play und gesellschaftliches Engagement durchgeführt,

die ebenfalls in die Bewertung einfließen.

Der Erfolg kommt nicht von ungefähr. Hinter dem Platin-Status steckt die Arbeit vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, Trainerinnen und Trainer, Betreuer sowie Vereinsverantwortlicher.

„Diese Auszeichnung ist eine Anerkennung für die gesamte TuS-Familie“, heißt es aus dem Vereinsvorstand. „Der Platin-Status zeigt, dass wir als Verein auf dem richtigen Weg sind. Unser Dank gilt allen Ehrenamtlichen, Trainern, Spielern, Eltern, Unterstützern und Sponsoren, die diesen Erfolg möglich gemacht haben.“

Dustin Beith



MEHLER PROTECTION
PART OF MEHLER SYSTEMS

Wir sind der weltweite führende Partner für innovative, zuverlässige und maßgeschneiderte Körper- und Plattformschutzlösungen Ihres Vertrauens.





PRÄZISION, DIE LEBEN SCHÜTZT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unseren Standort in Flechtorf zu sofort einen **PFÖRTNER / EMPFANGSMITARBEITER (M/W/D) – TEILZEIT / MINIJOB**

WESENTLICHE AUFGABEN:

- Sie empfangen und registrieren Besucher, Gäste sowie Dienstleister freundlich und professionell
- Sie stehen Besuchern als Ansprechpartner zur Verfügung und unterstützen bei der Orientierung auf dem Gelände bzw. im Gebäude
- Sie kontrollieren Ein- und Ausfahrten sowie Zugänge gemäß den geltenden Vorgaben
- Sie informieren die zuständigen Mitarbeiter über eingetretene Besucher
- Sie führen das Besuchermanagement an unserem Standort durch

IHR PROFIL:

- Sie suchen eine Beschäftigung in Teilzeit oder auf geringfügiger Basis (Minijob)
- Sie verfügen über ein freundliches, gepflegtes und serviceorientiertes Auftreten
- Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

- Sie bringen idealerweise Grundkenntnisse im Umgang mit Telefon und Computer mit
- Sie verfügen idealerweise über Erfahrung im Empfangs-, Sicherheits- oder Servicebereich; dies ist jedoch keine Voraussetzung
- Bereitschaft zur Teilnahme an internen Schulungen zur Informationssicherheit wird erwartet. Grundkenntnisse in der Informationssicherheit sind von Vorteil

WIR BIETEN:

- Eine herausfordernde Tätigkeit in einem international tätigen Unternehmen
- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Ein effizientes Einarbeitungsprogramm
- Mitarbeit in einem Unternehmen, mit dessen Produkten Leben geschützt werden
- Eine offene Unternehmensstruktur und viel Freiraum für Ideen und deren Umsetzung

WIR SIND:

Bei Mehler Protection Platform Armour entwickeln und produzieren wir innovative Schutzsysteme und Gesamtschutzkonzepte, die Leben retten. Mit unseren Produkten beliefern wir nationale und internationale Endkunden aus Streitkräften, Polizei sowie OEM's mit leistungsfähigen Schutzsystemen auf Faser-, Keramik- und Metallbasis

All das klingt spannend für Sie? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihrem möglichen Einstiegszeitpunkt.

Werden Sie ein Teil unseres Teams und bestimmen Sie mit uns den Erfolg von morgen!

KONTAKT:

MEHLER ENGINEERED DEFENCE GmbH
Frau Anja Hieske
Kupfermühlenberg 2
38154 Königslutter
Tel. 05353 / 91931-21

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Bewerbung@mehlerdefence.de
Oder per
Online-bewerbungsformular
(QR-Code rechts).



Frauenfrühstück

LEHRE

Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 9 Uhr im Gemeindezentrum der Kirchengemeinde Lehre

Beratung im Sozialverband VdK

LEHRE

Ortsverband Lehre

Der Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen e.V. - Ortsverband Lehre – bietet wieder eine Sozialrechtsberatung an für Mitglieder in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten berät Roman Stannarius, Kreisgeschäftsführer der VdK - Geschäftsstelle Braunschweig, am Donnerstag, 24. September, von 14 – 16 Uhr im Rathaus Lehre. Eine telefonische Voranmeldung ist hierfür unbedingt unter 0531-2611869 erforderlich. Auch der Vorsitzende des Ortsverbands steht am Tag der Beratung für Gespräche zur Verfügung.

LEHRE LOKAL

Fledermause brauchen neues Zuhause

ESSEHOF Aktuelles aus dem Ortsrat



Der Ortsrat Essehof ist sich einig: Naturschutz ist nicht nur eine Aufgabe großer Organisationen oder der Politik auf Landesebene, sondern beginnt direkt bei uns vor Ort. Ein aktuelles Beispiel hierfür ist die geplante Montage von Fledermaushäusern in unserem Dorf. Fledermäuse sind nützliche, zu-

gleich jedoch stark gefährdete Tiere. Durch moderne Bauweisen, die Sanierung älterer Gebäude sowie den Rückgang alter Baumbestände verlieren sie jedoch zunehmend ihre natürlichen Lebensräume. Darauf weist Carolin Scholz (SPDMitglied und Ortsbürgermeisterin) hin.

Die Idee, Fledermaushäuser im Dorf zu montieren, ist daher weit mehr als ein reines Umweltprojekt. Sie stellt einen konkreten Schritt dar, um bedrohten Arten zu helfen und gleichzeitig das ökologische Bewusstsein in der Dorfgemeinschaft zu stärken, ergänzt Renate Schmidt (SPDMitglied und stellvertretende Ortsbürgermeisterin).

Rainer Burmeister und Richard Schaper (CDUMitglieder des Ortsrates) betonen ausdrücklich, dass dieses Vorhaben vom Engagement der Dorfgemeinschaft lebt. Ob Vereine, Schule, Feuerwehr oder einzelne Bürgerinnen und Bürger – jeder kann einen Beitrag leisten. Gemeinsam geeignete Standorte zu finden, Fledermaushäuser zu bauen oder aufzuhängen und deren Nutzung zu beobachten, schafft

nicht nur neuen Lebensraum für Tiere, sondern stärkt auch den Zusammenhalt im Dorf.

Für eine erfolgreiche Umsetzung ist zudem die Unterstützung durch die Gemeinde erforderlich. Öffentliche Flächen wie Parks, Friedhöfe oder gemeindeeigene Gebäude bieten geeignete Standorte. Die Kommune kann diese zur Verfügung stellen und das Projekt offiziell begleiten.

Fledermaushäuser sind darüber hinaus ein Symbol für Verantwortung, Engagement und die Bereitschaft, aktiv gegen den Verlust der Artenvielfalt vorzugehen. Gerade in Zeiten, in denen Umweltfragen oft abstrakt erscheinen, zeigt dieses Projekt, dass konkrete Lösungen direkt vor Ort möglich sind.

Carolin Scholz

5 Jahre Kleidershop – 50 Prozent auf alles

LEHRE Jubiläum des Kleidershops am 3. September

Der Deutsche Rote Kreuz (DRK) Kreisverband Helmstedt feiert das fünfjährige Bestehen seines Kleidershops in Lehre. Seit der Eröffnung hat sich das Geschäft zu einer festen Anlaufstelle für alle entwickelt, die nachhaltig einkaufen und gut erhaltene Kleidung zu günstigen Preisen erwerben möchten.

Anlässlich des Jubiläums möchte sich der DRK Kreisverband bei den zahlreichen Kundinnen und Kunden bedanken, die den Kleidershop in den vergangenen fünf

Jahren unterstützt und zu seinem Erfolg beigetragen haben. Ein besonderes Anliegen ist es, darauf hinzuweisen, dass der Kleidershop für jedermann geöffnet ist. Das Angebot richtet sich ausdrücklich nicht nur an Menschen, die Sozialleistungen beziehen, sondern an alle, die Wert auf Nachhaltigkeit, Qualität und einen bewussten Umgang mit Ressourcen legen. Möglich wird dieses tolle Projekt vor allem durch das außergewöhnliche Engagement der zwölf ehrenamt-

lichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie nehmen Kleiderspenden entgegen, sortieren die Waren, präsentieren sie ansprechend im Geschäft und stehen den Kundinnen und Kunden mit viel Herzblut zur Seite. Ihnen gilt ein ganz besonderer Dank, denn ohne ihren Einsatz wäre der Betrieb des Kleidershops nicht möglich.

Als Dankeschön an alle Kunden lädt der DRK Kreisverband herzlich zum Jubiläumstag ein. Am Donnerstag, den 3. September, erhalten

alle Besucherinnen und Besucher 50 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment. Das DRK freut sich darauf, dieses Jubiläum gemeinsam mit vielen Gästen zu feiern und auch künftig einen Beitrag zu Nachhaltigkeit, sozialem Miteinander und ehrenamtlichen Engagement in der Region zu leisten. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Elke Menzel-Schäfer, Telefon: 05351 585825 oder per Email: elke.menzel-schaefer@drk-kv-he.de.

Elke Menzel

Ortsverein
Gemeinde
Lehre

SPD



NÄHER DRAN

Vor Ort. Echt. Wirksam.

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS · Schützenwall 40 · 38350 Helmstedt

SPD stellt Kandidaten für die Wahl zum Ortsrat Lehre vor

LEHRE Team hat große Pläne



v.l.n.r. Nicole Rosburg, Marco Scaringi, Jürgen Haberland, Marion Werner

Die SPD hat ihre Kandidaten für die Wahl zum Ortsrat in Lehre aufgestellt.

Mit Marion Werner, Nicole Rosburg, Jürgen Haberland und Marco Scaringi kandidieren engagierte Bürger für das „Team SPD“.

Der SPD-Ortsverein sieht die Stärke vor allem in der Zusammensetzung der Gruppe. Die Kandidatenliste verbindet Erfahrung mit neuen Ideen. Erfahrene Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker bewerben sich Seite an

Seite mit engagierten Menschen, die erstmals für den Ortsrat kandidieren. Besonders stolz ist die SPD auf die Vielfalt im Team. Die Kandidatinnen und Kandidaten kommen aus unterschiedlichen Berufen und Lebensbereichen. Diese Mischung sorgt für Bürgernähe und macht die Liste stark.

Das Team wird sich mit Vernunft und Augenmaß für die Interessen aller Generationen einsetzen. Zum Beispiel für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses, die Sanierung der Börnekenhalle (Foyer), Schaffung eines Begegnungszentrums für Jung und Alt in der Ortsmitte, Stärkung des Ehrenamts und die Organisation einer Nachbarschaftshilfe.

Jürgen Haberland

Es fehlt Geld zur Fertigstellung

WENDHAUSEN Basketballplatz ist noch nicht ausfinanziert

Aktuell entsteht ein Basketballplatz nahe der Tennisplätze in Wendhausen. Dies wurde unter anderem möglich durch den wendhäuser Förderverein LF8 und dessen Lebendigen Adventskalender. Für diese Veranstaltung werden regelmäßig Förderideen gesucht und so entstand 2024 die Idee, einen Teil der Spenden für einen Basketballkorb zu nutzen. „Ich hätte nicht gedacht, dass dieses Projekt so kompliziert sein könnte“, gibt heute Mika Hofmann, die 1. Vorsitzende des Sportvereins Turnerbrüderschaft Wendhausen (TBW), zu. Damals kamen 3.303 Euro an Spenden für den Basketballkorb zusammen. Jedoch ist ein Korb ohne vernünftigen Untergrund sinnfrei. Also machten sich Mika Hofmann und Ali Zeytünlü auf die Suche nach einer geeigneten Fläche im Dorf. Die Ideen gingen vom Tennisplatz über den Bolzplatz zum Fußballplatz. Immer wieder gab es Einwände seitens der Gemeinde Lehre zum Thema Lärmschutzemission und seitens Anwohnern, die den Krach nicht vor ihrer Haustür haben woll-



ten.

Die Lösung erfolgte dann dank eines runden Tisches Anfang Juni mit Vertretern der Gemeinde Lehre, dem Ortsbürgermeister Thomas Ponath, Anwohnern und dem TBW-Vorstand sowie der Abteilung Tennis. Um zukünftig eine gute Lösung für alle Parteien zu erreichen, kommt der Basketballplatz neben den TBW-Tennisplatz. Bei Tennis Punktspielen muss der Basketballbetrieb nach Bedarf eingestellt werden. Somit ist der Ort gefunden, jedoch taucht die nächste finanzielle Hürde auf: „Der Platz kostet wenigstens 15.000 Euro mit Eigenleistung“, stellt Zeytünlü, Bauleiter des Projektes fest. Trotz

der Adventstüren-Spende, der Unterstützung vom Sozialausschuss mit 3.750 Euro und vom Ortsrat Wendhausen mit 2.500 Euro, fehlen noch rund 6.000 Euro, um den Basketballplatz fertig zu stellen. „Es handelt sich um ein Vorzeigeprojekt, bei dem alle wichtigen Akteure in Wendhausen mit der Gemeinde zusammenarbeiten“, verkündet Ortsbürgermeister Ponath. Nun hofft der lokale Sportverein auf örtliche, finanzielle Unterstützung, um Kindern und Jugendlichen einen attraktiven Platz am Ortsrand von Wendhausen zu bieten.

Mika Hofmann

„Der Teufelsgeiger“

FLECHTORF
Solovioline und Lesung



Josef Ziga ist nach den letztjährigen Kirchenkonzerten in der Lehrschen Kirche, dem Pfingstkonzert in Flechtorf und den Auftritten bei Kultur für alle Sinne eine feste Größe in der Gemeinde Lehre. Am Sonntag, 6. September, um 17 Uhr kommt er wieder zu uns in die Heilig Kreuz Kirche in Flechtorf und bringt den bekannten Schauspieler Götz van Ooyen aus dem Staatstheater Braunschweig mit. Die beiden präsentieren auf Einladung der Stiftung Lebendiges Lehre und der Kirchengemeinde Flechtorf-Beienrode ihr Programm „Der Teufelsgeiger“. Darin stehen Werke von Niccolò Paganini im Mittelpunkt. Josef Ziga, Erste Violine und stellvertretender Konzertmeister des Staatsorchesters Braunschweig, spielt herausragende Werke des legendären Virtuosen auf einer historischen italienischen Geige. Götz van Ooyen begleitet und erläutert mit einer Lesung über Paganini und Anekdoten aus dem Leben des berühmten „Teufelsgeigers“.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Konzert ist Teil der zweiten Staffel der Kirchenkonzerte, welche die Stiftung Lebendiges Lehre in diesem Jahr gemeinsam mit der Kirchengemeinde Flechtorf-Beienrode veranstaltet. Zum Abschluss folgt am 6. Dezember ein Weihnachtskonzert mit „Josef & Friends“ und Sängerin Shereen Adam. Der Kartenvorverkauf dafür startet am 6. September um 19 Uhr.

Herbert Haun

LEHRE LOKAL

AUSLAGESTELLEN

LEHRSCHER BOTE - LEHRE LOKAL

Beienrode	
Maschstraße 1 / Ecke Glentorferstraße	
Essehof	
Dorfgemeinschaftshaus	Am Tierpark 2
Essenrode	
Verteilung in die Haushalte	-
Flechtorf	
EDV-Services	Alte Braunschweiger Straße 25
Sportheim	Raiffeisenallee 31
Praxis Flechtorf	Raiffeisenallee 6
Bücherschrank im DGH	Alte Braunschweigerstraße 21g
Richter Blumen	Alte Berliner Straße 1
Rückenzentrum Tschersich	Sudetenring 14-17
Groß Brunsrode	
Bücherschrank	Alte Hauptstraße
Klein Brunsrode	
Dorfgemeinschaftshütte	Kurze Kamp 31
Lehre	
Rathaus	Marktstraße 10
Tabak Börse Lehre	Eitelbrotstraße 1
Marktapotheke	Berliner Straße 51
Rote Apotheke Hahne	Berliner Straße 53
Tierarztpraxis Schatt	Berliner Straße 68
Edeka	Campenstraße 13-15
Heide-Bäckerei Café Magie	Berliner Straße 57
Ev. Alten-und Pflegeheim Haus Wartburg	Am Löbner 56
Wendhausen	
Physio & Ergo-Therapiepraxis	Hauptstraße 18
Restaurant Zur schönen Aussicht	Im Oberdorf 11
Autohof BS Ost	In den Lohbalken 1

Hilfe auf Knopfdruck - Ihr Hausnotruf für Lehre

Alle Einsätze inklusive an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr!

Wir informieren Sie: 0531 - 19212 www.asb-bs.de



Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Auslandswacht
RV Braunschweig

Tierarztpraxis

Gudrun Schatt

Mo + Mi 09:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00
Di + Fr 09:00 - 14:00
Do 15:00 - 19:00

Berliner Str. 68 • 38165 Lehre • Tel. 05308 - 99 08 351
www.tierarztpraxis-schatt.de

Einsätze der Gemeindefeuerwehr

Lehre vom 29. Juli bis 25. August

- 27.04., 00:00 Uhr, Wendhausen: brennt Böschung
- 30.07, 17:44 Uhr, Lehre: Lagerkündigung Ölspur
- 01.08., 11:02 Uhr, Lehre: Person auf Dach
- 01.08., 19:19 Uhr, Beienrode: Heckenbrand am Gebäude
- 05.08., 12:01 Uhr, Flechtorf: Tragehilfe für Rettungsdienst
- 05.08., 15:51 Uhr, Wendhausen: Größerer Ast auf Straße
- 08.08., 20:43 Uhr, Lehre: Katze auf Schornstein
- 09.08., 02:09 Uhr, BAB 2: PKW gegen Aufprallelement; Parkplatz Essehof Nord
- 10.08., 23:00 Uhr, Königslutter: Ausgelöste Brandmeldeanlage, bestätigtes Feuer
- 11.08., 21:36 Uhr, Groß Brunsrode: Notfalltüröffnung für Rettungsdienst
- 13.08., 15:49 Uhr, BAB 2: Brennen-

- der Müllcontainer auf Parkplatz Essehof Nord
- 19.08., 14:32 Uhr, Wendhausen: Ausgelöste Brandmeldeanlage
- 21.08., 15:25 Uhr, Wendhausen: Auslaufende Betriebsstoffe / Betriebsmittelspur
- 22.08., 20:56 Uhr, Beienrode: Brandsicherheitswachdienst bei Feuerwerk
- 24.08., 13:49 Uhr, Lehre: Ausgelöste Brandmeldeanlage
- 24.08., 15:06 Uhr, Lehre: Ausgelöste Brandmeldeanlage
- 25.08., 19:14 Uhr, Wendhausen: Großer Ast droht zu fallen

Weiter Informationen zu den Einsätzen der Feuerwehren der Gemeinde Lehre finden Sie auch in den sozialen Medien der jeweiligen Feuerwehr (Homepage, Facebook, Instagram, WhatsApp-Kanal).

Rainer Madsack
Pressesprecher
Gemeindefeuerwehr Lehre

ERGOTHERAPIE
WENDHAUSEN

PHYSIOTHERAPIE
WEDDEL

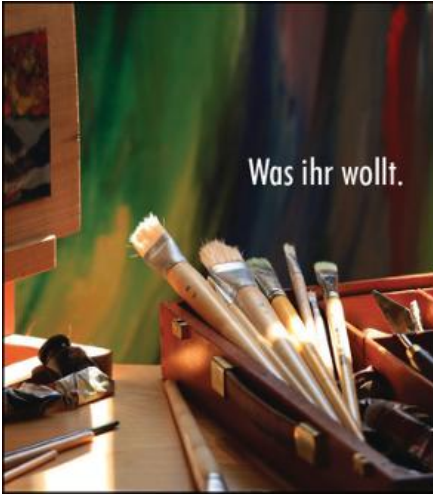
Unsere Praxen für Ergotherapie und Physiotherapie in Weddel und Wendhausen

Hauptstr. 18A
38165 Lehre-Wendhausen
Tel.: 05309-709480

Hopfengarten 2
38162 Cremlingen-Weddel
Tel.: 05306-9411644

Ab September haben wir in Weddel wieder erhöhte Kapazitäten im Bereich der Ergotherapie (auch Hausbesuche)

www.ergophysio-therapie.de



Was ihr wollt.

Ein Abschied ist so einmalig wie der Mensch, der geht.

Walter Schulze
BESTATTUNGEN

Tel. 05308 - 96 13 96
Berliner Straße 10
38165 Lehre

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

Freundschaft entsteht durch Erinnern

CREMLINGEN Delegation besuchte Gedenkfeiern in Tielt-Winge



Die Delegation aus Cremlingen mit Vertretern des Regionalparlamentes in Namur und des Freundeskreises Neuengamme. Foto: Frank Schildener

Anfang August besuchte eine Delegation der Gemeinde Cremlingen die belgische Gemeinde Tielt-Winge. Über die gegenseitigen Besuche und die gemeinsame Gedenkarbeit sind dauerhafte Freundschaften zwischen den Gemeinden und ihren Vertretern gewachsen. Einmal jährlich besucht eine Delegation aus Belgien die Gedenkfeier an der KZGedenkstätte Schandelah-Wohld. Bei Gegenbesuchen nehmen Cremlinger regelmäßig an

den Gedenkfeiern in Belgien teil.

Beim diesjährigen Wochenendbesuch gab es für die deutschen Gäste ein umfangreiches Rahmenprogramm. Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde Tielt-Winge wurde unter anderem das Regionalparlament in Namur besucht. In Meensel-Kiezegem besuchte die Delegation das Museum 44. Es erzählt die Geschichte der Razzien vom 1. und 11. August 1944. Kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs

wurden fast 100 Einwohner verhaftet und in das Konzentrationslager Neuengamme deportiert. Erstmals wird diese Geschichte dort nun auch auf Deutsch erzählt. Dies und dass seit zwei Jahren anlässlich der Hauptgedenkfeier die deutsche Flagge gezeigt wird, ist auch ein Ergebnis der langjährigen Erinnerungsarbeit rund um die KZ-Gedenkstätte Schandelah-Wohld.

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

80. Geburtstag

- 7. September**
Hannelore Kopp, Abbenrode
- 19. September**
Detlef Seyfarth, Abbenrode
- 22. September**
Maria Menzel, Cremlingen
- 27. September**
Hannelore Herrmann, Weddel

90. Geburtstag

- 27. September**
Hugo Engler, Weddel

101. Geburtstag

- 25. September**
Marianne Repke, Cremlingen

Goldene Hochzeit

- 10. September**
Jutta und Mohamed Ali Ben Mansour, Cremlingen

Diamantene Hochzeit

- 2. September**
Monika und Klaus Bormann, Destedt

Eiserne Hochzeit

- 11. August**
Anna und Herbert Wrobel, Destedt

In der Augustausgabe wurde dem Ehepaar Wrobel aus Destedt zur Diamantenen Hochzeit gratuliert. Es handelte sich aber um die Eiserne Hochzeit. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Sanierung und Erweiterung für eine zukunftsfähige Betreuung

CREMLINGEN Kita Abenteuerland

Die Kindertagesstätte Abenteuerland soll umfassend saniert, erweitert und baulich zusammengeführt werden. Damit reagiert die Gemeinde auf den bestehenden Sanierungsbedarf sowie die derzeitige „Zwei-Häuser-Problematik“ und schafft gleichzeitig zeitgemäße räumliche Voraussetzungen für Kinder und Mitarbeitende. Insbesondere der hintere Gebäudeteil befindet sich in einem deutlich sanierungsbedürftigen Zustand. Stark beschädigte und undichte Fenster sowie fehlende Bewegungs- und Personalflächen entsprechen nicht mehr den heutigen energetischen, funktionalen und rechtlichen Anforderungen. Durch einen Erweiterungsanbau sollen diese Defizite nachhaltig behoben und die notwendigen Raumkapazitäten geschaffen wer-

den. Die Gesamtmaßnahme ist in zwei Bauabschnitte gegliedert. Im ersten Bauabschnitt wird der hintere Gebäudeteil saniert und um einen Anbau erweitert. Die Anlage erhält einen gemeinsamen Eingangsbereich. Gleichzeitig soll die Wärmeversorgung des Gesamtgebäudes zukunftsfähig gestaltet werden. Die bisherige Versorgung über das Fernwärmenetz der Kita Sternschnuppe reicht für den zusätzlichen Bedarf nicht aus. Eine Erweiterung des bestehenden Netzes wird aufgrund der damit verbundenen fossilen Wärmeversorgung und der wirtschaftlichen sowie ökologischen Nachteile nicht weiterverfolgt.

Im zweiten Bauabschnitt steht die Sanierung des vorderen Gebäudeteils im Mittelpunkt. Insbesondere Küche und Sanitärbereiche

sollen modernisiert und an heutige hygienische und funktionale Standards angepasst werden. Bei der Planung wurde besonderer Wert auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit gelegt. Die neue Raumstruktur ermöglicht langfristig eine flexible Anpassung an sich verändernde Kinderzahlen und kann dazu beitragen, kostenintensive Übergangslösungen zu vermeiden. Dadurch ergeben sich auch perspektivisch Einsparpotenziale bei den Betriebskosten. Die Raumplanung wurde gemeinsam mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) entwickelt. Sie entspricht den aktuellen fachlichen und rechtlichen Anforderungen und wird von der zuständigen Stelle ausdrücklich befürwortet.

„Zentrum für Schandelah“

SCHANDELAH Startschuss

Schandelah hat am Projekt „Denk Dein Dorf“ teilgenommen und dabei ein starkes Gemeinschaftsgefühl entwickelt. Aus diesem Engagement heraus plant eine Bürgergruppe ein „Zentrum für Schandelah“ auf dem Gelände des MTV Schandelah-Gardessen: Das sanierungsbedürftige Sportheim soll zu einem soziokulturellen und sportlichen Zentrum für alle Generationen weiterentwickelt werden. Der Ortsrat hat das Vorhaben bereits beschlossen, Bürgermeister Kaatz sichert die enge Begleitung durch die Verwaltung zu. Ortsbürgermeister Bauschke will das Mehrnutzungskonzept unabhängig von Fördermitteln vorantreiben.

CREMLINGEN LOKAL

Neuer Kommandowagen

CREMLINGEN

Im Autohaus Mura in Cremlingen ist das neue Kommandofahrzeug für die Gemeindefeuerwehr übergeben worden. Es handelt sich um einen VW T-Roc, der das im März zurückgegebene bisherige Fahrzeug ersetzt. Bürgermeister Detlef Kaatz bezeichnete das aufgebauete Fahrzeug bei der Übergabe als „sehr gelungen“. Er dankte der Feuerwehr, dem Autohaus Mura und den beteiligten Fachfirmen für die gute Zusammenarbeit. Das Basisfahrzeug wurde von der Gemeinde geleast. Die Feuerwehrausstattung hat die Gemeinde gekauft, sodass sie bei einem künftigen Fahrzeugwechsel weiter genutzt werden kann.

Der neue Kommandowagen wird von den Brandmeistern vom Dienst gefahren. Der Brandmeister ist verantwortlicher Einsatzleiter vor Ort. Diese Funktion wechselt im Abstand von einer Woche.

Langjährige Verbindung

CREMLINGEN Freundschaft mit Kołaczkowo besiegelt



Gemeinsam präsentieren Manfred Garske (von links), Detlef Kaatz, Mariusz Gomulski, Christiane Florek, Malgorzata Jakubowska, Wieslawa Kowalska (stellvertretende Landrätin von Wrzesnia) und Michal Stefanski (Leiter der Feuerwehr von Kołaczkowo) die liebevoll gestaltete Urkunde. Foto: Frank Schildener

Die Gemeinden Cremlingen und Kołaczkowo haben ihre langjährige Verbindung im August mit einer Freundschaftsurkunde besiegelt. Im Rahmen eines Empfangs unterzeichneten für Cremlingen Bürgermeister Detlef Kaatz und Ratsvorsitzende Christiane Florek sowie für Kołaczkowo Bürgermeister

Mariusz Gomulski und Gemeinderatsvorsitzende Malgorzata Jakubowska die liebevoll gestaltete Urkunde.

Grundlage sind die seit vielen Jahren stattfindenden gegenseitigen Besuche von Delegationen beider Gemeinden anlässlich der jährlichen Zeltlager der Jugendfeuer-

wehren. Aus diesem Austausch ist ein tiefes gegenseitiges Verständnis sowie eine herzliche Freundschaft zwischen den Gemeinden entstanden, aus der sich auch persönliche Freundschaften entwickelt haben.

Mit der Unterzeichnung verpflichten sich beide Seiten, die freundschaftlichen Beziehungen durch regelmäßige Besuche von Mitgliedern der Gemeinderäte sowie Vertreterinnen und Vertretern der Gemeindeverwaltungen weiter zu vertiefen. Zudem bekunden Cremlingen und Kołaczkowo ihren Willen, die Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung und Kultur sowie in weiteren gemeinsamen Tätigkeitsfeldern auszubauen. Nachdem Manfred Garske bereits die Urkunde für die Freundschaft zwischen der belgischen Gemeinde Tielt-Winge und Cremlingen gestaltet hatte, übernahm er diese Aufgabe auch für die aktuelle Urkunde.

Feuerwehr und Baugebiet im Fokus

DESTEDT Grüne thematisieren zwei dringende Projekte



GRÜNE zeigen, dass das zukünftige Feuerwehrauto nicht in die Garage passen wird, v.l.: Giovanni Guarascio, Ortsbürgermeister Diethelm Krause-Hotopp, Annalena Mette, Markus Diedrich, Ulrik Beilke, Christian Rothe-Auschra und Stefanie Barz. Foto: Destedt Feuerwehr

„Wir brauchen dringend für Destedt ein neues Feuerwehrgerätehaus, es ist in die Jahre gekommen und viel zu klein“, machte Markus Diedrich, Kandidat der GRÜNEN für den Orts- und Gemeinderat, bei einer Besichtigung deutlich.

Der bauliche Rahmen von vor 66 Jahren ist längst zu schmal und zu niedrig geworden. Zumal aus Platzmangel auch die Einsatzkleidung noch entgegen allen Vorschriften die ohnehin zu knappen Gänge weiter einengt. „Dass das dringend auf die Tagesordnung des Rates gehöre“, pflichteten alle Teilnehmer bei.

Die Entscheidung über das geplante Baugebiet Lehmkuhlen-

breite scheint ins Stocken geraten zu sein. „Für uns steht es immer noch auf der Tagesordnung und es sollte zügig eine Entscheidung getroffen werden“, so Alysse Boissieu, Kandidatin für den Destedter Ortsrat. Hier könnte nach Ansicht der GRÜNEN generationsübergreifendes, bezahlbares und barrierefreies Wohnen in die Tat umgesetzt werden.

„Auch mit einem Nahversorger stehe ich im Kontakt. Wir werden dem Bürgermeisterkandidaten der SPD Jens Drake deutlich machen, was für Destedt zügig umgesetzt werden sollte“, so der (noch) Bürgermeister Diethelm Krause-Hotopp von den GRÜNEN.

DKH

Neue Reckstange an der Grundschule

DESTEDT Freude bei Kindern, Lehrkräften und Eltern



Die neue Reckstange wurde sogleich von den Kindern in Beschlag genommen. Bürgermeister Detlef Kaatz, Schulleiterin Anke Lösch und Fachbereichsleiter Murat Kurt freuen sich, dass das Gerät so gut angenommen wird.

Foto: Frank Schildener

Die Grundschule Destedt freut sich über eine moderne Reckstange, die offiziell eingeweiht wurde. Die bisherige Reckstange war defekt und konnte den Anforderungen an Bewegung und Sicher-

heit nicht mehr gerecht werden. Dank der Unterstützung durch den Schulträger kann die Schule nun wieder ein hochwertiges Sportgerät für alle Jahrgänge nutzen.

Die Anschaffung wurde maßgeb-

lich von der Gemeinde Cremlingen finanziert. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Elternvertreterinnen und -vertreter begrüßen die Investition. „Mit der neuen Reckstange haben wir wieder ein tolles Bewegungsangebot für unsere Kinder. Das kommt der ganzen Schule zugute. Vielen Dank an die Gemeinde“, so Lösch bei der offiziellen Einweihung des neuen Sportgeräts.

Als nächstes Projekt wünsche sich die Grundschule eine Verbesserung der Fußballtore auf dem Hartplatz, so Lösch. Die Tore sind bisher lediglich Metallrahmen. Eine Anlage mit Tor- und Ballfangnetzen würde die Situation erheblich verbessern.

Neuverpachtung der Gaststätte

WEDDEL

Dorfgemeinschaftshaus

Die gastronomische Bewirtung für das Dorfgemeinschaftshaus in Weddel ist ab 1. Januar 2027 neu zu verpachten. Zum Pachtobjekt gehören ein Gaststättenraum, eine Küche, ein Lagerraum und eine Außenterrasse.

Der Eingangsbereich mit Seitenflur sowie die Toiletten sind im gemeinsamen Gebrauch mit der Dorfnutzung. Daneben ist noch ein weiterer Dorfgemeinschaftsraum vorhanden, der vom Pächter bei Bedarf (z. B. bei größeren Privatfeiern) gegen Entgelt mit genutzt werden kann.

Erfahrungen im Gastronomie-gewerbe sind von Vorteil. Das Dorfgemeinschaftshaus wird regelmäßig von Vereinen genutzt. Eine gute Zusammenarbeit mit den regelmäßigen Nutzern und dem Ortsrat wird erwartet. Die Fortführung im bewährten Standard ist im Sinne der Ortschaft. Gern steht die bisherige Pächterin, Frau Lodyga unter 0175-2062072 für Auskünfte zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 15. September schriftlich an die Gemeinde Cremlingen, Ostdeutsche Straße 22, 38162 Cremlingen oder per Mail an pessel@cremlingen.de Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pessel gern auch telefonisch unter 05306 802-300 zur Verfügung.

Fossiliensuche, Expertenrat und neuer Lernort

SCHANDELAH Tag des Geotops im Geopunkt Jurameer

Der Geopunkt Jurameer Schandelah öffnet am Sonntag, 20. September, von 10 bis 16 Uhr wieder seine Tore zum „Tag des Geotops“. Das Team des Staatlichen Naturhistorischen Museums Braunschweig (SNHM) gibt Einblick in das Grabungsgelände und informiert über den aktuellen Stand der Fossilienforschung. Der Eintritt ist frei.

Besucherinnen und Besucher können auf dem Naturpfad einen Rundgang durch den schattigen Wald unternehmen und dabei mehr über die erdgeschichtliche Bedeutung des Ortes erfahren. Für das leibliche Wohl sorgt die Ortsfeuerwehr Schandelah am Infohaus Wohld.

Wie schon in den vergangenen Jahren ist auch die Fossiliensammelstelle geöffnet: Auf den ausgewiesenen Abraumbalden dürfen Kinder und Erwachsene wieder nach schönen Fossilien suchen, klopfen und finden. In diesem Jahr erweitert der Geopunkt dazu sein fachliches Angebot – Experte Thilo Lampe ist für einige Stunden vor Ort und bestimmt mitgebrachte Fossilien. Wer eigene Fundstücke besitzt, darf diese gerne mitbringen und bestimmen lassen.

Neu ist außerdem der wiederbelebte außerschulische Lernort am Geopunkt Schandelah, der zum laufenden Schuljahr 2026/27 an den Start gegangen ist. Dorothee

Beiss steht am Tag des Geotops vor Ort für Fragen rund um dieses Angebot zur Verfügung.

Besucherinnen und Besucher sollten festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung einplanen. Eine Anreise mit dem Fahrrad wird empfohlen. Weitere Informationen gibt es unter www.geopunkt-schandelah.de.

Unterstützt wird der Geopunkt Jurameer Schandelah von der Dr. Scheller Stiftung, dem Staatlichen Naturhistorischen Museum Braunschweig, dem Geopark Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen sowie der Gemeinde Cremlingen.

Grüne für den Gemeinderat Cremlingen

Zukunft liegt in unserer Natur

MACH'S GRÜN

13.9.

PIEL PASS PANNUNG

Spiele-Tipps auf www.rundschau.news



Musikalische Vielfalt auf dem Akkordeon

DESTEDT/KÖNIGSLUTTER Zwei Konzerte im September



Ein ganzes Wochenende lang stand beim Akkordeon-Jugendorchester Destedt e.V. die Musik im Mittelpunkt: In der Landesmusikakademie Wolfenbüttel bereiteten sich die Musikerinnen und Musiker intensiv auf das bevorstehende Jahreskonzert vor.

Das Ergebnis dieser intensiven Vorbereitung können die Zuhöre-

rinnen und Zuhörer am 12. September, um 19 Uhr in der Epiphania Kirche Destedt erleben. Unter dem Motto „Akkordeon – Instrument des Jahres!“ präsentiert das Orchester ein abwechslungsreiches Programm und zeigt dabei einmal mehr die musikalische Vielseitigkeit des Akkordeons.

Auf dem Programm stehen unter

anderem „Bohemian Rhapsody“, Melodien aus dem Musical „Les Misérables“ sowie ein „Best of Roy Orbison“. Die Stücke versprechen einen abwechslungsreichen Konzertabend mit ganz unterschiedlichen musikalischen Facetten.

Erstmals in der Vereinsgeschichte wird das Jahreskonzert nicht nur einmal aufgeführt. Wer am 12. September verhindert ist, kann das Konzert bei einer Wiederholung am Sonntag, 27. September, um 11 Uhr in der Stadtkirche Königs-Lutter erleben.

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei, Spenden sind jedoch ausdrücklich erwünscht. Karten gibt es ausschließlich an der Tageskasse, der Einlass beginnt jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.

Weitere Informationen zum Jahreskonzert und zum Akkordeon-Jugendorchester Destedt e.V. gibt es unter www.ajodestedt.de.

Nils Bönig

„Von Bach bis Beatles“

CREMLINGEN
Orgelkonzert

Auch in diesem Jahr ist Propsteikantor Matthias Wengler wieder mit einem Orgelkonzert zu Gast in Cremlingen. Am Sonnabend, 12. September, um 17 Uhr, steht das Programm in St. Michael unter dem Titel „Von Bach bis Beatles“. Die Cremlinger Orgel erstrahlt seit ihrer Renovierung wieder im vollen Glanz, so dass die ganze klangliche Vielfalt des Instruments an diesem Abend demonstriert werden kann.

Der Komponist und Dirigent Leonard Bernstein hat nie zwischen ernster Musik und Unterhaltungsmusik entschieden, sondern immer nur zwischen guter und schlechter Musik. Und somit ist an diesem Abend ausschließlich gute Musik zu hören. Der Eintritt zum Konzert ist frei; um eine Spende, die für die kirchenmusikalische Arbeit in der Propstei Königslutter bestimmt ist, wird am Ausgang gebeten.

Julia Brandes

-Anzeige-

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Cremlingen und der Ortschaft Weddel!



Wie kommt ein Werber aus Frankfurt auf die Idee, mit 30 Schafen durch die Gemeinde zu ziehen und sich in die Kommunalpolitik einzumischen?

Nach vielen Jahren als Art Director und Creative Director in Frankfurt zog es mich nach Cremlingen. Heute genieße ich das Leben zwischen Feldern und Dörfern.

Mein Weg in die Kommunalpolitik be-

gann mit der Straßenausbaubeitragsatzung (STRABS). Ich ging von Haustür zu Haustür und sprach mit den Menschen. Die Abschaffung der STRABS hat gezeigt, dass Engagement etwas bewegen kann.

Auch bei der Windkraft setze ich auf Vernunft: Erneuerbare Energien gehören zur Zukunft, müssen aber mit Netzen und Speichern sinnvoll zusammenspielen.

Über die Bürgerinitiative „Transparenz für Schandelah“ kam ich zu den HAIEN. Dort fand ich meine politischen Grundsätze wieder: Gesunder Menschenverstand und pragmatische Lösungen.

Und wenn Ihnen etwas nicht passt –
Werden Sie laut

Gute Kommunalpolitik bedeutet für mich, miteinander zu reden, andere Meinungen auszuhalten und gemeinsam Lösungen zu finden. Demokratie lebt vom Mitmachen – deshalb möchte ich mich einmischen.

Herzlichst
Ole Höpfner



In den vergangenen fünf Jahren habe ich unsere Gemeinde pragmatisch und mit gesundem Menschenverstand mitgestaltet. Gute Vorschläge habe ich unabhängig von ihrer Herkunft unterstützt und mich in der Gruppe „Die Mitte“ (CDU, FDP, HAIE) unter Tobias Breske engagiert.

Besonders freue ich mich über die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung (STRABS). Auch beim Thema Windkraft war der Ausschluss von Projekten an den Blickachsen zum Elm zunächst richtig. Als Ausschussvorsitzender konnte ich zudem wichtige Themen mitgestalten.

Für mich stehen solide Finanzen, Wirtschaft, Verkehr und ein lebenswertes Umfeld für alle Generationen im Mittelpunkt. Besonders wichtig sind mir der Erhalt des Freibades in Hemkenrode, starke Feuerwehren sowie unsere Vereine und Ehrenamtlichen.

Tobias Breske ist mein Favorit für das Bürgermeisteramt. Auch künftig möchte ich mich mit Herzblut und bürgernaher Politik für unsere Heimat einsetzen.

Herzlichst
Jan Heie Erchinger

CREMLINGEN LOKAL

Leserbrief zum Artikel „Wehret den Anfängen“

Sehr geehrter Herr Schnelle!

Als ich vorgestern zu Gast in der Gaststätte Lüdecke in Hordorf war, war dort die „Rundschau und Lehrscher Bote“ (Augustausgabe, Anm. d. R.) ausgelegt. Die Überschrift „Wehret den Anfängen“ fiel mir gleich ins Auge. Ich habe Ihren Leitartikel gelesen und widerspreche Ihnen hiermit grundsätzlich.

Sie beteiligen sich an dem allgemeinen Anti-AfD-Bashing, in dem gerade der SPIEGEL den Spitzenkandidaten der AfD in Sachsen-Anhalt zum „gefährlichsten Mann Deutschlands“ gekürt hat.

Wenn Sie nicht nur Stimmungsmache, sondern Fakten anführen würden, zum Beispiel indem Sie aus dem Parteiprogramm zitieren und nicht das nachschreiben, was andere vor Ihnen vorher schon genauso gesagt und geschrieben haben, dann wäre das anerkennenswert. Das tun Sie aber nicht.

Deshalb hier nur einige Fakten:

- 1) Die AfD ist keine verbotene Partei.
- 2) Herr Gauland (früher CDU),

Frau Dr. Weidel und Herr Chrupalla, Frau von Storch, Herr Dr. Baumann, und so weiter, mögen zwar fragwürdige Ansichten haben, aber sie alle sind keine Nazis. Und deren Parteiprogramm gibt das auch nicht her.

3) Ihre öffentlichen AfD-Angriffe mögen zwar bei vielen gut ankommen, andere wettkonservative (Christen-)Menschen stoßen Sie aber damit vor den Kopf.

3) Und wenn schon viele der Medien - bis vielleicht auf den FOKUS -, vor allem aber die öffentlich-rechtlichen Medien - einseitig auf die AfD verbal einschlagen, so ist Ihr Mitwirkung in diesem Chor billig, kostet Sie nichts und ist keinesfalls irgendwie mutig.

4) Der Verfassungsschutz ist keineswegs eine unabhängige Institution wie das Bundesverfassungsgericht, sondern weisungsgebunden vom Innenministerium. Die Absetzung des ehemaligen Präsidenten des Verfassungsschutzes Maaßen durch die damalige Innenministerin Faeser zeigt das in aller

Klarheit.

Übrigens: Der Vorsitzende der LINKEN hat jüngst sogar die CDU inflationär als Faschisten bezeichnet.

5) „Gesichert rechtsextrem“ ist eine schwammige Formulierung und kann wie ein Kaugummi ausgedehnt und schnell missbraucht werden für den politischen Konkurrenzausschluss und das besonders dann, wenn etablierte Parteien befürchten müsse, unter die 5% -Grenze zu fallen.

Ich sage das als Mitbegründer der GRÜNEN in Braunschweig, und als deren Landtagskandidat 1978 in Niedersachsen.

Ich wähle die AfD nicht, weil sich darunter zu viele „Putin-Versteher“ befinden. Ich hoffe, dass Sie den Mut haben, meinen Text als alternative Meinung zu veröffentlichen.

Hellmut Winkel, Pfr.i.R.

Anm. d. R.:

Die Meinung des Herrn Winkel zum Artikel „Wehret den Anfängen“ möchten wir unseren Lesern

nicht vorenthalten, auch wenn nicht ganz deutlich wird, welcher Grundsätzlichkeit hier widersprochen wird. Die meisten, der im Leserbrief erwähnten Punkte, waren im besagten Artikel gar kein Thema. So wurden weder Namen von Parteimitgliedern genannt noch Personen als Nazis bezeichnet oder davon gesprochen, dass es sich bei der AfD um eine verbotene Partei handele. Auch wurde an keiner Stelle behauptet, dass der Verfassungsschutz eine unabhängige Institution sei. (Gesagt sein soll dazu hier jedoch zur besseren Einordnung, dass, obwohl es sich bei dem Verfassungsschutz um eine staatliche Behörde handelt, es verschiedene gesetzliche und gerichtliche Kontrollmechanismen für dessen Entscheidungen gibt.)

Den Artikel, auf den sich der Leserbrief bezieht, finden Sie in der Augustausgabe online unter rundschau.news zum Nachlesen.

Auf vier Pfoten ins Wasser

HEMKENRODE Hundeschwimmen am 19. September



Hundeschwimmen

Foto: Privat

Auch in diesem Jahr findet es wieder statt: das Hundeschwimmen im Freibad am Elm in Hemkenrode. Am 19. September öffnet das Freibad von 10 Uhr bis 16 Uhr, damit sich die Vierbeiner mit oder ohne ihre Zweibeiner im Wasser austoben können, bevor das Bad in die lange Winterpause geht. Für die Hunde gibt es vor allem viel Spaß

und Bewegung, für ihre Begleitpersonen zusätzlich noch belegte Brötchen, Kaffee und Kuchen. Zur Sicherheit aller müssen die Hunde gesund und geimpft sein, bitte Impfpass mitbringen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber natürlich willkommen.

Ulrike Siemens

Ende der Freibadsaison

HEMKENRODE Abbaden am 13. September

Der Herbst steht vor der Tür und das bedeutet leider auch, dass die Freibadsaison zu Ende geht. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Hemkenrode, das Badteam und der Freundeskreis Freibad am Elm laden am 13. September um 15 Uhr zum Abbaden ins Freibad am Elm ein. Bei Kaffee und Kuchen wird es einen Rückblick auf die Saison geben, die gekennzeichnet war durch sehr wechselhaftes Wetter mit teilweise sehr hohen Temperaturen und Rekordbesuchszahlen.

Neben Kaffee, Kuchen und Gesprächen bietet sich auch die Gelegenheit für ein letztes erfrischendes Bad, Sprünge vom Sprungturm, Tauchgänge und mehr.

Der Nachmittag bietet sich außerdem an, um sich über die DLRG und den Freundeskreis Freibad am Elm zu informieren und vielleicht auch eine Mitarbeit zu erwägen. Die DLRG ist ein gemeinnütziger Verein, dem man für einen relativ geringen Jahresbeitrag beitreten und somit die wichtige Arbeit unterstützen kann.

Der Freundeskreis ist ein Zusammenschluss von Menschen, die sich für das Freibad interessieren und es unterstützen wollen. Wer Lust hat, kann bei den unterschiedlichen Aktivitäten unterstützen. Im Bad freuen sich alle auf einen entspannten Saisonabschluss mit vielen netten Gästen.

Ulrike Siemens

Der Elm ist es wert!

DESTEDT Grüne fordern mehr Naturschutz



Neue Wegbeschilderung am Wanderparkplatz „Elmstraße“ in Destedt wird von den GRÜNEN begrüßt: v.l. Michael Marsel, Stefanie Barz, Giovanni Guarascio, Markus Diedrich und Ortsbürgermeister Diethelm Krause-Hotopp

Foto: Jan-Christoph Friedrich

Für die GRÜNEN hat der Elm eine besondere Bedeutung. In ihrem Wahlprogramm fordern sie „Naturschutzgebiet im Elm – Ganzjährig begehbare und beschilderte Elmwanderwege“. Der Elm ist ein wertvolles Waldgebiet, das unmittelbar an Destedt

grenzt. Gerade für die Natur vor Ort übernimmt der Elm eine zentrale ökologische Funktion. Er bietet Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten, trägt zur Biodiversität in der Region bei und leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt natürlicher Strukturen. Die Grünen in Destedt machen sich deshalb stark dafür, Teile des Elms konsequent unter Naturschutz zu stellen. „Der Schutz des Gebietes ist aus unserer Sicht nicht nur ein notwendiger Schritt für den Erhalt der Natur, sondern auch ein klares Zeichen für verantwortungsbewusstes Handeln gegenüber der Umwelt“, so Markus Diedrich Kandidat für Orts- und Gemeinderat. Der Elm hat für die Grünen in Destedt eine große ökologische Bedeutung – und diese Bedeutung muss auch politisch sichtbar werden. Gleichzeitig ist festzustellen: „Die

Wanderwege im Elm sind derzeit nur unzureichend ausgeschildert“, so Alysse Boisneau Kandidatin für den Ortsrat. Das führt dazu, dass sich Besucherinnen und Besucher häufig orientieren müssen, Wege verfehlen oder es zu unnötigen Belastungen in sensiblen Bereichen kommen kann. Eine bessere, naturschutzverträgliche Ausweisung der Wege ist daher dringend erforderlich. Die Grünen in Destedt fordern die zuständigen Stellen auf, Teile des Elms jetzt verbindlich zu sichern und die notwendigen Schutzmaßnahmen sowie eine bessere, naturschutzverträgliche Wegeausweisung unverzüglich umzusetzen. Der Elm darf nicht länger nur „mitlaufen“, während Natur vor Ort zu sehends geschwächt wird.

DKH

Bilanz nach fünf Jahren

DESTEDT Beschlüsse und Umsetzungen des Orsrates

Jüngst kam der Ortsrat zu seiner letzten Sitzung in dieser Wahlperiode zusammen. Ortsbürgermeister Diethelm Krause-Hotopp zog zu Beginn eine Bilanz und listete etwa 60 Punkte auf, die in den knapp fünf Jahren umgesetzt beziehungsweise unterstützt worden sind: „Wir haben nicht nur Beschlüsse gefasst, sondern viel für unser Dorf umgesetzt. Dabei wurden wir auch von vielen Destedterinnen und Destedtern unterstützt.“ Besonders hob er die Umgestaltung beziehungsweise Erweiterung der drei Spielplätze hervor. Auch für die Verkehrsberuhigung in der Ortschaft wurden einige Maßnahmen umgesetzt, zum Beispiel die Verkehrsberuhigung in der Ohestraße und die Geschwindigkeitsmessa anzeigen. „Ich hoffe, dass im Herbst endlich auch die Tourismus- und Mobilitätsstation gegenüber dem einLaden aufgebaut wird!“, so der Ortsbürgermeister. Ein dritter Schwerpunkt lag auf dem Thema „Umwelt und Natur“. Mit seinen inzwischen 13. 000 gesteckten Früh-

blühern ist Destedt im Frühjahr ein beliebtes Fotomotiv. Für den Friedhof wurden neue Tore installiert und die Kapelle saniert. Die neue Verdunklung im Haus der Vereine ermöglicht nun auch Vorträge am Tage. Auf Geschichte wird in Destedt besonderer Wert gelegt: Fünf neue historische Tafeln wurden aufgestellt und zwei saniert. Der neue metallene Maibaum fand zwar nicht überall Zustimmung, aber für die nächsten Jahre ist ausgesorgt. „Vieles war nur möglich, weil die Gemeinde über einen Bürgerhaushalt verfügt, der schnelles Handeln ermöglichte, etwa 25.000 Euro konnte Destedt verplanen. Im Rahmen der Sitzung bekräftigte der Ortsrat einstimmig seine Forderung nach Tempo 30 auf den Kreisstraßen in der Ortschaft. Über eine mögliche Verlegung des Maibaumplatzes soll der neu gewählte Ortsrat dann im Januar entscheiden.

DKH



GEMEINDEVERBAND CREMLINGEN

Für Cremlingen.

Tobias Breske

Ihr Bürgermeisterkandidat

Fachkompetenz macht den Unterschied.



35 Jahre Verwaltungserfahrung



Ehrenamtlich engagiert



Familienvater

AM 13.09. TOBIAS BRESKE WÄHLEN!

Erfahren. Verlässlich. Für unsere Gemeinde.

CREMLINGEN LOKAL

Ein Hingucker zum Jubiläum

WEDDEL Buntes Wappen zielt Kreisverkehr



Wer die Ortschaft Weddel in Richtung Cremlingen verlässt, wird am Kreisverkehr der K141 von einem besonderen Anblick begrüßt. Das Weddeler Wappen zielt nun groß und farbenfroh die Mittelinsel. Bis zur Fertigstellung war viel freiwillige Arbeit notwendig. Zunächst wurde die vorgegebene Einfassung mit hellem Kies befüllt. Der Löwe und das Ahornblatt wurden zu einem Rahmen mit Edelstahlblech gefertigt und anschließend passend zu den Farben unseres Wappens mit farbigem Rindenmulch gestaltet.

Einige Zeit war das Wappen nur in einem unfertigen Zustand zu sehen, denn insbesondere die Beschaffung der blauen Steine erwies sich als schwierig. Mit großem Einsatz, viel Mühe, aber auch mit Freude und Spaß an der gemeinsamen Arbeit konnte das Wappen nun rechtzeitig zur 800-Jahr-Feier Weddels fertiggestellt werden.

Ein besonderer Dank gilt allen, die die Idee unterstützt und tatkräftig bei der Umsetzung geholfen haben.

René Langenkämper

SPD

Bürgermeisterkandidat für
die Gemeinde Cremlingen



Jens Drake

Anpacken, was wichtig ist.

Frischer Wind für die Verwaltung!

Drei Kameraden beenden aktiven Dienst

DESTEDT Übertritt in die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr



v.l.n.r.: Torben Meyer (stellv. Gruppenführer), Herbert Roland, Jürgen Graßhoff, Thomas Klusmann, Sven Traulsen (Gruppenführer)

Die 2. Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Destedt hat mit einem lachenden und einem weinenden Auge, drei Kameraden an die Altersabteilung abgetreten. Die Kameraden Jürgen Graßhoff, Herbert Roland und Thomas Klusmann waren langjährige Feuerwehrmänner, die in der Wehr nicht nur durch ihre stete Dienstbereitschaft, sondern auch als Mentoren und Freunde für Jung und Alt agierten. Ihr aktiver Dienst ist hiermit zwar beendet, aber sie werden den aktiven Kameraden weiterhin mit Rat und Erfahrung zur Seite stehen.

Jürgen Graßhoff trat 1974 in die Feuerwehr ein. Meilensteine sei-

nes aktiven Wirkens waren unter anderen die Position als Jugendwart und stellvertretender Gruppenführer. Herbert Roland trat am ebenfalls 1974 ein, war jahrzehntelang Schriftwart, und ist vielen heute aktiven Mitglieder als gute Seele und Koch im Zeltlager der Jugendfeuerwehr im Gedächtnis geblieben. Thomas Klusmann trat 1993 ein, und bekleidete ebenfalls für einige Zeit den Posten des Schriftwartes.

Für die Drei wurde natürlich ein dreifaches „Gut Wehr“ zum Abschied ausgesprochen.

Fabian Trappe

PLATZHIRSCH



HIER
KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN!

Buchen Sie bei
Sandra Kilian
s.kilian@ok11.de

„Zuckerwatte und Zukunft“

SICKTE Familienfest war ein voller Erfolg

Sehr zufrieden sind die GRÜNEN in der Samtgemeinde Sickte mit der Resonanz auf das Familienfest „Zuckerwatte und Zukunft“. Viele Familien mit ihren Kindern verbrachten einen schönen und erlebnisreichen Nachmittag bei angenehmen Wetterbedingungen im Sickter Herrenhauspark. Während sich die Kinder auf der Hüpfburg vergnügten oder kleine Preise beim Glücksrad ergatterten, kamen die Erwachsenen miteinander ins Gespräch. Wer Interesse hatte, konnte sich über die Ziele der GRÜNEN bei den Kommunal-



Kandidierende der GRÜNEN für die Kreistagswahl: v.l. Maximilian Behrendt, Gabriela Carmanns, Holger Barkhau, Leo Pröttel (Landratskandidat), Christiane Wagner-Judith

wahlen informieren und mit den Kandidierenden austauschen.

Foto: Privat
Holger Barkhau

LESERBRIEF ZUM ARTIKEL
IN DER AUGUST -AUSGABE

„Heimattube soll zurückkehren“

Ich bin bislang davon ausgegangen, dass die Heimattube mit der Verlegung nach Abbenrode eine Einrichtung der Gemeinde Cremlingen ist. Die Verlegung erfolgte im Zusammenhang mit der Sanierung des Müller-Hauses Abbenrode in das Obergeschoss der ehemaligen Müllerwohnung. Der Mühlenverein hat in aufwendiger Arbeit die überwiegend in Kisten verstauten Ausstellungsstücke neu geordnet, zum großen Teil auch gereinigt. Seit mehr als zehn Jahren werden die historischen Gegenstände und Dokumente in vier Räumen für die Öffentlichkeit präsentiert und Führungen angeboten. Der Mühlenverein hat darüberhinaus Ergänzungen aus eigenen Mitteln vorgenommen, die die Ausstellung im Sinne der Bewahrung und Vermittlung von Historie abrunden. Wenn größere Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und die Sammlung weiter ergänzt werden kann, sollte das im Interesse der Allgemeinheit geprüft werden, wobei die Finanzierung im Auge zu behalten ist.

In dem Artikel der Augustausgabe wird mit keinem Wort die Arbeit des Mühlenvereins erwähnt, geschweige denn gewürdigt. Sieht so die viel gepriesene Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit durch die Politik aus?

Im Zusammenhang mit den Überlegungen zum Anbau an die vorhandene Scheune wurden alle Ratsfraktionen eingeladen, sich von der Situation vor Ort ein Bild zu machen und unsere Planungsskizzen erläutern zu lassen. Lediglich die CDU Ratsfraktion ist unserer Einladung gefolgt, von allen anderen nicht mal eine Rückmeldung. Da hätte auch die Möglichkeit bestanden, die Unterbringung der Heimattube und deren konzeptionellen Aufbau in Augenschein zu nehmen. Das Interesse mag man an dieser Reaktion oder eher Nicht-Reaktion beurteilen.

Uwe Feder
ehem. Vorsitzender
des Mühlenvereins

Ein tolles Team tritt an

HORDORF SPD- Ortsverein hat Wahllisten beschlossen

Auf der Wahlversammlung des SPD-Ortsverein Hordorf wurden die Kandidatinnen und Kandidaten für die anstehende Orts- und Gemeinderatswahl gewählt. Ortsvereinsvorsitzender Reinhold Briel zeigt sich optimistisch: „Wir haben ein tolles Team. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind in der Gemeinschaft stark verwurzelt und wollen sich auch politisch für diese Gemeinschaft in Hordorf und der Gemeinde Cremlingen einsetzen.“ Jüngster Kandidat ist Jonas Winkler. Er ist 20 Jahre alt und ist in der Feuerwehr Hordorf engagiert und möchte sich insbeson-

dere für Gleichaltrige einsetzen. Jugendarbeit steht im Fokus der Kandidatinnen Marina Denker und Lydia Buchholz. Sie möchten den Jugendraum wieder zum Leben erwecken. Elsa Makulik-Scheller engagiert sich im Förderverein der KiTa-Einstein, den sie persönlich gegründet hat. Und Benjamin Richtsteiger ist engagierter Sportler und setzt sich für diese und junge Familien ein. Annette Suck ist sozial engagiert. Manuel Kaatz ist in der Feuerwehr verwurzelt und hat viele Ortsratsprojekte, wie z. B. den Hotspot und Technik im Dorfgemeinschaftshaus installiert und zur Verschönerung des Ortsbildes

durch das Bemalen von Schaltstationen beigetragen. Lydia Buchholz, Manuel Kaatz und Annette Suck haben ein Mandat im Ortsrat Hordorf. Und zu guter Letzt Detlef Kaatz, der amtierende Bürgermeister der Gemeinde Cremlingen, der seine politische Erfahrung, fachliche Kompetenz und sein Netzwerk für die Ortschaft Hordorf und die Gemeinde Cremlingen in die Waagschale legen möchte. Elsa Makulik-Scheller, Detlef Kaatz und Lydia Buchholz bewerben sich um ein Mandat im Gemeinderat Cremlingen.

DK

CREMLINGEN-SCHANDELAH - NEUE EINFAMILIENHÄUSER NAH BEI BRAUNSCHWEIG



VISTA
DAS EIGENE HAUS

**PROJEKT
IM BAU**



- Energieeffiziente Massivbauweise
- 129 m² Wohnfläche
- Familienfreundliche Lage

ab 399.900,- €

Energieausweis Bedarf: 45 kWh/m²a, Nahwärme, Effizienz-Klasse A, 2025

**Kontakt: Meric Kilic
0172 345 9227
m.kilic@wertundraum-immobilien.de**

CREMLINGEN LOKAL

Familienfest in der Umweltburg

KÖNIGSLUTTER 20. September von 11 Uhr bis 17 Uhr

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre, laden die Stiftung Naturlandschaft und der BUND Helmstedt auch in diesem Herbst zum „Familienfest in der Umweltburg“ ein. Am Sonntag, 20. September gibt es den ganzen Tag tolle Mitmachaktionen rund um Natur und Umwelt für die ganze Familie zu erleben. Das Burgtor der Wasserburg (Niedernhof 6, Königslutter) ist von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Innenstadtnah und vor wunderschöner historischer Kulisse können Jung und Alt auf den Burghöfen spannende Aktivitäten, wie Keschern in der Lutter, das Bauen von Holzbuden, Bogenschießen oder Feuermachen mit steinzeitlichen Methoden erproben. Bei der Arbeitsgemeinschaft Streuobstwiese kann eigener Apfelsaft mit der Obstpresse aus Großmutterns Zeiten produziert werden und Geschichtenerzählerinnen begeistern mit spannenden Tiergeschichten und Märchen aus aller Welt. An Infoständen können Interessierte



Wissenswertes rund um das Thema Natur und Wildtiere erfahren. Und natürlich gibt es wieder eine große Fossilien-Tombola.

Mit Kaffee, Kuchen oder Herzhaftem ist für das leibliche Wohl

gesorgt. Ein rundum buntes Programm für einen gelungenen Familientag. Der Eintritt ist frei.

Das Familienfest ist eine Gemeinschaftsaktion von BUND Helmstedt, der Stiftung Naturlandschaft,

dem Geopark, Naturpark Elm-Lappwald, NABU, dem Waldforum Riddagshausen sowie der Arbeitsgemeinschaft Streuobst.

Daniele Heuser

Fastnacht, Kultur und Geschichte

DESTEDT Polnische Gäste waren beeindruckt



Die polnische Delegation mit Vertretern der Gemeinde Cremlingen vor dem Destedter Schloss.

Foto: Diethelm Krause-Hotopp

Eine Delegation aus dem Landkreis Wrzesnia und der Gemeinde Kolaczko besuchte kürzlich die Ortschaft Destedt. Zuvor hatte die Delegation das Zeltlager der Jugendfeuerwehren im Frei-

bad Hemkenrode aufgesucht und auch eine Urkunde zur Gemeindefreundschaft mit der Gemeinde Cremlingen unterzeichnet. Dr. Diethelm Krause-Hotopp, Ortsbürgermeister von Destedt, zeigte

der Delegation und Gemeindevertretern sowohl historische Sehenswürdigkeiten als auch Leuchttürme der aktuellen Entwicklung.

Mit dem Kleebergischen Haus (über 400 Jahre alt), dem Jödebrun-

nen (Keimzelle Destedts), dem Destedter Schloss mit Schlosspark und der Unterburg wurden den Gästen zentrale historische Gebäude gezeigt. Kurz war auch noch Zeit die Grundschule und ihre Entwicklung, den Mehrgenerationen- und Lindenplatz mit Maibaum vorzustellen. Vieles konnte nur durch die Gelder aus dem Bürgerhaushalt realisiert werden.

Zum Kaffeetrinken ging es ins Haus der Vereine. Von den Bildern der bekannten Destedter Fastnachtsgruppen und ihrer Tradition waren Wieslawa Kowalska (stellvertretende Landrätin), Mariusz Gomulski (Bürgermeister), Kamila Majore (Mitglied des Vorstandes Landkreis Wrzesnia) und Malgorzata Jakubowska (Vorsitzende des Gemeinderates) besonders beeindruckt.

DKH

„Weddel verbindet“

WEDDEL Neue Informationstafel für Radfahrende eingeweiht



v.r.n.l. Detlef Sorgatz (Team Weddel), Kerstin Geffers (Fahrradmobilitätsbeauftragte, LKWF), Torsen Ruhe (Leiter Wirtschaftsbetriebe, LKWF) Franziska Ewers (Nachhaltigkeitskommunikation, LKWF), Harald Koch (Ortsbürgermeister Weddel), Detlef Kaatz (Gemeindebürgermeister Cremlingen).

Foto: Eginhard Höhne

Mit einer offiziellen Enthüllung wurde die Informationstafel „Weddel verbindet“ an einem Rastplatz in der Feldmark östlich von Weddel eingeweiht. Der Standort liegt unmittelbar an dem „Städtepartnerschaftsradweg Braunschweig-Magdeburg“ und dem Radrundkurs „Kulturschätze rund um den Elm“. Er bietet Radfahrenden und auch allen, die zu Fuß unterwegs sind, eine attraktive Möglichkeit

zur Rast und Orientierung. Nur wenige hundert Meter weiter verläuft durch die Ortslage Weddel zudem die Radroute „Schöne Dörfer im Landkreis Wolfenbüttel“. Die neue Informationstafel stellt die Verbindungen zwischen den drei Radrouten anschaulich dar.

Der Titel „Weddel verbindet“ steht dabei nicht nur für die Wegeführung, sondern auch für das Engagement vor Ort. Denn nur mit

der Zustimmung der Eigentümer des Feldweges, dem Realverband „Feldmarkinteressentschaft Cremlingen“, und mit ehrenamtlicher Unterstützung vom „Team Weddel“ konnte dieser Rastplatz mit Tafel errichtet werden.

Initiator des Projekts war Weddels Ortsbürgermeister Harald Koch. Für ihn unterstreicht die Tafel die Bedeutung des Ortes im regionalen Radwegenetz. „Hier in Weddel begegnen sich Pendlerinnen und Pendler, Freizeitradelnde und Radreisende. Darauf sind wir stolz. Deswegen haben wir uns in den vergangenen Jahren auch für den Ausbau und die Verbesserung dieser Verbindungen eingesetzt“, so Koch.

Produziert und aufgestellt wurde die Informationstafel von den Wirtschaftsbetrieben des Landkreises Wolfenbüttel. Deren Leiter Torsten Ruhe hob hervor: „Solche Projekte unterstützen wir immer gerne. Wenn eine gute Idee da ist und ein Ort gefunden wird, an dem sie vor allem auch einen Mehrwert für die Allgemeinheit schafft, helfen wir bei der Umsetzung gerne

mit."

Der etwa 45 Kilometer lange Rundkurs „Schöne Dörfer“ liegt auf dem Radwegenetz des Landkreises Wolfenbüttel und ist eine von insgesamt sieben touristischen Themenrouten, die auf Basis des Fahrradmobilitätskonzeptes 2020-2030 stetig weiterentwickelt werden. Die in Zusammenarbeit mit den Tourismusverband Nördliches Harzvorland entwickelten Routen verbinden Orte, Menschen und Sehenswürdigkeiten. Auch im Alltag bieten die Routen attraktive Verbindungen zwischen den Ortschaften. So mündet die Schöne-Dörfer-Route wenige hundert Meter weiter östlich von dem Rastplatz auf den neuen straßenbegleitenden Radweg entlang der Landesstraße L635 zwischen Hordorf und Cremlingen. „Die neue Tafel lädt Radelnde dazu ein, die reizvolle Natur- und Kulturlandschaft in unserer Umgebung zu erkunden und die Region aus einer neuen Perspektive kennenzulernen“, sagte Kerstin Geffers, Fahrradmobilitätsbeauftragte des Landkreis Wolfenbüttel.

HK

Brunsviga Orchester verabschiedet sich

BRAUNSCHWEIG Großes Fest am 13. September



Orchester in Kaustinen, Finnland

Vor 35 Jahren entstand bei einem launigen Gespräch im Fahrstuhl des Kulturzentrums Brunsviga die Idee, für die Bläser und Streicher der Musikschule Musikuß ein Orchester zu gründen, in dem Anfän-

ger und Fortgeschrittene, Kinder und Erwachsene dank zugeschnittener Arrangements gemeinsam musizieren konnten. Die damals gegründete Ensemble- und Projektarbeit prägte das Angebot der

Musikschule bis heute.

Es folgten über drei Jahrzehnte mit immer anspruchsvolleren, auch professionelleren Projekten, bei denen stets eine große musikalische Bandbreite zu hören war. Klassik und Rock, Folk und Jazz, Theatermusik und Kinderlieder - nichts war ausgeschlossen.

Nun wird die Zeit der Orchesterarbeit zu Ende gehen. Sasahara Blumenstiel, der das Orchester über 30 Jahre geleitet hat, beendet seine Arbeit. Ein Ersatz hat sich für diesen charismatischen Dirigenten bislang leider nicht gefunden. So endet das letzte Konzert mit dem Walzer „De laatste Noot“, der 1995 die erste „Große Ballnacht“ ausklingen ließ.

Zum Abschied gibt es am 13. Sep-

tember im Kulturzentrum Bruns-
viga ein großes Fest mit Sessions,
Tanz und Konzerten. Das Orches-
ter freut sich auf viele Gäste und
Freunde und langjährige Wegge-
fährten. Alle, die in der Vergan-
genheit mit dem Orchester musiziert
haben sind herzlich eingeladen.

Das Programm: 12 Uhr Session & Brunch (Brunch bitte buchen unter gastro@brunsviga-kulturzentrum.de), 15 Uhr Tanzhaus, 16:30 Uhr Konzert der Gäste (mit Mabon, Trio Sägewerk, The Fiddlekids und andere), 18 Uhr Abschiedskonzert.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, Spenden zur Kostendeckung werden gerne entgegengenommen.

Ulli Kleinfeldt

CREMLINGEN LOKAL

AUSLAGESTELLEN

CREMLINGEN LOKAL

Abbenrode	
Bäckerei Langner	Braunschweigerstraße 22c
Cremlingen	
Rathaus	Ostdeutsche Straße 22
Praxis Dr. Brucker	Im Moorbusche 23
REWE	Im Moorbusche 2
Reisebüro am Elm	Im Moorbusche 2
Fitnessfarm	Hauptstraße 1a
REWE	Hauptstraße 42a
Seniorenzentrum	Bohmwiese 2
Therapie Punkt Cremlingen	Im Moorbusche 41
Destedt	
Haus der Vereine	Hemkenroderstraße 1
Ein Laden Fr 9 - 13 Uhr / 15 - 19 Uhr Sa 8 - 12:30 Uhr	Hauptstraße 10
Gärtnerei Wesche	Hauptstraße 25
Pferdeland am Elm	Elmstraße 25
Krankengymnastik Millow	Schulstraße 10
Bäckerei Langner	Hauptstraße 54
Gardessen	
Verteilung in die Haushalte	-
Hemkenrode	
Zeitungsbox	Dorfstraße 5 / Rechts neben Hofeinfahrt
Hordorf	
Gaststätte Lüddecke	Bäckerstraße 2
Dorfgemeinschaftshaus	Essehofer Straße 7
Klein Schöppenstedt	
Friseur Schönfelder	Helmstedterstraße 29
JOSA Bike	Helmstedterstraße 15
Schandelah	
Sportheim	Kleiberg 14
Zeitungsbox	Martin-Kirchhoff-Straße 11
Bäckerei Langner	Sandbachstraße 14
Schulenrode	
Schützen & Sportheim (Vorraum)	Lindenbergweg 13
Weddel	
Apotheke	Ahornallee 3
Postagentur	Dorfplatz 13
Dorfgemeinschaftshaus	Ahornallee 10
Bäckerei Vahldiek	Hopfengarten 14
Dorfladen	Hopfengarten 14

Schlüsselübergabe
am „Hertel-Haus“

ABBENRODE



Foto: Bernhard Brockmann

Die Gemeinde Cremlingen hat das „Hertel“ erworben. Jetzt wurden die Schlüssel übergeben. Das denkmalgeschützte Haus befindet sich in Nachbarschaft zum Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehrhaus in Abbenrode. Die Schlüs-

sel wurden von Laurenz Hertel (rechts) an Bürgermeister Detlef Kaatz übergeben. Mit dabei waren Ortsbürgermeister Holger Dietze und Fachbereichsleiterin Marlies Pessel.

Besuch in Fürstenberg

WEDDEL Ausflug Seniorenkreis



Auf dem Reiseplan für August des Seniorenkreises Weddel stand fett gedruckt: „Führung im Museum der Porzellanmanufaktur Fürstenberg“. Nach der anschaulichen Erklärung der Porzellanherstellung waren die Gegenstände in den

Schauräumen, ob weiß oder bemalt, auf Tischen oder in Vitrinen, sehr beeindruckend. Ein schöner Ausflug, bei dem alle zufrieden waren.

Silvia Simon

800. Jahre – gut sichtbar

DETTUM Zusatzschilder für die Ortswappen übergeben.



v.l.n.r.: Ole Jahnke, Klaus Kämpfe-Burghardt, Marco Kelb an der Dettumer Windmühle

Rechtzeitig vor dem Festwochenende, das zum 800. Geburtstag in Dettum, vom 4. bis 6. September stattfindet, wurden jetzt für die Orteingänge, von Klaus Kämpfe-

Burghardt von der Galerie Kulturhaus Dettum, Zusatzschilder mit dem Hinweis „800 Jahre Dettum 1226 – 2026“ übergeben.

Samtgemeindebürgermeister

Marco Kelb sorgte für eine schnelle Genehmigung, Beschaffung und Anbringung der Schilder durch die Mitarbeitenden des Bauhofes in der Samtgemeinde.

Bürgermeister Ole Jahnke bedankte sich für die großzügige Spende von Klaus Kämpfe-Burghardt, der sich auch mit vielfältiger Unterstützung am Programm zum Festwochenende beteiligt. Die Hinweisschilder werden viele Jahre auf diesen besonderen Geburtstag des Ortes Dettum aufmerksam machen.

Am Freitag, den 4. September, startet dann um 16 Uhr das große Festwochenende mit Spiel, Spaß, Musik und buntem Programm.

Alle Organisatoren und Sponsoren freuen sich über eine tolle Beteiligung.

Ole Jahnke

Spiel, Spaß und ganz viel Ponyzeit

DETTUM
Ferienprogramm im Oktober

In den Herbstferien bietet die Reitgemeinschaft Elm und Umgebung e.V. ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder ab 5 Jahren an. Von 9 Uhr bis 16 Uhr dreht sich alles rund um Ponys und Pferde. Die Kinder verbringen einen erlebnisreichen Tag mit den Tieren, lernen den richtigen Umgang mit ihnen und dürfen natürlich selbst aktiv werden. Gemeinsam werden die Ponys geputzt und gepflegt, sie werden ausgiebig bekuschelt und natürlich wird auch geritten.

Dabei erfahren die jungen Pferdefreunde spielerisch jede Menge Wissenswertes über die Tiere. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Programm findet statt vom 12. bis 15. Oktober und vom 19. bis 22. Oktober

Die Reitgemeinschaft Elm und Umgebung e.V. freut sich auf viele neugierige Kinder und eine tolle gemeinsame Zeit mit den Ponys.

Janina Paul



Kubb-Champion gesucht

LUCKLUM Wikingerschach-Turnier am 19. September

Es ist wieder so weit: der Sportverein (SV) Rot-Weiß Lucklum/Erkerode sucht den Kubb-Champion. Mit dem Rückenwind der erfolgreichen, vergangenen Jahre folgt mit dem Wikingerschach-Turnier am Samstag, den 19. September, nun die heiß herbeigesehnte Fortsetzung. Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder, deren Lebenspartner und Kinder sowie Freunde und Anhänger des Vereins sowie Wikingerschach-interessierte Spieler/innen aus der Region, um ein geselliges Gemeinschaftsevent für Jedermann daraus entstehen zu lassen.

Ab 10 Uhr können sich die angemeldeten Teams vor Ort registrieren sowie die 5 Euro Teilnahmegebühr, welche pro Spieler/in anfällt, bezahlen. Der Start des Wettbewerbs ist dann für 11 Uhr auf dem Sportplatz in Lucklum vorgesehen. Abhängig von der Anzahl der Teilnehmer/innen und gebildeten Teams wird nach flexiblem Spielplan über den Tag hinweg der Gewinner ermittelt, dessen Kür für etwa 17 Uhr vorgesehen ist. Für die kulinarische Verpflegung, die gegen kleines Geld erworben werden kann, wird den ganzen Tag hinweg sowohl in Form von kalten Geträn-

ken und Kaffee, als auch kleineren Speisen (Grillgut, Pommes und Kuchen) gesorgt sein.

Es können ausschließlich Mannschaften mit mindestens drei, maximal sechs Teammitgliedern angemeldet werden. Relevant sind folgender Informationen: Teamname, Vor- und Zunamen aller Teilnehmenden, Name und E-Mail-Adresse des Teamkapitäns.

Anmeldungen sind bis Samstag, 12. September über André Haberland per Email oder Telefon möglich (andre.haberland@rw-lucklum.de oder 0172-7779577).

Thore Neddermeyer

Bio-Produkte direkt vom Hof

... im **Hofladen in Eilum**
Mo, Di, Do, Fr 9–13 und 15–18 Uhr
Sa 9–13 Uhr, mittwochs geschlossen

... am **Markt in Braunschweig und Wolfenbüttel**
Mi & Sa 7–13 Uhr und zusätzlich
Do 13–18 Uhr am Prinzenpark (BS)

... über die **Solawi Landwandel**
als wöchentlicher Ernteanteil

Lindenhof
Lindenhof, Presseweg 6,
38170 Eilum, 05332 3547,
www.lindenhof-eilum.de

Bioland
DE-OKO-006

Kennt die Themen. Macht den Job.

Martin Albinus

25 Jahre Führung,
15 Jahre Kommunalpolitik.
Ein Ziel: Unser Landkreis.

Ihr Landrat für den Landkreis Wolfenbüttel.
Am 13. September: Albinus und das SPD-Team wählen.

POLITISCHE WERBUNG | Sponsor: SPD-Unterbezirk Wolfenbüttel. Die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 13.09.26. Weitere Informationen: www.spd-wolfenbuettel.de/transparenzbekanntmachung/
Herausgeber: SPD-Unterbezirk Wolfenbüttel, Bahnhof 1C, 38300 Wolfenbüttel

SPD
WOLFENBÜTTEL

martin-albinus.de

SICKTE LOKAL

„Sternenklänge“

VELTHEIM Harfenkonzert am 20. September



Foto: Kaupo Kikkas

Am Sonntag, den 20. September um 17 Uhr begeben wir uns in der Sankt Remigius Kirche in Veltheim (Ohe) mit der international bekannten Harfenistin Jasmin-Isabel Kühne auf eine musikalische Expedition in die Unendlichkeit des Weltalls.

Kühne verlebte ihre Kindheit und Jugend im Braunschweiger Land, bevor sie sich zum Studium der Harfe zunächst nach Detmold, und später nach Oslo und Paris auf den Weg machte. Mittlerweile lebt sie in Düsseldorf und reist mit ihren Solokonzerten um die ganze Welt, aber eben auch immer wieder ger-

ne in ihre alte Heimat, das Braunschweiger Land.

Und so erleben wir sie bei einem Solokonzert mit ihrem neuen Programm „Sternenklänge“, in dem sich die sphärische Eleganz der Harfe mit modernen Klangwelten verbindet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.jasmin-isabel-kuehne.de und www.international-harpacademy.com. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Edith Becker

Unterwegs in der Heide

SICKTE Tagesfahrt Seniorenkreis



Anfang August unternahmen 46 Seniorinnen und Senioren eine Tagesfahrt in die Lüneburger Heide, organisiert vom Team des Seniorenkreises mit Marianne Hoppe und Helga Kammerer. Nach einem Besuch in der Porzellan-Manufaktur Calluna in Bispingen, einem

kleinen Familienbetrieb, und einem regionalen Mittagessen ging es mit Kutschen und interessanten Informationen über das Naturschutzgebiet weiter nach Osterheide. Bei Kaffee, Tee und Kuchen klang ein erlebnisreicher Tag aus.

Joachim Rust

Dreimal KaffKultur

EVESSEN Konzertreihe vom 17. bis 19. September

Die Konzertreihe KaffKultur im Dorfhaus Evessen wird im September mit drei hochkarätigen Hutkonzerten fortgesetzt. An drei aufeinanderfolgenden Abenden erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm mit internationalem Soul-Folk, Jazz-Pop, Songkabarett und Weltmusik.

Den Auftakt macht am Donnerstag, 17. September, um 19 Uhr die US-amerikanische Singer-Songwriterin Lea Morris. Die in Washington D.C. geborene und heute in Deutschland lebende Musikerin verbindet Gospel, Soul, Folk- und Funk-Einflüsse zu ihrem unverwechselbaren „Soul-Folk“-Stil. Mit ihrer ausdrucksstarken Stimme, virtuosem Gitarrenspiel und live eingespielten Loops schafft sie einen überraschend vielschichtigen Klang. Ihre Konzerte zeichnen sich durch eine intensive Nähe zum Publikum und eine besondere Atmosphäre aus.

Am Freitag, 18. September, um 19 Uhr folgt der Jazz-Sänger, Pianist und Songwriter Matthias Held. In seinem Soloprogramm verbindet der studierte Musiker Elemente aus Pop, Swing, Funk, Folk und Chanson. Seine deutschsprachigen

Lieder erzählen mit Humor, Feinsinn und sprachlichem Witz vom alltäglichen Leben. Begleitet von Klavier und live erzeugten Loops entsteht ein abwechslungsreiches Konzerterlebnis zwischen Musik und Kabarett.

Den Abschluss der Reihe gestaltet am Samstag, 19. September, um 19 Uhr das Berliner Duo Guy & Bianca. Mit zwei Akustikgitarren und harmonischem zweistimmigem Gesang interpretieren die beiden Musiker traditionelle Lieder aus verschiedenen Ländern auf moderne Weise. Ihr Programm verbindet europäische Folkmusik mit zeitgenössischen Einflüssen und zeigt eindrucksvoll die verbindende Kraft der Musik.

Alle Konzerte finden im Dorfhaus Evessen, Schulweg 4 in Evessen statt. Der Eintritt erfolgt nach dem Prinzip des Hutkonzerts, die Besucher entscheiden selbst über die Höhe ihres Beitrags, der vollständig den Künstlerinnen und Künstlern zugutekommt. Für das leibliche Wohl werden Getränke sowie Fingerfood und Pommes angeboten.

Saskia Hoog





FAMILIENFEST IN DER UMWELTBURG

SO. 20. SEP. | 11-17 UHR

Umweltburg Königslutter | Niedernhof 6



SPANNENDES
RUND UM
DIE NATUR

**KINDERPROGRAMM MIT
FOSSILIEN-TOMBOLA**

EINTRITT FREI

Weltklasseprogramm im Rittersaal

SICKTE Drei Konzerte im September

Nach ruhigen Sommermonaten startet die Sickter Kulturinitiative (SIKKI) im September wieder mit drei Konzerten im Sickter Herrenhaus.

Nordischer Klangzauber mit zwei Harfen

Den Auftakt macht am 4. September um 19 Uhr das Konzert „Reise nach Norden – Keltischer & nordischer Folk für zwei Harfen“. Die Harfenisten Tim Rohrmann aus Denkte und Erik Ask-Upmark aus dem schwedischen Lund verbinden keltische und nordische Folkmusik mit barocken Melodien und eigenen Kompositionen. Unterstützt werden sie vom „Special

Guest“ Sasahara Blumenstiel aus Evessen an Geige und Hardangerfiddle. Auch Flöte und schwedischer Dudelsack sind zu hören.

Der Eintritt kostet 20 Euro, ermäßigt 10 Euro. Kartenreservierungen gehen an kulturinitiative-sickte@gmx.de.

„Krieg und Frieden“ am Klavier

Am 20. September, gastiert um 17 Uhr der international erfahrene Pianist Slawomir Saranok bei „Weltklassik am Klavier“ in Sickte. Unter dem Titel „Krieg und Frieden – Sonaten von Prokofjew und Beethoven“ stehen Werke von Beethoven, Prokofjew, Schubert und Chopin sowie Saranoks eigene Kompositionen.

„Metamorphose“ auf dem Programm. Saranok, der bereits als Achtjähriger öffentlich konzertierte, ist heute als Solist, Kammermusiker und Komponist international unterwegs.

Eintritt: Erwachsene: 30 Euro, Studenten: 15 Euro, Jugend (bis 18 Jahre): Eintritt frei. Kartenreservierungen unter 0151 12585527, an info@weltklassik.de oder über www.weltklassik.de.

„Alles wegen de Leut“

Den September beschließt am 25. September um 19 Uhr ein Konzert mit dem Trio Mellounge. Unter dem Titel „Alles wegen de Leut“ entführen die Musiker das Publi-

kum in die Welt vergangener Variété- und Bühnenzeiten.

Ursula Ullmann, Dieter Ullmann und David Samuelsson präsentieren Chansons, Couplets und Schlager – mal humorvoll, mal schwarz-humorig, mal einfach herrlich albern. Musikalische Erinnerungen an Größen wie Friedrich Holländer, Georg Kreisler und Claire Waldoff versprechen einen unterhaltsamen Abend. Der Eintritt ist frei, um eine Hutspende wird gebeten.

Alle Konzerte finden im Rittersaal im Herrenhaus Sickte, Am Kamp 12, statt.

Claudia Busch

Grundschule hat neue Rektorin

SICKTE Nadine Knigge übernimmt Schulleitung

Seit Beginn des neuen Schuljahres ist Nadine Knigge neue Rektorin der Grundschule Sickte.

Knigge lebt in der Nachbargemeinde Cremlingen und war zuletzt als Leiterin der Außenstelle Emmerstedt der Pestalozzi-Grundschule in Helmstedt tätig.

Auf ihre neue Aufgabe blickt Knigge mit Freude und Zuversicht. „Ich freue mich sehr über die Möglichkeit und das in mich gesetzte Vertrauen, als Schulleiterin Verantwortung zu übernehmen zu dürfen“, erklärt die neue Schulleiterin. Ihre ersten Eindrücke von der Grundschule Sickte seien durchweg positiv: „Die Grundschule Sickte ist gut organisiert und verfügt über ein hochmotiviertes Team, mit dem ich sehr gerne zusammenarbeiten werde.“

Eine der größten Aufgaben der kommenden Zeit wird die Vorbereitung der schulischen Ganztagsangebote sein. Diese sollen an der Grundschule Sickte ab dem Schuljahr 2027/2028 angeboten werden. Damit steht der Schule gemeinsam mit dem Schulträger eine wichtige Entwicklungsaufgabe bevor.

Im Namen des Schulträgers be-

grüßen Samtgemeindebürgermeister Marco Kelb und der Fachbereichsleiter Zentrale Dienste der Samtgemeinde Sickte, Christian Malitzki, Nadine Knigge in ihrer neuen Funktion. Bei einem ersten gemeinsamen Gespräch wur-

den die anstehenden Themen und die weitere Zusammenarbeit besprochen.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Schulträger eine wichtige

Grundlage für einen gelingenden Schulbetrieb ist. Samtgemeindebürgermeister Marco Kelb betonte dabei die Bedeutung kurzer und unkomplizierter Wege: „Wenn was ist, dann rufen Sie einfach an.“

Vp

Grüne für den Samtgemeinderat Sickte

MACH'S GRÜN

AM 13.09. GRÜN WÄHLEN!

Politische Werbung | Sponsor: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Samtgemeinde Sickte anlässlich der Kommunalwahlen 2026 in der Samtgemeinde Sickte | Transparenzlink: grue-ne-inda.de/tra

SICKTE LOKAL

Gärtnern, Begegnung und mehr

DETTUM Zehn Jahre Bunter Garten



Zehn Jahre Bunter Garten Dettum – das sind zehn Jahre gemeinsames Säen, Pflanzen, Ernten, Lernen, Lachen und vor allem: miteinander wachsen. Was 2016 mit einer 454 Quadratmeter großen,

zunächst eher verwilderten Parzelle im Kleingartenverein „Gartenfreunde e.V.“ begann, ist heute ein lebendiger Ort der Begegnung für Menschen unterschiedlicher Herkunft und Lebensgeschichten. „Wenn ich auf die vergangenen zehn Jahre zurückblicke, sehe ich vor allem die vielen Menschen, die diesen Garten zu dem gemacht haben, was er heute ist“, sagt Christa Homann, Projektleiterin des Bunter Gartens. „Natürlich geht es bei uns ums Gärtnern“, erklärt die Projektleiterin. „Aber eigentlich geht es um viel mehr. Im Garten entstehen Gespräche ganz selbstverständlich. Man kann gemeinsam arbeiten, auch wenn die deutsche Sprache noch nicht perfekt ist.

Menschen bringen ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit – und wir lernen voneinander.“ Darüber hinaus finden regelmäßig Workshops statt, teilweise entstehen die Angebote in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Wolfenbüttel, teilweise organisiert das Team des Bunter Gartens sie selbst. Auch Kochaktionen und interkulturelle Angebote gehören zum Umfeld des Projekts. Der Bunte Garten ist weiterhin offen für Menschen, die sich engagieren möchten. Gesucht werden Helferinnen und Helfer. Der Garten ist samstags von 10:30 bis 14:30 Uhr geöffnet.

vp

SPRUCH FÜR MONAT SEPTEMBER

Unser Leser Peter Bühnen aus Sickte hat auch für diese Ausgabe wieder ein paar weise Worte übrig.

„Die Einbildung tröstet die Menschen über das, was sie nicht sein können, und der Humor tröstet sie über das, was sie wirklich sind.“

Albert Camus, 07.11.1913 - 04.01.1960, französischer Schriftsteller

Badespaß für Vierbeiner

DETTUM Hundeschwimmen am 20. September



Egal ob groß oder klein, alle Hunde sind herzlich zum Badespaß im Dettumer Freibad willkommen.

Foto: Förderverein Dettumer Freibad e.V.

Am Sonntag, den 20. September, von 14 Uhr bis 16 Uhr, heißt es im Dettumer Freibad wieder „Die Hunde sind los“. Zum Abschluss der Freibadsaison gehört das Schwimmerbecken für einen Nachmittag wieder ganz den Vierbeinern. Die Chlörung wird vorher ausgesetzt und Dank der Treppe kommen alle Hunde, ob groß oder klein, gut wieder aus dem Wasser.

Für das leibliche Wohl der zweibeinigen Gäste ist mit Kaffee, Er-

frischungsgetränken und Kuchenbuffet gesorgt. Der Eintritt für alle Hunde und ihre Begleitung ist frei; Spenden für den Förderverein des Dettumer Freibads sind herzlich willkommen.

Wir bitten alle Hundehalterinnen und Halter zu beachten: Alle Hunde müssen geimpft und versichert sein. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Gesa Birken



MEMORIS®
Bestattungen

Familie Quast
individuell - kompetent - einfühlsam
Helmstedter Str. 159, Braunschweig
0531 - 707 28 77
www.memoris.de



*In tiefer Verbundenheit mit der Natur -
Waldbestattung eine Alternative.
Wir beraten Sie gerne.*

„Zukunft der Samtgemeinde Sickte“

SICKTE Erfolgreicher Start der Verhandlungen zur möglichen Einheitsgemeinde

Mit der ersten offiziellen Verhandlungsrunde hat der Strukturprozess „Zukunft der Samtgemeinde Sickte“ einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht. Vertreter der Samtgemeinde Sickte und ihrer fünf Mitgliedsgemeinden haben jetzt die Verhandlungen über eine mögliche Bildung einer Einheitsgemeinde aufgenommen.

Dem nun begonnenen Verhandlungsprozess ging eine mehrjährige intensive Vorbereitung voraus. Seit Oktober 2022 hatten sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden, die Fraktionsvorsitzenden der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinden sowie Vertreter der Samtgemeindeverwaltung in insgesamt fünf Workshops mit den zukünftigen Herausforderungen kommunaler Selbstverwaltung beschäftigt. Hintergrund sind die stetig wachsenden Anforderungen an Kommunen – unter anderem durch Digitalisierung, Klimawandel, gesellschaftliche Veränderungen, steigende gesetzliche Anforderungen, knapper werdende finanzielle Ressourcen sowie die Bewältigung unvorhersehbarer Krisen.

Im Frühjahr 2025 wurden die Ergebnisse der Workshops allen Ratsmitgliedern vorgestellt. Im Sommer 2025 folgten fünf öffentliche Infoveranstaltungen, in denen die erarbeiteten Erkenntnisse vorgestellt sowie Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aufgenommen wurden. Zwischen Dezember 2025 und März 2026 beschloss anschließend der Samtgemeinderat sowie die Räte der Gemeinden Dettum, Erkerode, Evessen, Sickte und Veltheim (Ohe), Verhandlungen über die Bildung einer Einheitsgemeinde aufzunehmen.

Die Verhandlungen werden durch den Samtgemeindebürgermeister sowie die Bürgermeister der fünf Mitgliedsgemeinden geführt. Unterstützt werden sie durch Vertreter der Samtgemeindeverwaltung, durch die Kommunalaufsicht sowie – bei Bedarf – durch das Niedersächsische Minis-

terium für Inneres und Sport und weitere Sachverständige.

Insgesamt sind acht Verhandlungsrunden vorgesehen. Parallel dazu werden die Ratsmitglieder der Samtgemeinde sowie der fünf Mitgliedsgemeinden regelmäßig über den jeweiligen Sachstand informiert und können ihre Vorstellungen in den Prozess einbringen. Auch in den öffentlichen Sitzungen der kommunalen Gremien soll fortlaufend über den Stand der Verhandlungen berichtet werden. Vor Abschluss der Verhandlungen sind zudem weitere Bürgerbeteiligungsveranstaltungen vorgesehen.

Erste Einigungen erzielt

In der ersten Verhandlungsrunde verständigten sich die Verhandlungspartner zunächst auf den weiteren Zeitplan sowie die einzelnen Verhandlungspakete. Darüber hinaus konnten bereits erste grundlegende Inhalte einvernehmlich abgestimmt werden. Sämtliche Inhalte stehen jedoch ausdrücklich unter dem Vorbehalt einer späteren Zustimmung durch die politischen Gremien.

Ein zentrales Ergebnis ist die gemeinsame Zielsetzung, die bestehenden öffentlichen Einrichtungen in allen Ortschaften bedarfsgerecht zu erhalten. Dies betrifft unter anderem Kindertagesstätten, Grundschulen, Dorfgemeinschaftshäuser, Sportanlagen, Friedhöfe, Feuerwehrrätehäuser, Freibäder, Spiel- und Bolzplätze, Bushaltestellen, Abwasseranlagen sowie weitere Einrichtungen der kommunalen Daseinsvorsorge.

Sollten künftig Veränderungen an diesen Einrichtungen erforderlich werden, sollen diese nur erfolgen können, wenn sachliche oder wirtschaftliche Gründe dies notwendig machen und zuvor die jeweiligen Ortsräte beziehungsweise Ortsvorsteher angehört worden sind.

Ebenfalls geeint haben sich die Verhandlungspartner darauf, dass bereits beschlossene und haushaltsrechtlich sowie tatsächlich gesicherte Maßnahmen – beispielsweise Bau- oder Unterhal-

tungsmaßnahmen – von einer möglichen neuen Einheitsgemeinde grundsätzlich fortgeführt werden sollen, soweit dem keine rechtlichen Gründe entgegenstehen.

Ein weiterer Schwerpunkt betrifft die zukünftige Ortsentwicklung. Auch im Falle einer Einheitsgemeinde soll sich die Flächennutzungsplanung weiterhin an den Bedürfnissen der einzelnen Ortschaften orientieren. Ziel ist es, in allen Orten auch künftig eine bedarfsgerechte Wohnbauentwicklung sowie die Ansiedlung von Gewerbe zu ermöglichen. Bereits eingeleitete Bauleitplanverfahren sollen fortgeführt werden.

Mögliche finanzielle Unterstützung des Landes

Im Rahmen der Verhandlungen spielt auch die finanzielle Perspektive eine wichtige Rolle. Nach Auskunft des Niedersächsischen Innenministeriums besteht bei der Bildung einer Einheitsgemeinde grundsätzlich die Möglichkeit einer sogenannten kapitalisierten Bedarfszuweisung in Höhe von bis zu 75 Prozent der kumulierten Fehlbeträge. Bei einem derzeitigen Gesamtfehlbetrag von rund sechs Millionen Euro entspräche dies einer möglichen Unterstützung von etwa vier Millionen Euro. Voraussetzung hierfür wären

sowohl der Abschluss eines Gebietsänderungsvertrages als auch eines Zukunftsvertrages mit dem Land Niedersachsen. Ein Rechtsanspruch auf diese Zuweisung besteht jedoch nicht, so dass diese noch nicht als sicher verbucht werden kann.

Samtgemeindebürgermeister Marco Kelb zeigt sich mit dem Auftakt zufrieden:

„Die erste Verhandlungsrunde war von Offenheit, gegenseitigem Respekt und einem gemeinsamen Interesse geprägt, die Zukunft unserer Kommunen verantwortungsvoll zu gestalten. Auch der vertrauensvolle Umgang miteinander, der die wichtigste Grundlage dieses Prozesses darstellt, war spürbar. Transparenz und die Einbindung von Politik und Bürgerschaft bleiben in dem weiteren Prozess für uns zentrale Grundsätze.“

Eine Entscheidung über die Bildung einer Einheitsgemeinde ist mit der Aufnahme der Verhandlungen ausdrücklich noch nicht verbunden. Diese kann erst getroffen werden, wenn ein vollständig ausgehandelter Gebietsänderungsvertrag vorliegt und anschließend sämtliche Räte der Mitgliedsgemeinden sowie der Samtgemeinde diesem zustimmen.

Vp

Nachruf

Der Rat der Gemeinde Evessen trauert um

Eckehard Hillmar

Der Verstorbene war 42 Jahre lang von 1976 bis 2018 als Ortsheimatpfleger der Gemeinde Evessen tätig. Herr Hillmar hat sich ehrenamtlich und mit viel Engagement um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger in Evessen verdient gemacht. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrenvolles Andenken bewahren. Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Evessen im August 2026

Dunja Kreiser
Bürgermeisterin

Online oder offline. Immer aktuell.
www.rundschau.news



SICKTE LOKAL

AUSLAGESTELLEN

SICKTE LOKAL

Apelinstedt	
Deele im Dorfgemeinschaftshaus	Dorfplatz
Dettum	
Friseur Salon Rutter	Hauptstraße 22
Galerie Kulturhaus	Hauptstraße 3a
DGH Beekehus	Wolfenbütteler Straße 23
Evensen	
Biobäckerei am Elm	Dorfstraße 20
Dorfgemeinschaftshaus	Schulweg 4
Gilzum	
Offenes Bücherregal	Hinter dem Dorfe
Hötzum	
Dorfgemeinschaftshaus	Hauptstraße 21
Mönchevahlberg	
DGH Schützenhaus	Schulstraße 13
Sickte	
Rathaus	Am Kamp 12
Edeka Kamp	Bahnhofstraße 3
Netto Einkaufsmarkt	Bahnhofstraße 2 - 4
Elm Apotheke	Schöninger Straße 21
Wabe Apotheke	Salzdahlumer Straße 4a
Sportheim TSV Sickte	Stadtweg 7
Kiosk Gerlich	Schöningerstraße 23a
Therapiezentrum am Elm	Am Bockshorn 10
Veltheim	
Gaststätte Lindenhof	Neue Straße 33
Bücherbox am Wiesengrund	Wiesengrund 1
Volzum	
Hof Glindemann	Im Dorfe 5

Wassermühle lädt ein

ERKERODE Führungen und Konzert am 13. September



Gruppe Arjomi

Am 13. September, zum Tag des Denkmals, ist die Wassermühle Erkerode von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Es gibt Führungen, die historische Dreschmaschine wird in Betrieb sein und im Lehmofen entsteht verschiedenes Gebäck. Im Anschluss, um 17 Uhr, startet dann ein Konzert. „Arjomi“ ist aktuell eine vierköpfige Gruppe, die mit vielfältigen und außergewöhnlichen Instrumenten, wie zum Bei-

spiel Gitarre, Didgeridoo, Regenschirm, Flöten, Maultrommeln sowie Gesang, Musik macht. Die Bandbreite reicht von meditativen Anteilen hin zu schnellen Rhythmen. Der Eintritt ist frei, um eine Hutspende wird gebeten. Bitte nutzen Sie den Öffentlichen Personennahverkehr, die Linie 730 hält fast direkt vor der Tür oder kommen Sie mit dem Fahrrad. Ulla Hennig-Kunze

E-Bikes leihen ab Oktober

EVESSEN

Spatenstich für Neubau einer Fahrradverleihstation



Am Spaten: v.l.: Volker Kremer (Vorsitzender Elm Mobil e.V.), Dunja Kreiser (Bürgermeisterin), Marco Kelb (Samtgemeindegemeindevorstand)

Foto: Privat

Evensen bekommt eine neue Attraktion: Bereits im Oktober können die beliebten E-Bikes des Vereins Elm Mobil an einem zentralen Standort neben der Bio-Bäckerei ausgeliehen werden. „Insgesamt wird der Bau 36.057 Euro kosten, davon stammen gut 28.000 Euro aus Fördermitteln“, sagte Bürgermeisterin Dunja Kreiser. Unterstützt wurde sie dabei von der Samtgemeindeverwaltung, vertreten durch Bürgermeister Marco Kelb. Der Mobilitätsverein Elm Mobil e.V. bietet in Evessen und den umliegenden Ortschaften insgesamt elf E-Bikes und fünf E-Lastenräder zur kostengünstigen Ausleihe an. Die Räder wurden 2021 mithilfe von Bundesfördermitteln angeschafft. Derzeit stehen in Evessen drei Räder auf zugänglichem Privateigentum. Der neue Standort auf öffentlicher Fläche soll durch bessere Sichtbarkeit und höhere Attraktivität die Nutzung steigern und weitere Nutzerinnen und Nutzer gewinnen. Geplant ist ein offenes Häuschen, in dem die Räder per App entriegelt und anschließend genutzt werden können. Neben einer Ladestation sind ausreichende Beleuchtung und ein barrierefreier Zugang vorgesehen. Außerdem entstehen Sitzplätze zum Verweilen;

ein Baum wird als Schattenspendler gepflanzt. Volker Kremer, Vorsitzender von Elm Mobil e.V., und Vereinsmitglied Heiko Gerecke begannen vor gut zwei Jahren gemeinsam mit Bürgermeisterin Dunja Kreiser mit der Planung. Mit Unterstützung der Samtgemeindeverwaltung konnten Fördermittel beantragt werden. Neben einem Bauzuschuss des Vereins in Höhe von 5.000 Euro fördern LEADER mit 18.238 Euro und die Stiftung Zukunftsfonds Asse mit 5.000 Euro das nachhaltige Bauvorhaben. Der Anteil der Gemeinde Evessen konnte dadurch auf 7.819 Euro reduziert werden. Mit dem Spatenstich erhält das rein ehrenamtlich erarbeitete Vorhaben die verdiente Wertschätzung. Kommunalpolitik und Vereine gestalten gemeinsam den Ort und setzen sich hier zusammen für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität ein. Bürgermeisterin Dunja Kreiser dankte deshalb auch dem Rat der Gemeinde Evessen, vertreten durch Christiane Wagner-Judith, Gerd Bartschies-Franke, Karsten Wolff für seine Zustimmung zu dem Projekt, denn auch Ratsarbeit ist bekanntlich ehrenamtlich.

Dunja Kreiser

SICKTE SCHÜLER



Gegenbesuch der spanischen Gastschüler

SICKTE Abwechslungsreiches Programm



Endlich war es so weit: Der Gegenbesuch unserer spanischen Gastschüler des Colegio Santa Isabel de Marchena fand im Frühsommer statt. Nach dem wundervollen Besuch in Spanien und viel Vorbereitung freuten sich alle Schülerinnen und Schüler bereits sehr auf die Ankunft am Sonntag.

Zuvor hatten die Austauschschüler bereits einen Tag in Berlin verbracht und dort unter anderem das Brandenburger Tor sowie das Ho-

locaust-Mahnmal besichtigt. Nach der Ankunft in den Gastfamilien wurde der Tag mit einem gemeinsamen Picknick am Heidbergsee beendet.

Am Montag ging es direkt mit einer Schülerführung weiter. Dabei besichtigten die Schülerinnen und Schüler unter anderem die Musikräume, das Lehrerzimmer und den Sanitätsraum. Anschließend fuhr die Gruppe nach Bad Harzburg, wo alle während der Wanderung über den Baumwipfelpfad die friedliche Atmosphäre genießen konnten. Der Abend stand anschließend zur freien Verfügung und wurde unter anderem für eine Tretboottour auf der Oker genutzt.

Am Dienstag ging es nach Wolfsburg. Dort wurde das Phaeno mit seiner Vielfalt an Experimenten erkundet und vieles ausprobiert. Besonders viel Spaß bereitete dies allen, da die Sprachbarriere zunehmend keine Rolle mehr spielte. Nach etwas Freizeit ging es außerdem auf den Rathausturm, von dem aus bei guter Sicht zahlreiche Bilder gemacht wurden. Da auch der Nachmittag frei gestaltet wer-

den konnte, gingen einige Schülerinnen und Schüler gemeinsam bowlen.

Am Mittwoch erkundeten unsere Austauschschüler bei einer Stadtführung Braunschweig und lernten dabei viel über die Geschichte der Stadt sowie Sehenswürdigkeiten wie den Altstadtmarkt. Die deutschen Schülerinnen und Schüler hatten währenddessen regulär Unterricht, stießen danach jedoch ebenfalls zur Gruppe dazu. Anschließend wurde in Kleingruppen für den nächsten Tag eingekauft, denn am Donnerstag stand das Projekt „Cook and Connect“ auf dem Programm.

Vorher besuchten die Austauschschüler noch verschiedene WPKs wie Sport, Französisch und Musik und lernten dadurch unseren Unterricht besser kennen. Außerdem ging es kurz ins Herrenhaus der Gemeinde, wo die Kunstaustellung der OBS Sickte bestaunt wurde.

Nach einer Stunde Freizeit ging es schließlich in die Küche, wo in gemischten Kleingruppen verschiedene Gerichte zubereitet wurden.

Dies bereitete allen viel Freude, denn die Schülerinnen und Schüler konnten voneinander lernen und beispielsweise erfahren, wie man typisches Gazpacho zubereitet. Anschließend wurden die Gerichte gemeinsam gegessen und die Küche zusammen aufgeräumt.

Der Tag und die gesamte Woche wurden schließlich mit einer Abschlussfeier bei Musik und Lagerfeuer in Evessen beendet. Dabei hatten alle viel Spaß und Erinnerungsstücke wie eine Flagge wurden von allen signiert.

Am nächsten Morgen trafen sich schließlich alle ein letztes Mal am Wolfsburger Hauptbahnhof. Bei einer tränenreichen Verabschiedung traten unsere Austauschschüler die Rückreise nach Berlin an. Wir wünschen ihnen eine gute Reise und werden sie sehr vermissen. Gleichzeitig hoffen wir, dass sie viele schöne Eindrücke aus ihrem Besuch in Deutschland mitnehmen konnten und es ihnen hier genauso gut gefallen hat, wie uns in Spanien.

¡Hasta la vista!

Luise Lubnow, Klasse 10c



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Oberschule Sickte
Schulweg, 38173 Sickte
Tel. 0 53 05 / 91 94 15
Fax. 0 53 05 / 91 94 14
E-Mail: obs-sickte@lk-wf.de
bzw. sekretariat@obs-sickte.de

SCHULEITUNG

Stefan Marken (Schulleiter)
Frank Hilgner (stellv. Schulleiter)
Dr. Katrin Manz (didaktische Leitung)

PROJEKT BETREUUNG

Claudia Bartels
Ilka Urbanek

VERLAG

Ideaal Werbeagentur und Verlag
Braunschweig



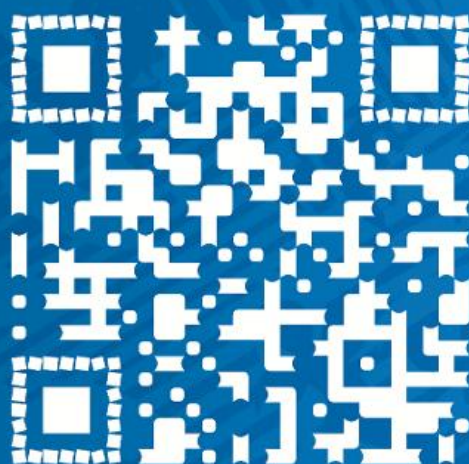
SAISON
2026/27

SAMSTAG

12.09.2026 13 UHR



VS



JETZT TICKETS SICHERN

Hinten brennt die Hütte

2.LIGA Eintracht nach gutem Auftakt jetzt mit drei Heimmiederlagen in Folge

Was für ein Start. 6:1 in Magdeburg. Auswärts. Bei einem Gegner, bei dem man normalerweise schon mit einem Punkt zufrieden nach Hause fährt. Eintracht Braunschweig schien zum Auftakt dieser Zweitligasaison gleich ein Ausrufezeichen setzen zu wollen. Vielleicht, so dachte man, wird das diesmal ja eine Saison ohne permanentes Zittern.

Drei Wochen später ist die Euphorie zumindest etwas gedämpft. Nach dem 0:1 gegen Bochum folgte das Pokalaus gegen Union Berlin und jetzt dieses wilde 3:5 gegen Hertha BSC. Ein Spiel, das schonungslos zeigte, wo derzeit das Problem der Eintracht liegt: hinten.

Zehn Gegentore hat Braunschweig in den vergangenen drei Heimspielen kassiert. Eins gegen Bochum, vier gegen Union und fünf gegen Hertha. Zehn! Das ist keine statistische Unschärfe mehr, sondern eine klare Ansage.

Besonders bitter: Gegen Union führte Eintracht zweimal, gegen Hertha sogar 2:0. Und trotzdem gingen beide Spiele verloren. Gegen Berlin reichten wenige Minuten vor der Pause, um eine bis dahin starke Leistung praktisch einzureißen. Nach dem Seitenwechsel kein neuer Schwung, sondern Reaktion statt Aktion. Dass die Mannschaft vorne jederzeit für Tore gut



Einmal mehr bekam die Braunschweiger Defensive Ball und Gegner nicht unter Kontrolle. In der Szene sind es von links Max Marie, Mehmet Aydin, Kevin Ehlers, Lukas Frenkert und Noah Katterbach. Foto: Rundschau

ist, macht Hoffnung. Dass sie sich hinten derzeit selbst um den Lohn ihrer Arbeit bringt, sollte Trainer Lars Kornetka dagegen etwas Sorge bereiten. Denn die 2. Liga verzeiht solche Fehler nicht. Schon gar nicht dauerhaft.

Dabei bleibt die Ausgangslage nach drei Spieltagen durchaus überschaubar. Drei Punkte stehen auf dem Konto, neun Tore hat Eintracht erzielt. Wer in Magdeburg sechs Treffer erzielt und Hertha drei einschenkt, muss sich um seine grundsätzliche Wettbewerbsfähigkeit keine Sorgen machen. Aber genau deshalb sind die aktuellen Niederlagen so ärgerlich. Diese Mannschaft kann Fußball spie-

len. Sie muss nur dringend lernen, Spiele auch zu kontrollieren.

Der September dürfte zeigen, wohin die Reise geht. Am 6. September geht es zum VfL Osnabrück, der gerade mit einem 1:0 in Bochum aufhorchen ließ. Eine Woche später kommt Dynamo Dresden an die Hamburger Straße. Und am 19. September wartet der Betzenberg mit dem 1. FC Kaiserslautern. Keine unlösbaren Aufgaben. Aber auch keine Gegner, gegen die man sich defensive Aussetzer leisten kann.

Der grandiose Abend von Magdeburg hat gezeigt, was in dieser Eintracht steckt. Die vergangenen Wochen haben gezeigt, woran sie arbeiten muss. Sehr dringend sogar.

Denn Tore schießen ist schön. Wenn man hinten mehr bekommt, nützt es nur leider ziemlich wenig.

Pl.	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt.
1	Nürnberg	3	3	0	0	11:3	9
2	Hertha BSC	3	3	0	0	10:4	9
3	Wolfsburg	3	2	1	0	6:2	7
4	Heidenheim	3	2	0	1	10:10	6
4	Magdeburg	3	2	0	1	6:6	6
6	Kaisersl.	3	1	2	0	2:1	5
7	SpVgg Fürth	3	1	1	1	7:8	4
8	Karlsruher	3	1	1	1	4:6	4
9	Braunschw.	3	1	0	2	9:7	3
10	Bielefeld	3	1	0	2	5:6	3
10	VfL Bochum	3	1	0	2	1:2	3
12	Hannover	3	1	0	2	2:4	3
12	Cottbus	3	1	0	2	6:8	3
14	Osnabrück	3	1	0	2	4:7	3
15	Dresden	3	1	0	2	4:8	3
16	FC St. Pauli	3	0	2	1	4:5	2
17	Holstein Kiel	3	0	2	1	4:6	2
18	Darmstadt	3	0	1	2	2:4	1

Die Wölfe kommen ins Rollen

2.LIGA VfL Wolfsburg wird seiner Favoritenrolle langsam gerecht

So richtig wusste man beim VfL Wolfsburg nach den ersten Wochen dieser Zweitligasaison nicht, was man von dieser Mannschaft halten sollte. Der 0:0-Auftakt gegen Kaiserslautern war eher zäh als überzeugend. Und auch im Pokal gegen Regionalligist Altglienicke tat sich der Bundesliga-Absteiger erheblich schwerer, als ihm lieb sein konnte. Erst im Elfmeterschießen retteten sich die Wölfe in die nächste Runde.

Aber inzwischen sieht die Sache anders aus. Dem knappen 1:0 bei

Hannover 96 ließ Wolfsburg jetzt ein beeindruckendes 5:2 beim Karlsruher SC folgen. Und plötzlich erkennt man, warum der VfL trotz Abstieg zu den Mannschaften gehört, die man in dieser Liga ganz weit oben erwarten muss.

Vor allem offensiv scheint sich etwas zu entwickeln. In Karlsruhe ließ sich Wolfsburg auch von zwei frühen Gegentoren nicht beeindrucken, drehte das Spiel noch vor der Pause und setzte später sogar deutlich nach. Das spricht nicht nur für individuelle Qualität, son-

dern auch für eine Mannschaft, die langsam Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten bekommt.

Natürlich ist nach drei Spieltagen noch gar nichts entschieden. Aber sieben Punkte aus drei Spielen sind eine ordentliche Basis. Vor allem, weil der VfL nach dem eher schleppenden Auftakt inzwischen sichtbar Fahrt aufgenommen hat.

Der September könnte jetzt zeigen, ob daraus tatsächlich eine Serie wird. Zunächst kommt am 5. September Energie Cottbus in die Volkswagen Arena. Danach wartet

unter Flutlicht der FC St. Pauli – ein Spiel, das schon eher zeigen dürfte, wie stabil der VfL wirklich ist. Am 18. September folgt zuhause Darmstadt 98.

Drei Spiele, in denen Wolfsburg seine Ambitionen untermauern kann.

Denn eines dürfte klar sein: Für diesen Kader kann das Ziel in der Zweiten Liga kaum lauten, irgendwo ordentlich mitzuspielen. Der VfL muss nach oben schauen.

Und vielleicht beginnt genau das gerade.



WIR KAUFEN IHRE WERTE – ZU REKORDPREISEN!

GOLDPREIS AUF HÖCHSTSTAND – JETZT VERKAUFEN LOHNT SICH!
Serios • Kompetent • Fair • Diskret

★ IHRE NUMMER EINS IN DER REGION BRAUNSCHWEIG! ★

KOSTENLOSE
SCHÄTZUNG
& BEWERTUNG

★★★★★



✓ Kostenlose Bewertung ✓ Barauszahlung sofort ✓ Ehrliche & transparente Abwicklung ✓ Hausbesuche im Umkreis von 100 km

GOLD & ZAHNGOLD



GOLDBARREN & MÜNZEN



SILBER & BESTECK



UHREN



SCHMUCK & MODESCHMUCK



WIR KAUFEN AN:

Gold & Zahngold • Goldbarren • Goldmünzen • Silber & Silberschmuck • Zahngold (auch mit Zähnen)
Bruchgold • Bernstein • Koralle • Modeschmuck • Zinn • Versilbertes Besteck • Armbanduhren
Taschenuhren (auch defekt) • Luxusuhren • Münzen aller Art • Kaiserreich-Münzen • Krügerrand
Gemälde • Porzellan • Figuren & Skulpturen (z. B. Bronze) • Teppiche • Orden & Abzeichen
Militaria (1. & 2. Weltkrieg) • Musikinstrumente • Schreibgeräte • Fotoapparate • Oldtimer
Designertaschen (z. B. Hermès, Prada) • Fotoalben • Ganze Nachlässe

WIR KAUFEN
GANZE
NACHLÄSSE
UNKOMPLIZIERT
UND FAIR!

AKTUELLE HÖCHSTPREISE!

Nutzen Sie den hohen Goldpreis –
jetzt ist der beste Zeitpunkt
Ihre Wertsachen zu verkaufen!



KOSTENLOSE HAUSBESUCHE

Wir kommen zu Ihnen –
diskret, seriös und unverbindlich.
Im Umkreis von 100 km.



FAIRE & TRANSPARENTE ABWICKLUNG

Bei uns wissen Sie immer,
was Ihre Schätze wert sind.
Sofortige Barauszahlung möglich!



SCHMUCK IST MEHR WERT!

Wir zahlen nicht nur mehr für Schmuck
und Diamanten!
Auch für Perlen und Halb Edelsteine
werden bewertet –
bis zu 25 % über Materialpreis!



JEDER ANRUF LOHNT SICH! – NICHT ZÖGERN, VORBEIKOMMEN ODER KONTAKTIEREN!



Kunst Antikhaus Theiss
Madamen Weg 6A
38118 Braunschweig



Kundenparkplätze
vorhanden



Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr: 10:00 – 15:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
0531 – 379 51 259
0152 – 368 45 331
info@antikhaus-bs.de
Internet: antikhaus-bs.de



Internet: antikhaus-bs.de

GOOGLE BEWERTUNG

5,0 ★★★★★
(97 Bewertungen)

„Sehr seriös, kompetent und fair!
Die Bewertung war kostenlos und transparent.
Habe für meinen Schmuck und meine Münzen
einen sehr guten Preis erhalten.
Absolute Empfehlung!“



Norman Theiss,
Firmeninhaber

GUTSCHEIN
für eine kostenlose Bewertung
Ihrer Wertgegenstände!

FÜR ZAHLENGOLD
UND GOLD
PRO VERKAUF EXTRA!*

bis zu **50 €**

Gültig von 08.08. - 08.10.2026

✓ KOSTENLOSE SCHÄTZUNG
✓ FAIRE BEWERTUNG
✓ SOFORTIGE AUSZAHLUNG
✓ DISKRETE ABWICKLUNG

DER TYLL IST WIEDER DA!

DAS MAGAZIN FÜR DIE REGION

Auf 112 Seiten führt Sie der „Tyll.“ zu eindrucksvollen
Ausflugszielen, regionalem Genuss und verborgenen Schätzen.



**JETZT
ERHÄLT-
LICH**

**PERFEKTE GESCHENKIDEE! ERHÄLTlich FÜR 12 EURO
BEIM IDEEAL-VERLAG, IM BUCHHANDEL UND ONLINE
Juliusstraße 11, 38118 Braunschweig
E-Mail info@ok11.de, www.ok11.de**

Ranger Johannes Ksyk

 **Naturpark
Elm-Lappwald**